

# UHREN MAGAZIN

DIGITAL EDITION

# FLIEGERUHREN

COOL IM COCKPIT

FLUGINSTRUMENT

**NEUE BREITLING**

**NAVITIMER**

DIE FLIEGERIKONE

**IWC MARK XX**

FLUG NACH NORM

**LACO HAMBURG**





# Cool im Cockpit

Mit den Neuheiten der aktuellen Flugsaison runden Piloten, aber auch am Boden Gebliebene ihr Outfit auf attraktive Weise ab. Schließlich sind die beliebten Zeitmesser nicht nur Präzisionsinstrumente, sondern auch ein modisches Statement.

**Text** — Alexander Krupp, Rüdiger Bucher **Fotos** — Hersteller, Shutterstock



## Innovationsträger

**Oris Coulson Limited Edition – 4200 Euro**

—— Für diese brandneue Version der Big Crown ProPilot hat Oris mit der US-Flugfeuerwehr Coulson Aviation zusammengearbeitet. Als Eyecatcher fungiert das orange-farbene – oder sollte man sagen feuerrote – Verlaufsziifferblatt. Technisch spannender ist jedoch das Gehäuse: Dieses wird in einem neuartigen Verfahren im 3D-Druck aus Kohlenstofffasern erstellt, was die 41-Millimeter-Uhr vergleichsweise leicht macht. Die typische schräg geriffelte Lünette besteht dagegen aus grau PVD-beschichtetem Titan. Für Vortrieb sorgt das Manufaktur-Automatikkaliber 400 mit fünf Tagen Gangautonomie und erhöhtem Magnetfeldschutz, das dank einer Druckfestigkeit bis zehn Bar auch den Kontakt mit Löschwasser nicht fürchten muss. Oris baut 1000 Exemplare. ——

WWW.WATCHTIME.NET

Foto Titelseite P.V.R.M./Shutterstock



# Schwarzflieger

**IWC Big Pilot's Watch 43 Top Gun – 10800 Euro**

—— Die 2021 vorgestellte kleinere Version der Big Pilot mit 43 Millimetern Durchmesser ist dieses Jahr durch einige Farb- und Materialvarianten erweitert worden. Die mit 43,8 Millimetern minimal größere Top-Gun-Version in mattschwarzer Zirkoniumoxid-Keramik setzt ganz auf die Ur-Thematik der Großen Fliegeruhr: eine optimale Ablesbarkeit. Dafür sorgen zum einen der Kontrast zwischen dem Zifferblatt in »Jet Black« und den mit weißer Leuchtmasse ausgelegten Zeigern und Ziffern und zum anderen der Verzicht auf alle von der reinen Uhrzeit ablenkenden Anzeigen. Einen spannenden Kontrast zum vorherrschenden Schwarz-Weiß der Fliegeruhr bilden der rote Top Gun-Schriftzug sowie die Krone, die wie der mit dem Top-Gun-Logo verzierte Boden aus Titan besteht. Innen arbeitet das IWC-Automatikkaliber 82100 mit 60 Stunden Gangautonomie. Das Textilband lässt sich dank Schnellwechselsystem ohne Werkzeug austauschen. ——



## Pilotin

**Blancpain Air Command – 27120 Euro**

—— In den letzten Jahren haben viele Marken Uhren mit kleineren Durchmessern lanciert und dabei das Wort »Damenuhr« bewusst vermieden, da es rund um den Globus viele Männer gibt, die nach wie vor – oder wieder – kleinere Gehäusegrößen schätzen. Überraschend ist daher, dass Blancpain die Air Command in der 36,2-Millimeter-Schale als »Damenuhr« bezeichnet. Dabei hat der Flyback-Chronograph, der sich auf ein Blancpain-Modell aus den 1950er-Jahren bezieht und 2019 als Re-Edition in 42 Millimetern kam, außer dem Format nichts explizit Weibliches an sich. Wie auch immer: Man sieht, dass Fliegeruhren – das Vorbild der Air Command wurde einst in geringen Stückzahlen an US-Militärpiloten geliefert – in verschiedenen Größen, Farben und auch als Rotgolduhr eine gute Figur machen. Die vom automatischen Manufakturkaliber F188B angetriebene Air Command besitzt eine beidseitig drehbare Countdownlinette mit blauer Keramikeinlage. ——





## Weltenbummler

**Breitling Chronomat Automatic GMT 40 – 5400 Euro**

— Die Fliegeruhrenmarke erweitert ihre vor einiger Zeit redesignte Linie Chronomat um eine 40-Millimeter-Version mit zweiter Zeitzone statt Chronograph. Die Chronomat Automatic GMT 40, die es zum Start in den Zifferblattfarben Schwarz, Blau, Grün und Weiß gibt, kommt am linientypischen Rouleaux-Band und wird vom Sellita-Automatikkaliber SW330 angetrieben, das wie alle Breitling-Werke ein Chronometerzertifikat besitzt. Mit Saphirglas und geschlossenem Vollgewindeboden hält die Uhr bis 200 Meter dicht. —

## Titanpilot

**Longines Spirit Pioneer Edition – 3970 Euro**

— Die Fliegeruhrenlinie Spirit mit ihrem attraktiven Design und den charakteristischen fünf Sternen auf dem Zifferblatt hat mit dazu beigetragen, Longines noch erfolgreicher zu machen. Die neue Spirit Pioneer-Edition ist ein 42 Millimeter großer Chronograph im Titangehäuse, dessen COSC-chronometergeprüftes Automatikkaliber ETA A08.L01 etwa 66 Stunden Gangdauer und eine Spiralfeder aus Silizium vorweisen kann. Auffällig sind die mit grüner Leuchtmasse belegten arabischen Ziffern und Zeiger, die zur grünen Naht des Synthetikarmbandes passen. Dieses lässt sich dank Schnellwechselsystem ganz einfach austauschen. —





# bauhaus aviation



Minimalistische Zeitmesser für moderne Abenteurer: Die **bauhaus aviation Titanium** ist dank Titankonstruktion und Saphirglas allen Anforderungen gewachsen. Sie ist ein zuverlässiges Werkzeug am Handgelenk, nicht nur für Globetrotter, für deren Reisen eine echte GMT-Funktion mit springend verstellbarem Hauptstundenzeiger bereitsteht. Das vollflächig leuchtende Super-LumiNova-Zifferblatt garantiert beste Ablesbarkeit bei Dunkelheit. Ref. 2868M-5 | Miyota 9075 Automatik | Ø 42mm | 10 ATM | €549 UVP

Jetzt online  
informieren & kaufen:

[www.bit.ly/48W1zXh](http://www.bit.ly/48W1zXh)

#PioneersOfTheSky  
[www.pointtec.de](http://www.pointtec.de)





## Flugkalender

**Zeno Pilot Chronograph Vollkalender – 2998 Euro**

PRODUCT PLACEMENT

— Die Fliegeruhrenkollektion von Zeno-Watch Basel wurde nach den Grundprinzipien Funktionalität, Präzision und Benutzerfreundlichkeit entwickelt und umfasst derzeit mehrere Hundert Zeitmesser, die allesamt einfach zu bedienen und leicht abzulesen sind. Zu den meistverkauften mechanischen Armbanduhren der Marke gehören die nach ihrer üppigen Gehäusegröße von 47,5 Millimetern benannten Oversized-Modelle.

Die ersten großen Armbanduhren stellte Zeno bereits in den 1940er-Jahren her. Sie dienten vor allem beim Militär zu Beobachtungszwecken. Für

die Größe waren Taschenuhrwerke verantwortlich. Die aktuellen Fliegeruhren, die dem historischen Stil folgen, bestehen aus besonders robustem und nicht reflektierendem Edelstahl. Das kontraststarke Zifferblatt, die weißen Bauhaus-Ziffern und die Nostalgie-Leuchtzeiger lassen sich dank Superluminova auch bei diffusen Lichtverhältnissen gut ablesen.

Die große Krone ist dank ihrer Rändelung besonders griffig und nicht verschraubt, damit sie auch mit Handschuhen einfach bedient werden kann. Der Vollkalender des abgebildeten Modells beruht auf dem Au-

tomatikkaliber ETA/Valjoux 7751 mit Chronographenfunktion. Innerhalb der Kleinen Sekunde bei neun Uhr befindet sich zudem eine 24-Stunden-Anzeige. Den Vollkalender, bestehend aus Zeigerdatum aus der Mitte und den Wochentags- und Monatsanzeigen in zwei Fenstern innerhalb des Chronographen-Minutenzählers bei zwölf Uhr komplettiert eine Mondphasenanzeige im Stundenzeiger bei sechs Uhr. Doch bei aller Funktionalität bleibt die Zeitanzeige dominant. Das Design ist rechtlich geschützt und beruht auf dem seit 1965 produzierten Modell Basic Pilot. —



# Bodenständig

**Guinand Serie 40 – ab 1829 Euro**

— Der »klassische Fliegerchrono« der Frankfurter Uhrenmarke bietet einige technische Feinheiten. So ist das 40,7 Millimeter große und bis 20 Bar wasserdichte Edelstahlgehäuse mit einer in Minutenschriften beidseitig rasenden, Hartstoff-beschichteten Edelstahllunette und einem speziellen Dichtungssystem für Drücker, Krone und Boden ausgestattet. Innen schlägt ein automatisches Chronographenwerk auf Basis des Sellita-Kalibers SW500. Neben den Zeitmessfunktionen bringt es die Anzeige von Wochentag und Datum auf das im Fliegeruhrenstil gestaltete, ganz auf die Funktion ausgerichtete und mit intensiv nachleuchtenden Elementen ausgestattete Zifferblatt. Neben Stahlblau ist es auch in Schwarz erhältlich. Zudem bietet Guinand verschiedene Bänder sowie Variationen bei der Leuchtfarbe und auf Wunsch den Wochentag auf Englisch an. —



## Rückkehrer

**Laco Kiel.2 Weiß – 2190 Euro**

— Als einer der Hersteller der historischen »Großen Fliegeruhr« für die deutsche Luftwaffe ist Laco eng mit dem Thema Aviatik verbunden. Zum großen Angebot der Marke gehört seit Neuestem auch wieder die Fliegeruhr Kiel, die bereits bis 2018 zur Kollektion zählte. Die Neue gibt sich mit 43 statt 44 Millimetern Durchmesser und mit 14 statt 15 Millimetern Höhe etwas kompakter, und das Zifferblatt wurde leicht verändert. Die Drücker stecken nun in Führungen und lösen damit die zuvor verwendeten Pilzdrücker ab. Der größte Unterschied besteht aber darin, dass Laco die Kiel.2 auch mit weißem Zifferblatt anbietet. Mit Edelstahlgehäuse, Kalbslederband und Sellita SW500-Werk ist die bis 100 Meter wasserdichte Uhr ansonsten wie ihre Schwester ausgestattet. —



## Kontrastprogramm

**Hanhart Pioneer Mk I und Mk II Reverse Panda –  
2090 Euro | 1990 Euro**

—— Hanhart bringt die Fliegerchronographen Pioneer Mk I und Mk II im nachgefragten »Reverse Panda«-Stil – mit einem schwarzen Zifferblatt und weißen Totalisatoren. Diese dienen als Kleine Sekunde beziehungsweise zum Festhalten von gestoppten Zeiten bis 30 Minuten. Der Zeiger des 30-Minuten-Zählers ist dabei rot, ebenso wie der zentrale Stoppsekundenzeiger und der zugehörige Drücker. Auch die beidseitig drehbare, kannelierte Lünette weist eine rote Orientierungsmarkierung auf. Ihre Energie beziehen die Uhren vom ETA/Valjoux-7753-Automatikkaliber, das in dem 40 Millimeter großen Gehäuse bis zehn Bar vor eindringendem Wasser geschützt ist. Durch den Umbau der Mk I auf einen einzelnen Chronographendrücker kostet diese 100 Euro mehr. ——



## Marsbewohner

**Omega Speedmaster X-33 Marstimer – 7000 Euro**

—— Omega hat eine moderne Multifunktionsuhr überarbeitet und als Speedmaster X-33 Marstimer speziell für die bemannte Reise zum Roten Planeten ausgelegt. Wie die 2014 vorgestellte Skywalker X-33 wird das neue Modell von einem weiterentwickelten Quarzkaliber angetrieben und ausgiebig von der Europäischen Weltraumorganisation getestet. Zu den Funktionen gehört neben der Anzeige der Erdzeit auch die Marszeit, denn auf dem Planeten ist ein Tag 39 Minuten länger als bei uns. Das entsprechende Symbol für den Himmelskörper gibt an, welche Zeit gerade ausgegeben wird. Auch ein Solarkompass ist verbaut, der sowohl auf der Erde als auch auf dem Mars den Norden anzeigt. Wie bei der Skywalker X-33 kann man auf dem Digitaldisplay drei verschiedene Zeitzonen, drei Alar-me, Chronograph, Countdown, Datum, Mission Elapsed Time (MET) und Phase Elapsed Time (PET) ablesen. Das 45-Millimeter-Gehäuse besteht aus Titan und verfügt über eine eloxierte Aluminiumlunette in einem Rot, das an den Mars erinnert. ——



LACO

# Flug nach Norm





In Sachen Fliegeruhren macht der Pforzheimer Marke Laco niemand etwas vor. Schließlich war sie in den 1940er Jahren einer von nur fünf Herstellern, die die sogenannte Beobachtungsuhr im beeindruckenden Format von 55 Millimetern an die deutsche Luftwaffe lieferten.

Die jüngste Neuerscheinung besticht nicht durch ihre Größe, sondern durch die Einhaltung der noch jungen DIN-Norm 8330 für Fliegeruhren. Zu deren Anforderungen gehört die Widerstandsfähigkeit gegenüber flugbetriebstypischen Flüssigkeiten wie Treibstoffen oder Schmiermitteln, in die die Uhr bei der Zertifizierung für 24 Stunden ohne Luftkontakt gelegt wird. Außerdem muss der Zeitmesser im dunklen Cockpit jederzeit gut ablesbar sein und darf im Gegenzug keine Reflexionen, Blendwirkungen oder Spiegelungen erzeugen, die die Piloten im Flugverkehr behindern könnten. Vibrationen, Stöße und Schläge dürfen der Uhr nichts anhaben, und dank einer guten Bandfestigkeit muss sie unter allen Umständen am Handgelenk verweilen.

Die Modelle **Hamburg DIN 8330** (unten) und **Hamburg DIN 8330 GMT** (linke Seite) erfüllen nicht nur diese Vorgaben, sondern bieten darüber hinaus auch noch eine beidseitig drehbare Lünette mit durchgehender Minutenteilung zur Kurzzeitmessung. Die GMT-Version verfügt außerdem über eine zweite Zeitzone im 24-Stunden-Format, die Piloten beispielsweise auf die im Flugverkehr gültige koordinierte Weltzeit UTC einstellen können. Die Sellita-Automatikkaliber SW 200 beziehungsweise SW 330 arbeiten in 43,5 Millimeter großen, dunkel sandgestrahlten Edelstahlgehäusen mit Magnetfeldschutz und einer Wasserdichtheit bis 200 Meter. Die beiden normgerechten Flugbegleiter heben für 1790 beziehungsweise 2390 Euro mit ihren neuen Besitzern ab.



Robust, gut ablesbar,  
normgerecht: Das neue  
Modell Hamburg DIN 8330  
bewährt sich auf Flügen  
und am Boden

Jetzt hier informieren: [www.laco.de/de/code](http://www.laco.de/de/code)



# Höhenflug

**Preiskategorie bis 10000 Euro**

Die neue Linie Super AVI in der ebenfalls neu sortierten Classic AVI-Kollektion zelebriert die Geschichte der Luftfahrt mit Designs, die von der originalen Breitling-Fliegeruhr Co-Pilot Referenz 765 AVI aus dem Jahr 1953 und von legendären Flugzeugen inspiriert sind. Wir testen den Super AVI B04 Chronograph GMT 46 in der Version Mosquito.

**Text** — *Martina Richter* **Fotos** — *Breitling*

— Die De Havilland Mosquito war ein Mehrzweckflugzeug aus britischer Produktion in der Zeit des Zweiten Weltkrieges und danach. Von der zweimotorigen, zweisitzigen Maschine wurden zwischen 1940 und 1950 über 7700 Modelle gebaut. In jener Zeit, als Aluminium und Stahl knapp waren, nutzten die Ingenieure der De Havilland Aircraft Company einen Werkstoff, an dem keinerlei Mangel herrschte: Holz. Das als »Wooden Wonder« bekannt gewordene Flugzeug sorgte für Aufsehen, als es seine metallenen Mitstreiter an Leistung übertraf und zu einem der schnellsten seinerzeit gebauten Flugzeuge wurde. Es konnte sehr vielseitig eingesetzt werden.

Nicht aus Holz, aber von der De Havilland Mosquito im Design inspiriert und mit reichlich Funktionalität sowie den unverkennbaren Merkmalen einer Breitling-Pilotenuhr ausge-

stattet, ist der Super AVI B04 Chronograph GMT 46 Mosquito zweifellos ebenfalls vielseitig einsetzbar.

Schon in den 1930er-Jahren machte sich das Breitling Huit Aviation Department einen Namen mit der Entwicklung von Präzisions-Cockpituhren für die Luftfahrt, die sich damals noch in den Anfängen befand. Zwei Jahrzehnte später, 1953, stellte Breitling der Welt ein weiteres neuartiges Fluginstrument vor – nun allerdings als Armbanduhr: die Pilotenuhr Referenz 765 AVI. Sie wurde zur Inspiration für viele weitere Modelle und bei Fliegern schnell als »Co-Pilot« bekannt. 2020 lancierte Breitling zudem die AVI Referenz 765 1953 Re-Edition, eine sorgfältig recherchierte und gestaltete Neuauflage der Pilotenuhr von 1953.

Dieser Zeitmesser diente nun wiederum als Inspiration für die neue Super AVI in der ebenfalls neu einge-

richteten Classic AVI-Kollektion. In diese sortieren sich inzwischen neben den Referenzen der Super AVI auch die der AVI 1953 Edition und Re-Edition sowie nach mehreren Wandeln die des Aviator 8 B01 Chronographen sowie des Aviator 8 Chronographen und der Automatikuhr Aviator 8 ein. Alles in allem umfasst die Classic AVI-Kollektion derzeit 20 Modelle.

## **Super AVI ist der größte Zeitmesser in der Classic AVI-Kollektion**

Super AVI steht dabei für Größe, zunächst einmal für das Gehäuse. Mit gemessenen 46,31 Millimetern im Durchmesser und 16,32 Millimetern in der Höhe ist es – auch entgegen derzeitigen Trends – wahrlich kein Winzling. Dennoch liegt es mit den nach unten gezogenen Bandanstößen und dem kräftigen, aber weichen Lederarmband ausgesprochen gut selbst am schmalen Handgelenk. Die

---

## **BREITLING SUPER AVI B04 CHRONOGRAPH GMT MOSQUITO**

Der Chronograph greift das Design von Borduhren der 1930er-Jahre auf und zelebriert die untrennbar mit der Luftfahrt verbundene Markengeschichte. Mit dem Uhrwerk und der vielseitigen Zeitzonenfunktion zeigt er sich modern.

---



## TEST

BREITLING - SUPER AVI B04 CHRONOGRAPH GMT 46 MOSQUITO



### PRO UND CONTRA

#### Breitling

- + Modernes Manufakturkaliber
- + Hohe Funktionalität
- + Authentisches Design
- + Ablesbarkeit Tag/Nacht
- + Bedienkomfort
- + Tragekomfort trotz Größe

- Gehäusegröße
- Rastung der Lünette unpassend zur Funktion





**Starke Kontraste** und damit beste Ablesbarkeit, wie es sich für eine Fliegeruhr gehört, kennzeichnen das Zifferblatt und die Drehlunette.

Kontrastnähte bringen Fliegeruhren-Emotionen und die massive hochwertige Faltschließe mit ihren seitlichen Drückern ein Gefühl von Sicherheit ans Handgelenk.

Oben schließt ein stark randgewölbtes Saphirglas in sogenannter Box-Form und unten der typische vieleckige Breitling-Saphirglasboden, der sich nur mit einem Spezialwerkzeug öffnen lässt, das Gehäuse ab. Sein Edelstahlrand verweist auf Eigenschaften des dahinter tickenden automatischen Kalibers B04 – zum Beispiel, dass dieses, basierend auf dem 2009 vorgestellten B01, ein Manufakturkaliber ist, und dass es als Chronometer zertifiziert wurde. Letzteres ist für Breitling eine Selbstverständlichkeit. Die Qualitätsmerkmale sind inzwischen weitgehend bekannt: Es handelt sich um einen Schaltrad-Chronographen mit vertikaler Kuppelung und 70 Stunden Gangautonomie. Hier in der Super AVI geht es ganz schön schnell und läuft mit abnehmender Gangreserve und im Chronographenbetrieb gerade noch so im Chronometerbereich. Zu Zeit-  
anzeige, Datum und Stoppfunktion

gesellt sich beim B04 eine komplexe Zeitzonenfunktion, die weit über eine zweite Zeitzone, beziehungsweise die modellbezeichnende, sogenannte GMT-Funktion hinausgeht.

#### **Komplexe Zeitzonenfunktion bietet viele Einsatzmöglichkeiten**

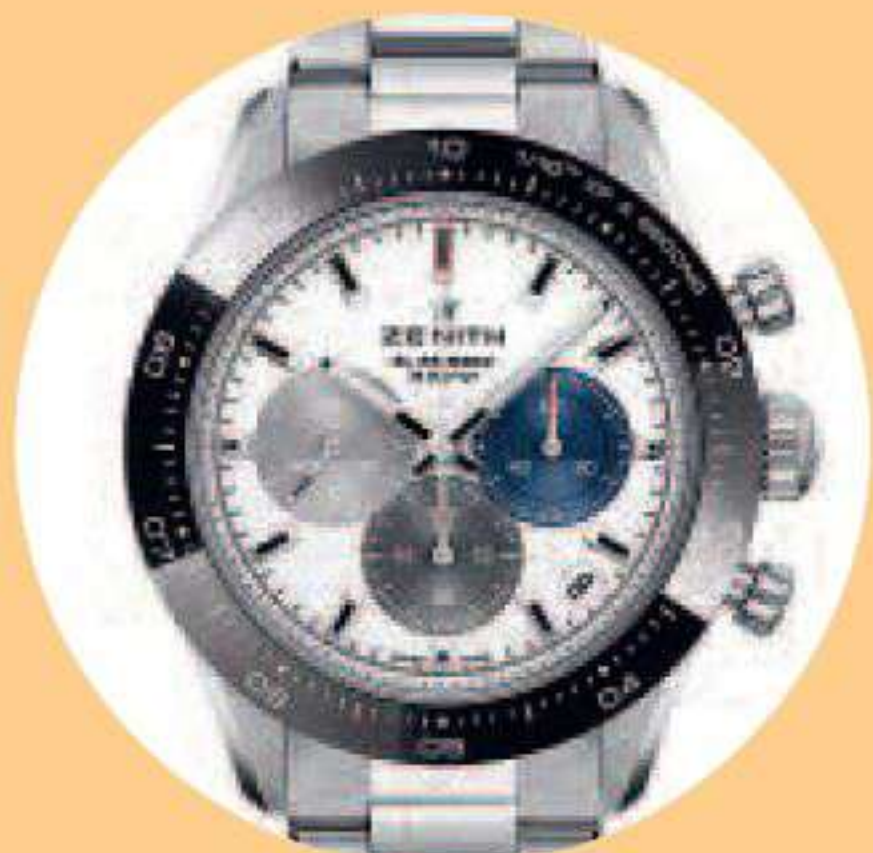
In der Grundeinstellung positioniert man über die große griffige Schraubkrone in deren äußerer Position den dunklen 24-Stunden-Zeiger mit seiner großen Pfeilspitze auf die dazugehörige weiße 24-Stunden-Skala am Zifferblattrand und stellt damit die Lokalzeit im 24-Stunden-Rhythmus ein. Anschließend wird der Minutenzeiger ausgerichtet.

In der mittleren Kronenposition lässt sich der Stundenzeiger der Hauptzeit schrittweise vorwärts und rückwärts bewegen. Über diese bei immer mehr Uhrwerken auch anderer Hersteller, wie beispielsweise Tudor oder Omega, auftauchende moderne »Zeitzonesfunktion« wird auch das Datum geschaltet – sowohl vorwärts als auch rückwärts. Ist das richtige Datum über den Wechsel um Mitternacht eingestellt, wird der

#### **VERGLEICHBARE MODELLE**



**IWC Pilot's Watch Chronograph Top Gun, Manufakturwerk, Fliegeruhren-Ikone, 8350 Euro**



**Zenith Chronomaster Sport, Manufakturwerk, gleicher Preis, 9700 Euro**





**Manufakturkaliber:** Das B04 arbeitet hinter einem Saphirglasboden mit der Silhouette des Flugzeuges De Havilland Mosquito.



**Chronometerwerk:** Wie es bei Breitling Usus ist, trägt das B04 der Super AVI ein Chronometerzertifikat.

UNSERE MESSERGEBNISSE

	Breitling			
Tragetest	Mittlerer tägl. Gang		+ 5,1 s	
Zeitwaage	Vollaufzug		nach 24 Stunden	
	Gang	Amplitude	Gang	Amplitude
Zifferblatt oben	+ 3,1 s	281°	+ 3,0 s	271°
Zifferblatt unten	+ 5,5 s	281°	+ 5,4 s	274°
9 Uhr oben	+ 6,5 s	260°	+ 7,5 s	246°
6 Uhr oben	+ 7,2 s	270°	+ 7,8 s	263°
3 Uhr oben	+ 4,4 s	259°	+ 6,4 s	244°
Durchschnitt	+ 5,3 s	270°	+ 6,0 s	260°
Differenz	4,1 s	22°	4,8 s	30°

**Erklärung Gangergebnis**  
Durchschnitt der Werte (mittlerer täglicher Gang), Differenz zwischen dem größten und dem kleinsten Wert



UHRENLINIE SUPER AVI

**Super AVI P-51 Mustang** gibt es in zwei Ausführungen – mit Edelstahlgehäuse, schwarzem Zifferblatt und goldbraunem Lederband und mit einem Rotgoldgehäuse, anthrazitfarbenem Zifferblatt und schwarzem Lederband.

**Super AVI Tribute to Vought F4U Corsair** mit blauem Zifferblatt und farblich abgestimmten Chronographenzählern sowie schwarzem Lederband. Das Design geht auf die Lackierung des Marineflugzeuges zurück.

**Super AVI Curtiss Warhawk** mit grünem Zifferblatt, weiß abgesetzte Chronographenzählern und roten Akzenten. Die Gestaltung spielt auf die Haifischmaul-lackierung am namensgebenden Flugzeug an.

**Super AVI Mosquito** mit schwarzer Keramiklunette, schwarzem Zifferblatt und weiß abgesetzten Chronographenzählern.

Stundenzeiger auf die Heimatzeit im Zwölf-Stunden-Rhythmus positioniert. Der Minutenzeiger bewegt sich dabei nicht mit, aber die zuvor eingestellte sekundengenaue Zeit bleibt erhalten, weil die Uhr weiterhin läuft.

Beide Stundenzeiger verweisen nun – wenn auch in verschiedenen Rhythmen – auf die gleiche Zeit, lassen sich aber auch für andere Einstellungen nutzen. Reist man zum Beispiel in eine andere Zeitzone, so stellt man einfach über die mittlere Kronenposition den Stundenzeiger der Heimatzeit auf die neue Lokalzeit um. Minuten und Sekunden bleiben dabei erhalten. Reist man über die Datumsgrenze, schaltet das Datum dabei automatisch mit – und auch, wenn man zurückkommt.

Will man mit dem 24-Stunden-Zeiger eine andere Zeitzone als die der Heimatzeit abbilden, so stellt man den 24-Stunden-Zeiger entsprechend ein und verrückt anschließend den Stundenzeiger auf die Heimatzeit.

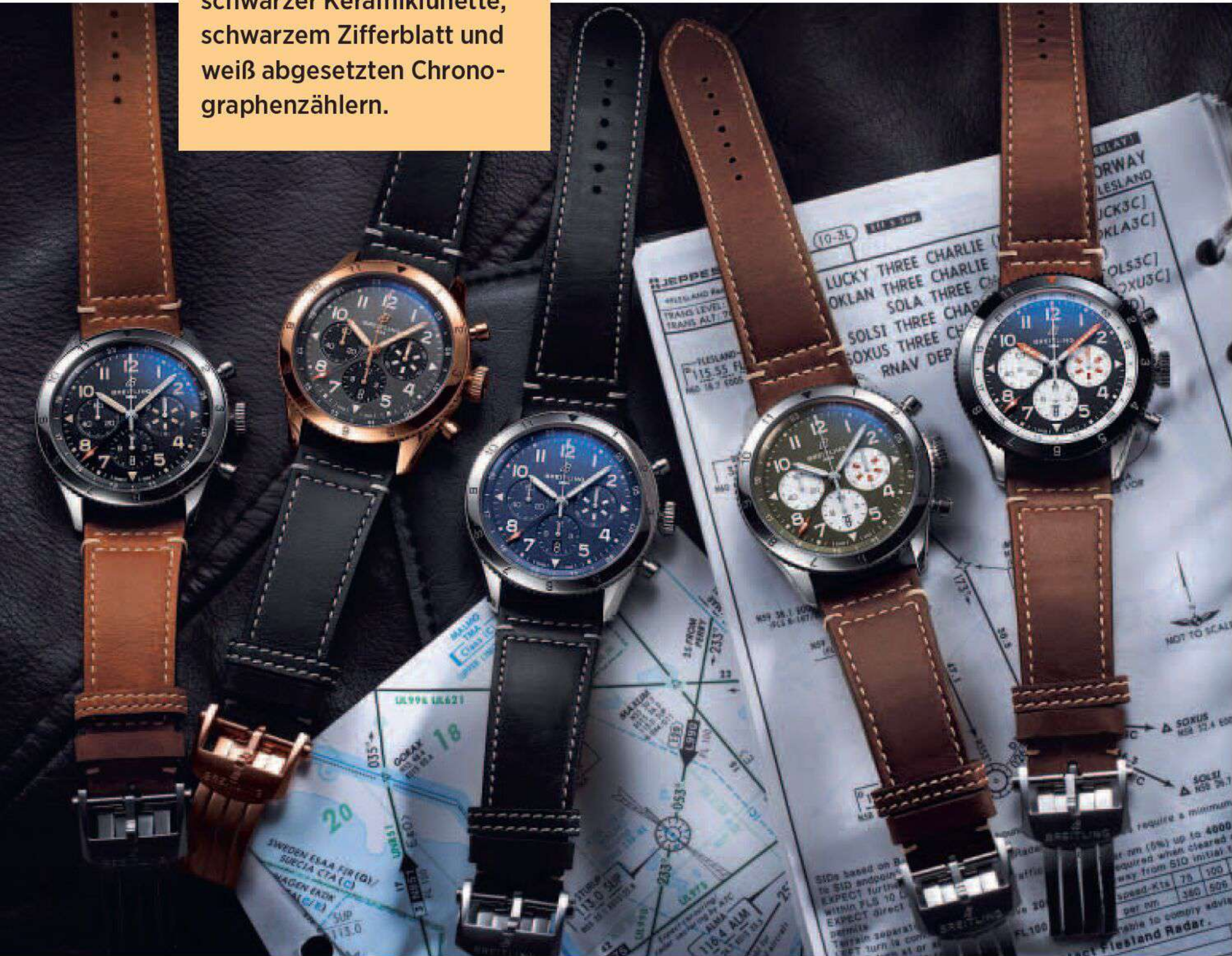
TECHNISCHE DATEN

Daten Uhr	Breitling
Hersteller	Breitling SA
Modell	Super AVI B04 Chronograph GMT 46 Mosquito
Referenznummer	YB04451A1B1X1
Funktionen	Stunde, Minute, Kleine Sekunde, Chronograph (Stoppsekunde zentral, 30-Minuten-, Zwölf-Stunden-Zähler), Zeitzonefunktion, Datum, beidseitig drehbare Lunette
Gehäuse	Edelstahl, Keramik
• Durchmesser	46,31 mm
• Höhe	16,32 mm
• Gläser	Saphir (oben), gewölbt, beidseitig entspiegelt, Saphirglasboden
• Wasserdichtheit	100 Meter/10 bar (DIN)
Band	Leder, Pilotenstil, braun
• Anstoßbreite	24 mm
• Schließe	Faltschließe, einseitig mit seitlichen Drückern
Gesamtgewicht	140,0 g
Modellvarianten	Super AVI B04 Chronograph GMT 46 Mustang, Tribute to Vought F4U Corsair und Curtiss Warhawk
Fehler am Testmodell	keine

Daten Werk	Breitling B04
Basis-Kaliber	Breitling B01, Automatik
produziert seit	2009 (B01)/2011 (B04)
Durchmesser	30,0 mm
Höhe	8,33 mm
Steine	47 Rubine
Gangdauer	70 Stunden
Unruh	Kupfer-Berillium
• Frequenz	28800 A/h = 4 Hz
• Spirale	Nivarox
• Stoßsicherung	Kif (2x)
• Feinregulierung	Exzentrerschraube
Verzierungen	Genfer Streifen, Satinierungen
Modulaufbau	nein
Chronometer	ja, COSC, nach ISO-Norm 3159
Qualitätssiegel	nein

Preis der Testuhr 9700 Euro

**Super AVI-Kollektion:** Mustang in Edelstahl und Rotgold, Tribute to Vought F4U Corsair, Curtiss Warhawk und Mosquito (v.l.n.r.).





Zur Einstellung einer dritten Zeitzone lässt sich zudem die in beide Richtungen drehbare Lünette nutzen. Sie weist eine Zwölf-Stunden-Skala auf, die je nach gewünschter dritter Zeitzone auf den Stundenzeiger der Hauptzeit ausgerichtet werden kann. Allerdings muss man sich merken, ob in jener dritten Zeitzone gerade Tag oder Nacht ist, und die 60er-Rastung der Lünette passt auch nicht ganz perfekt zu der Zwölf-Stunden-Einteilung auf dem grob geriffelten und griffigen Keramik-Drehring.

Perfekt sind dafür seine Handhabung und die Rastung mithilfe einer Sperrklinke. Ebenso lässt sich die große, gerändelte und doppelt abgedichtete Zwiebelkrone hervorragend fassen, auf- und zuschrauben und mit klaren Fixpunkten exzellent in die einzelnen Positionen bringen. Die historisch inspirierten Chronographendrücker in Hütchenform bieten auf Grund der im B04 zugrunde liegenden Kolonnenrad-Schaltung gleichmäßige und feste Druckpunkte.

### Ausgereifte Stoppfunktion und beste Ablesbarkeit der Zeit

Der sich beim Starten des Chronographen auf dem Zifferblatt in Bewegung setzende zentrale Stoppsekundenzeiger unterscheidet sich durch seine Farbe und die Form der Spitze recht klar vom 24-Stunden-Zeiger. Beim Nulldurchgang des Stoppsekundenzeigers springt der rot-orange gefasste Minutenzählzeiger über einem markanten Counter bei drei Uhr eine Position weiter. Dessen Gestaltung nimmt Anleihe an der De Havilland Mosquito. Die auffälligen rot-orangen Akzente sollen an die Flugzeuginsignien und Markierungen am Rumpf des Flugzeuges erinnern.

Bestens ablesbar ist die Zeit über dem mattschwarzen Zifferblatt mit seinen großen arabischen Ziffern und geometrischen Index-Formen, die bei Dunkelheit zusammen mit den zentralen Zeigern und Zeigerspitzen in



**Inspiration** für eine Version des Super AVI B04 Chronographen GMT lieferte die De Havilland Mosquito.



**Hell erleuchtet** zeigt sich das Zifferblatt bei Dunkelheit dank starker Superluminova auf Ziffer, Indizes und Zeigern.

kräftigem Grün leuchten. Innerhalb der Tricomplex-Anordnung der Hilfszifferblätter öffnet sich im Zwölf-Stunden-Zählers bei sechs Uhr das Datumsfenster. Bei laufender Uhr springt es kurz vor Mitternacht augenblicklich und ist so konstruiert, dass ein manueller Eingriff um diese Zeit der Mechanik nichts anhaben kann. Wie sollte es auch anders sein, wird doch über diese ein ganzes Zeit-zonen-Konzept funktional umgesetzt. Hiermit zeigt sich der Super AVI B04 Chronograph GMT voll und ganz auf der Höhe der Zeit, während er als Mosquito die Geschichte einer Uhrenmarke zelebriert, die entscheidende Momente der Luftfahrt miterlebt und mitgestaltet hat. —

## TESTERGEBNIS

**Armband/Schließe** (maximal 10/100 Punkte)  
Angemessen dickes, aber weiches Lederband in Aviatik-Optik, hochwertige Faltschließe. **10**

**Gehäuse** (maximal 10/100 Punkte)  
Sehr großes, aber dennoch gut tragbares, wertiges Gehäuse, typische Gestaltungsmerkmale (Boden, Drücker, Krone), Wiedererkennungswert. **09**

**Zifferblatt und Zeiger** (maximal 10/100 Punkte)  
Klare, kontrastreiche Gestaltung nimmt Anleihe an Marken-DNA und Aviatik. **09**

**Design** (maximal 15/100 Punkte)  
Die Uhr zelebriert die Geschichte der Luftfahrt und der Marke mit einem Designs, das von einer Fliegeruhr aus dem Jahr 1953 und von einem legendären Flugzeug inspiriert ist. **13**

**Ablesbarkeit** (maximal 5/100 Punkte)  
Sehr gute Ablesbarkeit der Zeit bei Tag und Nacht und der Zeitzonenfunktion. Einschränkungen bei der dritten Zeitzone über die Lünette. **04**

**Bedienung** (maximal 5/100 Punkte)  
Die große Krone ist sehr gut benutzbar, griffige Lünette und gut funktionierende Chronographendrücker. **05**

**Tragekomfort** (maximal 5/100 Punkte)  
Guter Komfort trotz Größe, hochwertiges, weiches Band, komfortable Schließe. **05**

**Uhrwerk** (maximal 20/100 Punkte)  
Modernes Manufakturkaliber mit Stopp- und variabler Zeitzonenfunktion. **17**

**Gangverhalten** (maximal 10/100 Punkte)  
Chronometer-Gangwerte geraten im Chronographenbetrieb und mit ablaufender Gangreserve in den Grenzbereich. **08**

**Gegenwert** (maximal 10/100 Punkte)  
Für knapp 10000 Euro bekommt man viel Uhr mit viel Funktionalität. Im Markenumfeld scheint das gerechtfertigt, gegenüber dem Aviator 8 B01 Chronograph 43 Mosquito legt man jedoch 2600 Euro drauf. **08**

## Bewertung in der Preiskategorie bis 10000 Euro

Breitling

**88 Punkte** von 100



# Mit kühner Berechnung

**Preiskategorie bis 10000 Euro**

Vom Fluginstrument zur Ikone: Nach 70 Jahren ist die Navitimer weit mehr als ein Zeitmesser für Piloten, die ihn einst zum Navigieren einsetzten. Basierend auf ihren klassischen Merkmalen, aber mit modernem Styling, feinen Nuancen und ausdrucksstarken Farben avanciert die Navitimer im Jahr 2022 zur attraktiven Begleiterin für diejenigen, die ihrem eigenen Flugplan im Leben folgen wollen.

**Text** — Martina Richter **Fotos** — Hersteller





— Die Navitimer hat einen langen Flug zurückgelegt, seitdem Willy Breitling mit ihr im Jahr 1952 seine Vorstellungen von einem Fluginstrument fürs Handgelenk umsetzte. Mithilfe des Mathematikers Marcel Robert, den er beauftragte, eine Rechenscheibe zu entwickeln, entstand ein einzigartiger Chronograph mit kreisförmigem Rechenschieber, mit dem Piloten alle notwendigen Flugberechnungen durchführen konnten.

Doch nicht einmal Willy Breitling hätte erraten können, dass sich seine Pilotenuhr einmal zu einer der bekanntesten und wohl auch beliebtesten Uhrenikonen aller Zeiten entwickeln würde. Ursprünglich war sie »nur« ein Instrument für Flieger, doch über die Jahre hat sie sich zu einem sportlichen Zeitmesser, einem wahren Statement am Handgelenk, einem beliebten Sammlerstück und

noch immer trendigen Alltagsbegleiter etabliert. Das liegt vor allem daran, dass seit ihrer Markteinführung vor 70 Jahren immer wieder diverse Modelle lanciert wurden, die Navitimer mit ihrem radialen Rechenschieber, den charakteristischen Griffmulden an der Lünette, den stabförmigen Zeigern sowie den drei Countern aber immer unverkennbar blieb – und das schon von weitem – bis auf einen Ausreißer vielleicht, die Navitimer 8.

Die Modell-Linie ist durch ungezählte Varianten, verschiedene Gehäusegrößen und -materialien sowie zusätzliche Komplikationen, wie GMT-Funktion oder Mondphasenanzeige, stetig gewachsen. So avancierte die Kollektion im Laufe der Jahre zum Flaggschiff der Marke und setzt bis heute noch immer modische Statements. Der Kultstatus geht sogar so weit, dass Kenner, wenn sie von einer Breitling reden, ganz selbstverständlich die Navitimer meinen.

#### Mit diesem Erfolg der Navitimer hatte ihr Erfinder nicht gerechnet

1954 ernannte die amerikanische Aircraft Owners and Pilots Association (AOPA), der größte Piloten-Club der Welt, die Navitimer zu ihrem offiziellen Zeitmesser. Das Flügellogo des Verbandes prangte auf der Zwölf-Uhr-Position. Die »Navigation Timer« oder kurz »Navitimer« war geboren.

Während der glorreichen Ära der zivilen Luftfahrt wurde sie von Piloten und Flugbegeisterten gleichermaßen gern getragen. Zudem avancierte Breitling zum offiziellen Hersteller diverser Bordinstrumente für Flugzeuge wie etwa der Boeing 707. Im Jahr 1962 schaffte es die Navitimer am Handgelenk des Astronauten Scott Carpenter sogar bis in den Weltraum, um als reiner 24-Stunden-Zeitmesser den Tag von der Nacht unterscheidbar zu machen.

Ihr zu Ehren präsentierte Breitling auf den Tag genau 60 Jahre danach eine neue, auf 362 Stück limi-

tierte und nummerierte Version der Navitimer Cosmonaute inklusive dieser speziellen 24-Stunden-Anzeige.

Nach der sogenannten Quarzkrise startete die Navitimer in den 1990er-Jahren mit dem wohl bekanntesten Chronographenwerk der Welt, dem ETA/Valjoux 7750, in vielen Varianten und seit 1999 konsequent als COSC-Chronometer zertifiziert, durch. Der nächste große Schritt erfolgte 2009 mit der Einführung des eigenen Manufaktur-Automatikkalibers Breitling 01, das selbstverständlich auch in der 2022er-Generation der Navitimer tickt.

Dessen Eigenschaften sind hinreichend bekannt. Es handelt sich um einen Schaltradchronographen mit vertikaler Kupplung, wobei die Herstellung eines Säulenrades heute angesichts moderner Technologien bei Weitem nicht mehr so heikel ist wie in der Vergangenheit. Die vertikale Kupplung sorgt für einen sauberen Start der Stoppfunktion ohne Verspringen des Stoppsekundenzeigers. Die Verbindung zu Sekunden-, Minuten- und Stundenzeiger entfaltet sich hier vollständig über die Kupplungsvorrichtung – im Gegensatz zu herkömmlichen Systemen, wie etwa im ETA/Valjoux 7750, mit unabhängigem Stundenzeiger. Innovativ ist auch das patentierte Selbstzentrierungssystem der Herzhebel für die

#### PRO UND CONTRA

##### Breitling

- + Wiedererkennungswert
- + Moderne Interpretation einer Stilikone
- + Modernes Manufakturkaliber
- + Chronometer-Gangverhalten
- + Ablesbarkeit Zeit/Funktionen
- + Rechenschieberfunktion
- + Bedienkomfort

- Kratzer auf dem Uhrwerk
- Lederband knickt etwas ein
- Geringe Druckfestigkeit

#### VERGLEICHBARE UHREN MIT RECHENSCHIEBERFUNKTION



**Oris Big Crown X1**  
Calculator, Spezial-Schattulle mit Rechenschieber,  
3400 Euro



**Sinn Spezialuhren**  
Navigationschronograph,  
Rechenschieberfunktion,  
3090 Euro



## NAVITIMER B02 CHRONOGRAPH 41 COSMONAUTE LIMITED EDITION



»Als wir Anfang des Jahres die neu gestaltete Navitimer auf den Markt brachten, fragte man uns: Und was ist mit der Cosmonaute? Heute freue ich mich«, sagte CEO Georges Kern zum Launch der neuen Breitling Navitimer Cosmonaute, »über einen Limited-Edition-Zeitmesser anlässlich des 60-jährigen Jubiläums dieser Mission.« Am 24. Mai 1962 beanspruchte Breitling offiziell den Titel »Erste Schweizer Armbanduhr im Weltraum« für sich, nachdem Astronaut Scott Carpenter die Erde im Rahmen seiner Mercury-Atlas-7-Mission drei Mal umrundet hatte. An seinem Handgelenk war die Navitimer Cosmonaute. Genau 60 Jahre später enthüllte Breitling nicht nur das Original, sondern präsentierte auch eine neue, zeitgemäße Version. Die Navitimer Cosmonaute ist auf 362 Exemplare limitiert und nummeriert. Die Limitierung erinnert sowohl an die Zahl der Erdumrundungen als auch an das Jahr der Mission. Die Cosmonaute verfügt über alle typischen Merkmale, die auch Breitlings legendäre Navitimer aufweist – den kreisförmigen Rechenschieber, das AOPA-Flügel-Logo sowie die drei Chronographen-Hilfszifferblätter. Vom »Rest« ihrer Familie unterscheidet sie das 24-Stunden-Zifferblatt. Das Manufakturkaliber Breitling B02 mit Handaufzug wurde speziell zu diesem Zweck entwickelt. Der Chronograph mit Schaltradsteuerung, vertikaler Kupplung und 70 Stunden Gangautonomie ist selbstverständlich COSC-chronometerzertifiziert. Die 41 Millimeter große Uhr ist zudem vollgepackt mit neuen Features. Eines davon ist die Platinlunette, in weiteres der Saphirglas-Gehäuseboden, der einen Blick auf die speziellen Brückengravuren am B02-Uhrwerk erlaubt, die an den besonderen Anlass erinnern sollen.

**10200 Euro** Edelstahl/Alligatorlederband  
**10550 Euro** Edelstahl/Edelstahlband

Nullstellung. Zudem sichert der Mechanismus Schadensfreiheit infolge unangemessener Bedienung, beispielsweise durch Betätigen der Nullstellung, ohne dass der Chronograph vorher angehalten wurde. Sicherheit besteht ebenso beim Kalendermechanismus. Dieser ist so konstruiert, dass das Datum zu jeder Tages- und Nachtzeit korrigiert werden kann. Grundlage dafür legt ein augenblicklicher Datumswechsel, der bei unserer Testuhr – es ist die ganz klassische mit silberfarbenem Zifferblatt und dunklen Countern – etwa drei Minuten vor Mitternacht erfolgt.

### Köpchen, Köpfchen erforderlich beim Einsatz des Rechenschiebers

Neben 70 Stunden Gangautonomie, die bei modernen Kalibern inzwischen als Stand der Technik gelten, bietet das Kaliber 01 wie alle Breitling-Uhrwerke ein COSC-Chronometerzertifikat. Es läuft hinter dem typisch vieleckigen Saphirglasboden unserer Testuhr sehr ausgewogen – mit zwei Sekunden Vorgang bei Vollaufzug und etwa plus 2,5 Sekunden nach 24 Stunden Gangdauer ohne zwischenzeitlichen Aufzug und im Chronographenbetrieb – das alles gemessen auf der elektronischen Zeitwaage. Den besten Eindruck hinterlässt das B01 zufriedenstellenderweise am Handgelenk, an dem es nur 1,5 Sekunden pro Tag zu schnell ist.

Breitling bietet für das Uhrwerk fünf Jahre Garantie, die man für das mechanische Manufakturkaliber noch um drei Jahre verlängern kann. Beim Blick durch den Saphirglasboden fallen dennoch etliche Unsauberkeiten im Bereich der Chronogra-

phenhebel auf. Das beobachten wir leider nicht zum ersten Mal beim B01, und die Kratzer lassen sich erst recht nicht durch die inzwischen skellettierte und dadurch etwas flacher erscheinende Silhouette des Aufzugsrotors verstecken.

Auf der Zifferblattseite setzt sich beim Starten des Chronographen über den Retro-Hütchendrucker bei zwei Uhr eine feine rote Stoppsekundennadel in Bewegung und zieht über einer ebenso filigranen Skalierung auf dem silberfarbenen Hauptzifferblatt ihre Kreise. Wie von einem Stoppuhrenspezialisten nicht anders zu erwarten, ist diese entsprechend der Uhrwerkfrequenz von vier Hertz mit drei Teilstrichen zwischen den Markierungen der vollen Sekunden aufgezeichnet. Die Stoppsekundenskalierung befindet sich vergleichsweise weit im inneren Bereich des Zifferblattes, weil sich nach außen hin die Navitimer-typische Rechenschieberfunktion mit einer feststehenden Skalierung auf dem Zifferblatt und der innenliegenden Drehlunette anschließt. Alle drei Skalen verleihen der Navitimer ihr typisch instrumentenhaftes Aussehen, wobei dennoch – gerade auf dem klassisch-silbernen, sonnengeschliffenen Hauptzifferblatt unserer Testuhr – die Zeitanzeige mit glänzenden Stundenappliken und facettierten Stabzeigern dominant bleibt. Diese Elemente treten auch bei Dunkelheit mit Leuchtpunkten und -balken in Erscheinung.

Während sich das silberne Zifferblatt inklusive der feststehenden Rechenschieberskalierung am Rand leicht nach unten neigt, schließt sich die Rechenschieberlunette mit einer

### BREITLING NAVITIMER

**Der Zeitmesser hat seine Bezeichnung von »Navigation Timer« und wuchs mit der zivilen Luftfahrt. Egal in welcher Größe oder Ausführung, sein unverwechselbares Erkennungszeichen ist die Rechenschieberlunette.**



**Durchblick:** Ein Saphirglasboden und ein skeletierter Rotor gestatten tiefe Einblicke in das Manufakturkaliber B01.



**Anblick:** Am Handgelenk ist auch die neue Navitimer über die signifikante Rechenschieberlunette sofort erkennbar.



## UNSERE MESSERGEBNISSE

Breitling				
Tragetest	Mittlerer tägl. Gang		+ 1,6 s	
Zeitwaage	Vollaufzug		nach 24 Stunden	
	Gang	Amplitude	Gang	Amplitude
Zifferblatt oben	+ 2,5 s	285°	+ 4,0 s	273°
Zifferblatt unten	+ 1,8 s	298°	+ 3,7 s	272°
9 Uhr oben	+ 6,9 s	260°	+ 3,5 s	237°
6 Uhr oben	- 2,4 s	265°	+ 1,5 s	245°
3 Uhr oben	+ 1,0 s	257°	+ 0,1 s	242°
Durchschnitt	+ 2,0 s	273°	+ 2,6 s	254°
Differenz	9,3 s	41°	3,9 s	36°

### Erklärung Gangergebnis

Durchschnitt der Werte (mittlerer täglicher Gang), Differenz zwischen dem größten und dem kleinsten Wert

konkaven Wölbung an. Sie bildet mit dem Zifferblatt eine gelungene ästhetische Einheit, wobei sie in Schwarz dem hellen Innenbereich kontrastiert.

Den starken optischen Eindruck verstärkt – erstaunlicherweise ohne zu verzerren – das sich darüber wie eine Linse wölbende, beidseitig entspiegelte Saphirglas. Von dem silbernen Zifferblatt mit seinem feinen Strahlenschliff heben sich die drei im harmonischen Tricompax-Layout angeordneten Counter ab – der für die Kleine Sekunde bei neun, der Chronographen-30-Minuten-Zähler bei drei und der Zwölf-Stunden-Zähler bei sechs Uhr. Letzterer integriert neuerdings die Datumsanzeige, die sich einst zwischen vier und fünf Uhr befand – hier sehr passend mit wei-

ßen Ziffern auf schwarzem Grund. Der Zeiger des Stundenzählers vollführt eine permanente Bewegung, der des Minutenzähler wird beim Nulldurchgang des Stoppsekundenzeiger eine Position weitergeschaltet.

Während sich die weit verbreitete Chronographenfunktion einfach erschließt, ist die Benutzung des radialen Rechenschiebers eine eher ungewöhnliche Angelegenheit. Auch wenn man heutzutage Rechenoperationen auf dem Smartphone vornimmt, sollte der Träger einer Navitimer das rustikale Feature erklären können, ganz abgesehen davon, dass dessen Vorführung jede Menge Gesprächsstoff bietet und somit auch Freude bereitet. Von Bedeutung für die Rechenschieberfunktion sind die





**Vielfalt:** Neben den klassischen Layouts bringt die 2022er-Navitimer auch Farbe ins Spiel und zeigt sich so modern.

innenliegende Lünette, die mit dem markanten äußeren gerändelten Drehring bewegt wird, und die feststehende Skalierung am Rand des silbernen Zifferblattes.

Der Funktionsweise liegt der mathematische Dreisatz zugrunde, mit dem man aus dem Verhältnis zwischen zwei bekannten Größen eine unbekannte dritte berechnen kann. Der Name ergibt sich aus den drei Schritten, die man dabei geht und die sich beim Einsatz des Breitling Rechenschiebers nachvollziehen lassen. Man muss wissen, dass dabei die rote Ziffer Zehn als Fixpunkt auf der inneren Skala eine entscheidende Rolle

spielt – genauso wie eine Überschlagsrechnung im Kopf. Das soll ein einfaches Beispiel demonstrieren: Bei einer Multiplikation wird der erste Faktor auf dem Außenring über die rote Zehn auf der inneren Skala gedreht. Über dem zweiten Faktor auf der Innenskala liest man dann das Ergebnis auf dem Drehring ab. Bewegt man also zum Beispiel die 30 über die rote Zehn, dann liest man anstelle der 15 auf der inneren Skala die 45 auf dem Drehring ab. 30 mal 15 ergibt natürlich 450. Die Überschlagsrechnung im Kopf ist für das richtige Ergebnis gefragt, und so kommt man auch darauf, dass sich 45 aus drei mal 15 ergibt.

Bei der Division wird der Dividend auf dem Außenring über den Divisor auf der inneren Skala gedreht, zum Beispiel die 60 über die 12. Das Ergebnis liest man dann über der roten Zehn der inneren Skala auf dem schwarzen Rehaut der Drehlünnette ab. Da steht die 50. Wieder ist die Überschlagsrechnung erforderlich, denn natürlich ist 60 geteilt durch 12 gleich Fünf und nicht 50.

#### **Geschwindigkeitsbestimmung über den Rechenschieber**

Die Benutzung des Rechenschiebers bedarf also einiger Übung, doch wenn man einmal das Prinzip verstanden hat, können verschiedene Rechenaufgaben auf ziemlich beeindruckende und stilvolle Weise gelöst werden. Wenn das heutzutage keinen Highlight ist, was dann?

Anders als bei klassischen Tachymeterskalen werden bei der Navitimer auch Geschwindigkeiten über

#### **NAVITIMER B01 CHRONOGRAPH 43**

**Auch die 2022er-Generation der legendären Uhr bleibt als Navitimer unverkennbar. Sie überzeugt mit optimiertem Styling, dezenterem Aussehen, klassischem Auftritt, aber ebenso mit ausdrucksstarken Farben.**



die Rechenschieberfunktion dargestellt. Nehmen wir an, wir sind mit dem Auto innerhalb von 30 Minuten eine Strecke von 60 Kilometern gefahren. Um nun die Durchschnittsgeschwindigkeit zu berechnen, dreht man die 60 auf dem Außenring über die 30 auf der inneren Skala und kann über der Pfeilspitze der 60 (anstelle der vollen Stunde) das Ergebnis ablesen. Dabei steht nun die 12 nach Überschlagsrechnung für 120 Kilometer pro Stunde.

### Stilvolles Rechnen auf farbig-modernen Zifferblättern

Die modellprägende Rechenschieberlunette gehört im Falle unserer Testuhr zu einem etwa 43 Millimeter großen Edelstahlgehäuse. Ihre signifikante Riffelung führt zu gutem Griff, ihre charmante Gleitbewegung zu exzellenter Positionierung der filigranen Skalen zueinander. Allerdings bietet die Konstruktion nur drei Bar Druckfestigkeit, also maximal Schutz vor Spritzwasser, was für eine moderne Sportuhr etwas wenig erscheint. Für diese Qualität sind Kronen- noch Drückerverschraubungen weder erforderlich noch vorhanden.

Die gerändelte Krone lässt sich sehr gut fassen und in die einzelnen Positionen befördern. Die Chronographendrücker arbeiten punktgenau, wobei das Starten der Stoppfunktion etwas mehr Nachdruck erfordert als Stoppen und Nullstellen. Ihre Hütchen-Form verbreitet ebenso Nostalgie, wie das AOPA-Flügel-Logo, welches auf das Zifferblatt unterhalb der Zwölf-Uhr-Position zurückgekehrt ist.

Die Sentimentalität verschmilzt mit dem klassischen Auftritt unserer Testuhr in Silber-Schwarz. Wem das zu viel der Vergangenheit ist, der kann heutzutage zu kupferfarbenen, eisblauen oder mintgrünen Zifferblättern greifen. Sie verkörpern am stärksten die neuen Generation des legendären Zeitmessers. —

## TECHNISCHE DATEN

Daten Uhr	Breitling
Hersteller	Breitling SA
Modell	Navitimer B01 Chronograph 43
Referenznummer	AB0138241G1P1
Funktionen	Stunde, Minute, Kleine Sekunde, Chronograph (Stoppsekunde zentral, 30-Minuten- und Zwölf-Stunden-Zähler) Datum, Rechenschieber über innenliegende, beidseitig drehbare Lunette und feststehende Skala auf dem Zifferblatt, Tachymeterfunktion
Gehäuse	Edelstahl
• Durchmesser	42,72 mm
• Höhe	13,76 mm
• Gläser	Saphir, bombiert, beidseitig entspiegelt, Saphirglasboden
• Wasserdichtheit	30 Meter/3 bar (DIN)
Band	Alligatorleder, schwarz
• Anstoßbreite	22 mm
• Schließe	Druckfallschließe, einseitig
Gesamtgewicht	100,5 g
Modellvarianten	Zifferblätter schwarz, silber, kupfer, eisblau, mintgrün mit farblich abgesetzten Countern: je 8400 €, mit Navitimer-Edelstahlband, siebenreihig und Doppelfaltschließe: 8750 €, in 18 Karat Rotgold mit Rotgoldband: 35500 €
Fehler am Testmodell	keine

Daten Werk	Breitling 01
Basis-Kaliber	Breitling 01, Automatik
produziert seit	2009
Durchmesser	30,0 mm
Höhe	7,20 mm
Teile/Steine	346/47 Rubine
Gangdauer	70 Stunden
Unruh	Kupfer-Berillium
• Frequenz	28800 A/h = 4 Hz
• Spirale	Nivarox
• Stoßsicherung	Kif
• Feinregulierung	Exzentrerschraube
Verzierungen	Genfer Streifen, Satinierungen
Modulaufbau	nein
Chronometer	ja, COSC
Qualitätssiegel	nein

**Preis der Testuhr 8400 Euro**



## TESTERGEBNIS

**Armband/Schließe** (maximal 10/100 Punkte)  
Hochwertiges Band, knickt aber am Ende der Verstärkungen etwas ein, stabile, wertige Druckfallschließe. **09**

**Gehäuse** (maximal 10/100 Punkte)  
Signifikantes Navitimer-Edelstahlgehäuse, sehr schön gewölbtes, entspiegeltes Saphirglas oben, Saphirglasboden, nur drei Bar druckfest. **09**

**Zifferblatt und Zeiger** (maximal 10/100 Punkte)  
Markantes Zifferblatt, saubere Verarbeitung, vor allem der filigranen Skalen, übersichtliches, stimmiges Tricompax-Layout. **10**

**Design** (maximal 15/100 Punkte)  
Moderne Interpretation des Navitimer-Retro-Designs im Rahmen der Modell-Linie, gelungene Kombination der Rechenschieber-Lunette mit dem Zifferblatt. **14**

**Ablesbarkeit** (maximal 5/100 Punkte)  
Sehr gute Ablesbarkeit trotz der vielen Skalen, übersichtliche Gestaltung, Zeitanzeige ist dominant, auch bei Dunkelheit. **05**

**Bedienung** (maximal 5/100 Punkte)  
Krone sehr gut zu fassen, Drücker punktgenau und sicher, Lunette gut zu fassen, gleitet weich und sicher, so dass sich die Skalen des Rechenschiebers gut aufeinander einstellen lassen. **05**

**Tragekomfort** (maximal 5/100 Punkte)  
Gehäusegröße optimal für diese funktionale Uhr, hochwertiges Band, komfortable Schließe. **05**

**Uhrwerk** (maximal 20/100 Punkte)  
Modernes Manufakturwerk, zeitgemäße Technik und Gangdauer, mehrere Kratzer auf Uhrwerkteilen, technische Finissage, Rotor skelettiert. **16**

**Gangverhalten** (maximal 10/100 Punkte)  
Ausgewogenes Gangverhalten in allen Situationen, sehr guter Gang am Handgelenk, Werte sicher im Chronometerbereich. **09**

**Gegenwert** (maximal 10/100 Punkte)  
Klassiker, der sich neben der Rolex Submariner oder der Omega Speedmaster zu den absoluten Uhrenikonen gesellt. Das charakteristische Design ist weltweit bekannt und geschätzt. **09**

## Bewertung in der Preiskategorie bis 10000 Euro

Breitling **91 Punkte** von 100





**Dario Costa** bei seinem spektakulären Flug durch zwei Autotunnel.

# Piloten- Nachwuchs

Fliegeruhren begeistern durch ihr sportliches Design und eine funktionale Ausstattung.

Fliegen Sie mit uns durch das aktuelle Angebot.

**Text** — Alexander Krupp, Sabine Zwettler **Fotos** — Hersteller



## Tunnelflieger

**Hamilton Khaki Aviation Takeoff Automatic Chronograph – 2835 Euro**

— Im Herbst gelang dem Hamilton-Markenbotschafter und Red-Bull-Sportler Dario Costa ein spektakulärer Flug durch zwei Autotunnel bei Istanbul. Beim Start in einem und dem Durchflug des anderen Tunnels musste der italienische Kunstflieger darauf achten, nicht weiter als einen Meter vom Boden abzuheben, um in sicherem Abstand von Decke und Seitenwänden zu bleiben. Bei einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 245 Stundenkilometern legte er bei spärlicher Beleuchtung 1730 Meter in weniger als 44 Sekunden zurück. Zum

Anlass der spektakulären Aktion entwickelte Hamilton eine auf 100 Stück limitierte Fliegeruhr im Bullhead-Design mit oben platzierten Bedienelementen. Dank abschraubbarem Container eignet sich das Modell als Armband-, Cockpit- oder Tischuhr. Neben der Stoppfunktion mit Totalisatoren im Tunneldesign bietet der 46 Millimeter große Chronograph aus schwarz PVD-beschichtetem Edelstahl einen innen liegenden Countdown-Ring. Für Präzision sorgt das von ETA zugelieferte Kaliber H-31 mit 60 Stunden Gangdauer. —



## Wohltäter

### **IWC Pilot's Watch Automatic Edition »Laureus Sport for Good« – 6800 Euro**

—— Diese Uhr ist bereits die 15. Sonderedition, mit der die Schaffhauser Manufaktur die wohltätige Arbeit von Laureus Sport for Good unterstützt. Die Stiftung fördert über 250 Sportprogramme in mehr als 50 Ländern. Zum ersten Mal verfügt eine Laureus-Uhr nicht nur über das Zifferblatt im typischen Blau, sondern auch über ein hartes und kratzfestes blaues Keramikgehäuse. In den Gehäuseboden aus Titan ist die Siegerzeichnung aus dem Malwettbewerb eingraviert, den IWC jedes Jahr im Rahmen der Laureus-Programme ausschreibt. Der Keramikflieger misst 41 Millimeter und erhält seine Energie vom automatischen Manufakturkaliber 32111. Das Werk wird von einem Weicheisen-Innengehäuse vor schädlichen Magnetfeldern geschützt. Die Edition ist auf 750 Exemplare limitiert. ——



## Nostalgiker

### **Oris Big Crown Pointer Date Calibre 403 – 2900 Euro**

—— Nach dem Erfolg der Hölstein Edition 2021 bringt Oris nun ein Modell im gleichen nostalgischen Grunddesign, allerdings mit Zifferblatt und Armband in Dunkelblau statt Grau heraus. Das im Fliegeruhrenstil gestaltete Modell Big Crown mit dem markentypischen Zeigerdatum gibt es bereits seit 1938, doch in den beiden diesjährigen Versionen arbeitet das topaktuelle Manufaktur-Automatikkaliber 403 mit fünf Tagen Gangautonomie, hohem Magnetfeldschutz und zehn Jahren Serviceintervall sowie zehnjähriger (!) Garantie. Es tickt hinter dem großflächigen Saphirglasboden der 38 Millimeter messenden Edelstahluhr. ——





## Gestaltwandler

### Laco Karlsruhe Pro und Stuttgart Pro – ab 850 Euro

—— Laco bietet auf seiner Website neuerdings einen Online-Konfigurator an, mit dessen Hilfe Interessenten sich ihre eigene Fliegeruhr zusammenstellen können. Zur Wahl stehen beispielsweise verschiedene Gehäusegrößen, Armbänder, Uhrwerke und Böden, aber auch feinere Details wie ein- oder beidseitig entspiegelte Saphirgläser oder die Bearbeitung der Gehäuseoberflächen. Der Kunde kann sogar entscheiden, ob die verschraubbare Krone an der rechten oder linken Gehäuseflanke sitzen soll. Beim Design des Zifferblatts ergeben sich zahlreiche Varianten mit oder ohne Datum, Markenlogo und »Made in Germany«-Schriftzug. Ergänzt werden die rund 14000 möglichen Konfigura-

tionsvarianten durch eine kostenfreie Gravur, und gegen Aufpreis bringt Laco weitere individuelle Gravuren an. Die Basis für die Konfiguration bilden die Modelle Karlsruhe Pro (links) und Stuttgart Pro (rechts). Karlsruhe Pro folgt dem sogenannten Baumuster B und kombiniert außen liegende Minutenziffern mit einem kleinen Stundenkreis nahe der Zifferblattmitte. Stuttgart Pro ist nach dem Baumuster A gestaltet, das bei Fliegeruhren für die klassische Platzierung der Stundenziffern am Zifferblattrand steht. Beide werden von bewährten Sellita-Kalibern angetrieben, deren vom Werkelieferanten angebotene Qualitätsstufen der Laco-Kunde ebenfalls frei wählen kann. ——



## Flugeinsteiger

### Iron Annie F13 Tempelhof – 249 Euro

—— Eine Fliegeruhr für Mechanikeinsteiger bietet die deutsche Marke Iron Annie mit diesem preisgünstigen Dreizeigermodell. Den Antrieb übernimmt das schlichte, aber verlässliche japanische Automatikkaliber 8215 aus der Citizen-Werkmanufaktur Miyota. Es arbeitet in einem 42 Millimeter großen Edelstahlgehäuse mit gehärtetem Mineralglas und zeigt das Datum in einem vergrößerten Fenster bei drei Uhr an. ——



## Luftkommandeur

**Blancpain Air Command – 17120 Euro**

— Die Schweizer Manufaktur bringt ihren Fliegerchronographen von 2019 nun mit Zifferblatt und Keramikdrehlunette in Blau statt Schwarz und mit einem Gehäuse aus Titan statt Edelstahl. Der Durchmesser von 42,5 Millimetern, die Ausstattung mit zwei Saphirgläsern und der Antrieb in Form des Manufaktur-Automatikkalibers F388B mit 50 Stunden Gangautonomie sind gleich geblieben. Das Chronographenwerk mit Flyback-Funktion arbeitet mit einer Frequenz von fünf Hertz, sodass auf die Zehntelsekunde genau gestoppt werden kann. Die Uhr, deren Vorbild aus den späten 1950er-Jahren stammt, gibt es wahlweise mit Rotgoldgehäuse zum Preis von 27020 Euro. Beide Varianten sind – im Gegensatz zum Vorgängermodell – unlimitiert. —



## Buschpilot

**Sinn Spezialuhren 358 C – 3090 Euro**

— Der 42 Millimeter große Fliegerchronograph 358 C wurde in Kooperation mit der Uhrenzeitschrift Chronos entwickelt und ist nur 100-mal erhältlich. Die ETA/Valjoux-7750-Anordnung des Grundmodells mit Zählern bei sechs, neun und zwölf Uhr sowie Wochentag und Datum wurde radikal geändert: Durch den Einsatz des Kalibers SW510 b des Schweizer Werkespezialisten Sellita konnte eine harmonische Tricompax-Aufteilung und ein symmetrisches Zifferblatt ohne Datum realisiert werden. Das dunkelgrüne, farblich aufs Zifferblatt abgestimmte Armband aus Wildschweinleder unterstreicht das ausgefallene Design der Sonderedition. Durch den Saphirglasboden lässt sich das Werk betrachten. Jede Uhr trägt eine individuelle Nummer von 1 bis 100 auf dem Rotor. Die 358 C ist druckfest bis 100 Meter und mit kratzfestem Saphirglas ausgerüstet. Zudem schützt die vom Hersteller entwickelte Ar-Trockenhaltetechnik das Werk vor Feuchtigkeit und Beschlagen des Saphirglases. Zu bestellen unter [www.watchtime.net/shop/uhrenaccessoires](http://www.watchtime.net/shop/uhrenaccessoires). —





## Vielreisender

**Breitling Avenger Automatic  
GMT 43 – 3950 Euro**

—— Eine GMT-Funktion ist sowohl für Piloten als auch für Vielreisende von Vorteil. Ersterer lässt sich von ihr die koordinierte Weltzeit »UTC« (zurückgehend auf GMT und daher auch heute noch gern so genannt) anzeigen, Letzterer liest vom 24-Stunden-Zusatzzeiger auf Reisen die Heimatzeit ab. Breitling hat seine Avenger Automatic GMT 43 nun mit einem weißen Zifferblatt ausgestattet, das den stämmigen Toolwatch-Look in keiner Weise schmälert. In dem 43 Millimeter großen Edelstahlcockpit versieht ein ETA-Automatikkaliber 2893 seinen zeitbewahrenden Dienst. ——



## Alleskönner

**Stowa Flieger Verus GMT Chronograph – 2400 Euro**

—— Die Marke aus Engelsbrand bei Pforzheim wertet ihre Dreizeiger-Einsteigeruhr Flieger Verus in der aktuellen Saison zu einem Chronographen mit zweiter Zeitzone auf. Dabei achtet Stowa einmal mehr darauf, das Zifferblatt nicht zu überladen: Der Chronograph begnügt sich mit dem zentralen Stoppsekundenzeiger und einem 30-Minuten-Zähler bei zwölf Uhr, und die Skala für die zweite Zeitzone wandert auf die stark abfallende Lünette. Derart vielseitig und dennoch aufgeräumt, findet der Red-Dot-Preisträger 2021 locker in einem 41 Millimeter großen Edelstahlgehäuse Platz. Stowa baut insgesamt nur 100 Exemplare dieser Edition. ——





## Offizier

### Alpina Startimer Pilot Heritage Automatic – 1195 Euro

— Die Schweizer Traditionsmarke, eine Vorreiterin auf dem Gebiet der Fliegeruhr, ergänzt ihre Heritage-Kollektion um einen auf 288 Exemplare limitierten Zeitmesser mit zusätzlicher 24-Stunden-Anzeige. Der Thematik entsprechend ist die Startimer Pilot Heritage Automatic von Alpina-Fliegeruhren aus den 1920er-Jahren inspiriert. Wie diese Flugpionierinnen besitzt sie markante arabischen Ziffern und leuchtend beigefarbene Zeiger. Im 44 Millimeter großen Edelstahlgehäuse mit stilechter Zwiebelkrone schlägt hinter dem blauen Zifferblatt das automatische Kaliber AL-525, Basis Sellita SW200-1. Eine Besonderheit ist der »Offiziersboden«, der sich über den Drücker bei vier Uhr öffnen lässt und den Blick auf das hinter einem Saphirglas liegende Uhrwerk freigibt. —



## Bundeswehrrpilot

### Guinand Starfighter Pilot Chronograph II – 1997 Euro

— Der matt glasperlgestrahlte BicompaX-Flieger-Chronograph ist der legendären Bundeswehrruhr von Heuer aus den 1960er-Jahren nachempfunden. Er versteht sich als eine Reminiszenz an den Klassiker des Düsenzeitalters, damals vorwiegend ausgeliefert an die Piloten des Kampfflugzeugs Starfighter. Während die äußere Erscheinung das Original widerspiegelt, ist die Technik auf der Höhe der Zeit: Das Edelstahlgehäuse besitzt eine beidseitig in Minutenschritten rastbare, hartstoffbeschichtete Lünette und ein FKM-R Dichtungssystem. Zur Unterscheidung von herkömmlichen Dichtungsmaterialien sind die extrem gasdiffusionsarmen und chemikalienbeständigen Dichtungen rot eingefärbt. Gut geschützt also, sorgt das automatische Kaliber SW 510A für Auftrieb. —





### **HAMILTON** **KHAKI AVIATION TAKEOFF** **AUTOMATIC CHRONOGRAPH**

Im Herbst gelang dem Hamilton-Markenbotschafter und Red-Bull-Sportler Dario Costa ein spektakulärer Flug durch zwei Autotunnel bei Istanbul. Aus diesem Anlass entwickelte Hamilton eine Fliegeruhr, deren Zähler wie Tunnel gestaltet sind. **PVD-beschichteter Edelstahl, 46 mm, Eta H-31, Automatik, 100 Exemplare, 2835 Euro**



### **ORIS** **BIG CROWN POINTER DATE** **CALIBRE 403**

Nach dem Erfolg der Hölstein Edition 2021 folgte zum Jahresende eine Uhr im gleichen nostalgischen Grunddesign, allerdings mit Zifferblatt und Armband in Dunkelblau statt Grau. Big-Crown-Modelle mit dem Oris-typischen Zeigerdatum gibt es bereits seit 1938. **Edelstahl, 38 mm, Manufakturkaliber 403, Automatik, 2900 Euro**



### **STOWA** **FLIEGER VERUS 42 LOGO**

Zu den neuesten Erweiterungen der Einsteigerlinie Flieger Verus gehört dieses Modell im 42 Millimeter großen Edelstahlgehäuse. Puristen können den Zeitmesser, der alle Gestaltungs-codes historischer Pilotenuhren einhält, auch ohne das Markenlogo auf dem Zifferblatt bestellen. **Edelstahl, 42 mm, Sellita SW 200, Automatik, 1070 Euro**



### **LONGINES** **SPIRIT TITAN**

Longines fertigt seine Fliegeruhr Spirit mittlerweile auch aus dem robusten Leichtmetall Titan. Das neue Nylonband im NATO-Stil, das farblich mit dem Zifferblatt harmoniert, lässt sich durch ein Titanband ersetzen. Für einen Hauch von Eleganz sorgt der Goldton der Anzeigen. **Titan, 40 mm, Eta A31.L11 mit Siliziumspirale, Automatik, Chronometer, 2500 Euro**



### **LACO** **MÜNCHEN ERBSTÜCK**

Beim Modell München treten die Zusatzfunktionen Chronograph, Datum und Wochentag zugunsten eines klassischen Fliegeruhrendesigns dezent in den Hintergrund. Nun hat Laco den Stopper auch als „Erbstück“ – also mit manuell erzeugten Kratzern, Kerben und Patina – aufgelegt. **Künstlich gealterter Edelstahl, 42,3 mm, Valjoux 7750, Automatik, 30 Exemplare, 2990 Euro**



### **IRON ANNIE** **F13 TEMPELHOF**

Eine Fliegeruhr für Mechanikeinsteiger bietet die deutsche Marke Iron Annie mit diesem preisgünstigen Dreizeigermodell. Den Antrieb übernimmt ein schlichtes, aber verlässliches japanisches Automatikkaliber aus der Citizen-Werkmanufaktur Miyota. Das Datum kommt in einem vergrößerten Fenster zur Anzeige. **Edelstahl, 42 mm, Miyota 8215, Automatik, 249 Euro**



TEST IWC MARK XX

# DIE FLIEGERIKONE

TEXT RÜDIGER BUCHER

FOTOS ROGER RUEGGER (5), JENS KÖPPE (2), IWC (6)

IWC hat seinen Fliegeruhren-Klassiker, die Mark mit nachfolgender Nummer, über Jahrzehnte gepflegt und weiterentwickelt. Mittlerweile sieht man aber auch viel Ähnlichkeit mit einem anderen Star der Marke.





#### VORZÜGE

- ikonisches Fliegeruhren-Design
- hervorragende Ablesbarkeit
- hohe Gangreserve
- höhere Wasserdichtheit als beim Vorgängermodell
- leicht und ohne Werkzeug wechselbares Armband

#### NACHTEILE

- kein echtes Manufakturwerk
- Bandhaptik könnte hochwertiger sein



**IWC  
MARK XX****HERSTELLER** IWC Schaffhausen, Baumgartenstrasse 15, CH-8201 Schaffhausen, Schweiz**REFERENZNUMMER** IW328201**FUNKTIONEN** Stunden, Minuten, Zentralsekunde mit Sekundenstopp, Datum**WERK** IWC-Kaliber 32111, Automatik, 28 800 A/h, 21 Steine, Gangreserve 120 h, Durchmesser 28,2 mm, Höhe 4,2 mm, 164 Einzelteile**GEHÄUSE** Edelstahl, satiniert, Innengehäuse aus Weicheisen zum Schutz vor Magnetfeldern bis 24 000 A/m (301,59 Gauss), Lünette und Gehäusokanten poliert; verschraubter Boden mit Gravur einer Ju-52, beidseitig entspiegeltes Saphirglas; druckfest bis 10 bar**ARMBAND UND SCHLIESSE**

Kalbslederarmband mit Dornschnelle aus Edelstahl und Schnellwechselsystem

**GANGPRÜFUNG**

(Abweichung in Sek./24 h)

Zifferblatt oben	.....+1
Zifferblatt unten	.....+1
Krone oben	.....+1
Krone unten	.....-1
Krone links	.....+3
Krone rechts	.....-4
Größte Lagendifferenz:	.....7
Mittlere Abweichung:	.....+0,2
Mittlere Amplitude:	.....
Flachlagen	.....269°
hängende Lagen	.....233°

**MASSE** Durchmesser 40 mm, Höhe 10,8 mm, Gewicht 80 g**VARIANTEN** mit blauem Zifferblatt und blauem Kalbslederband, mit grünem Zifferblatt und braunem Kalbslederband (je 5700 €). Alle Varianten auch mit fünfrehigem Edelstahl-Gliederband inklusive Schnellwechselsystem (6700 €)**PREIS** 5700 €

**IWC HAT DAS** Fliegeruhrendesign geprägt wie kaum eine andere Marke. Seit den 1940er Jahren bauen die Schaffhauser Armbanduhrer für Piloten. Deren Gestaltung entstand damals in enger Zusammenarbeit mit militärischen Auftraggebern. Das führte dazu, dass funktionale Aspekte wie etwa eine gute Ablesbarkeit bei Tag und Nacht im Vordergrund standen. Und genau das machte die Uhren Jahrzehnte später auch für zivile Uhrensammler und -käufer attraktiv.

Neben der 1940 für die deutsche Luftwaffe gebauten Großen Fliegeruhr ist die 1948 von der britischen Royal Air Force in Auftrag gegebene Mark 11 die Urmutter des IWC-Fliegeruhrendesigns. Erstere ist zwar älter, ihre Historie aber bei Weitem nicht so durchgängig: Während sie nach dem Zweiten Weltkrieg schnell verschwand – insgesamt wurden nur rund 1000 Exemplare gebaut – und IWC sie erst 2002 wieder reanimierte, hat die Mark eine deutlich konsistentere Geschichte. Bis 1981 produziert, wurde sie auch danach noch lange von Sammlern gekauft und verehrt und kehrte nach ein paar kurzen Zwischenspielen bereits 1994 als Mark XII zurück auf den Markt.

Die Mark XII machte IWC endgültig zur Fliegeruhrenmarke. Durch ihren Erfolg in der zweiten Hälfte der Neunziger, vorbereitet durch die steigende Nachfrage nach alten Mark-11-Varianten auf Auktionen, konzentrierten sich die Schaffhauser in den frühen Nullerjahren immer stärker auf dieses Genre. Schon 1998 sorgte die IWC UTC mit zweiter Zeitzone für Furore, 2002 die neu aufgelegte Große Fliegeruhr und 2003 die Spitfire mit ihrem reliefbetonten Zifferblatt. 2006 kam dann die Einführung der ersten limitierten Aufla-

gen, die dem französischen Schriftsteller und Piloten Antoine de Saint-Exupéry gewidmet waren, und im Jahr darauf stellte IWC die erste Top Gun vor. Heute bilden die Pilot's Watches – so die anglierte IWC-Bezeichnung der Fliegeruhren für den globalisierten Markt – neben der Portugieser die erfolgreichste Linie der Marke.

Die Mark erhält von IWC alle paar Jahre ein Update, das heißt, sie wird in einigen Details modernisiert und mit einer neuen Nummer versehen. So ist sie ohne Unterbrechung ein tragender Bestandteil der Kollektion geblieben. Wir wollen uns in diesem Test unter anderem folgender Fragen widmen: Welche Veränderungen unterschieden die neue Mark XX von ihrer unmittelbaren Vorgängerin Mark XVIII? Wie viel Mark 11 steckt noch in der Mark XX? Und wie sehr ähnelt die Mark XX der heutigen Großen Fliegeruhr?

**Vergleich Mark XX zu Mark XVIII**

Hält man die Mark XX neben die Mark XVIII, fällt zuerst die große Ähnlichkeit der Modelle auf. Noch nie blieb die Mark optisch so nah an

Das Automatikkaliber 32111 bietet 120 Stunden Gangreserve







Der Gehäuseboden  
aus Edelstahl ist mit  
einer stilisierten  
Ju-52 verziert

Das schlichte  
Lederband mit  
Dornschnalle  
verfügt über ein  
leicht bedienbares  
Schnellwechsel-  
system

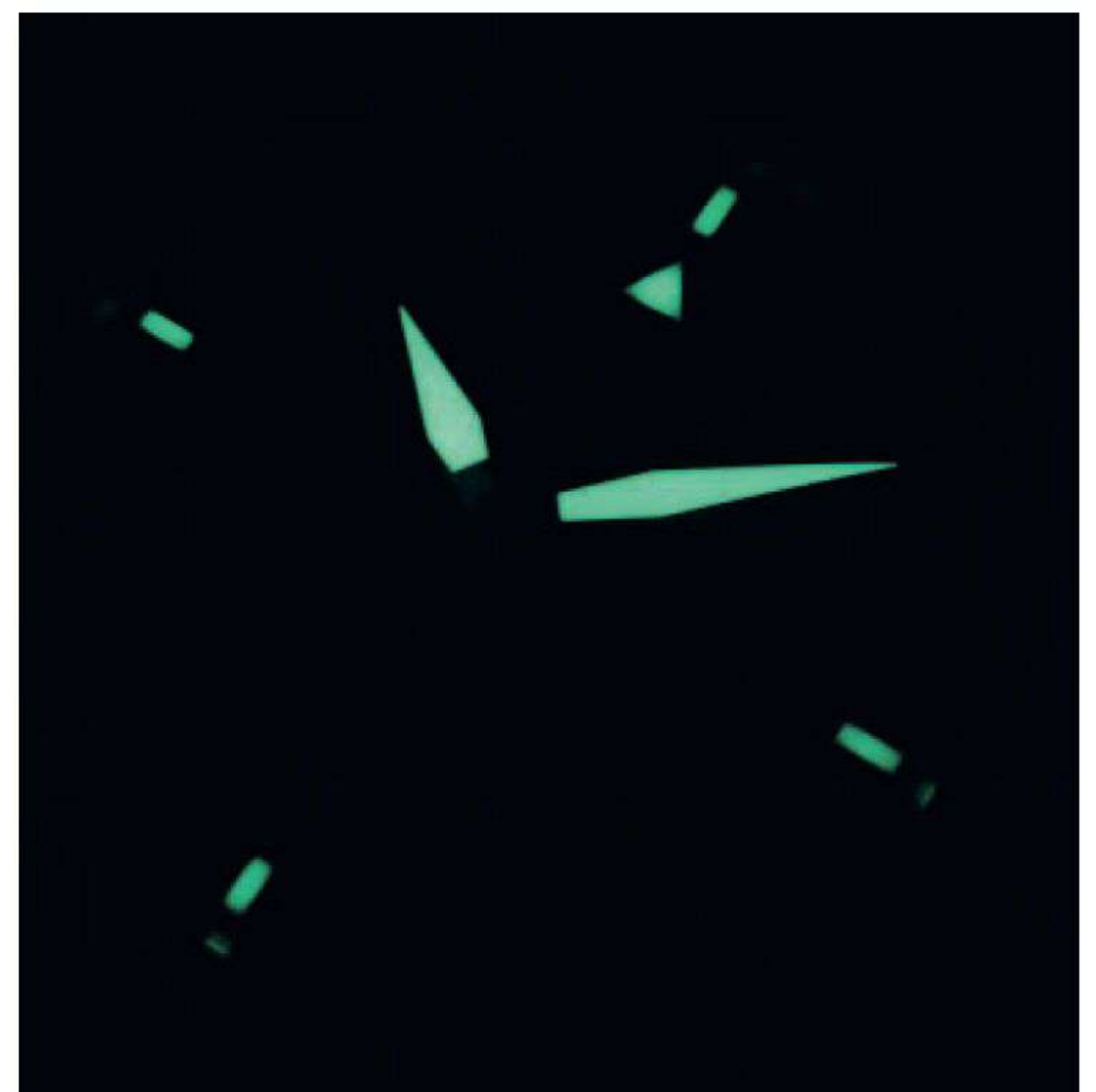






IWC

IWC steht für ein klares, wiedererkennbares, nicht zu verspieltes Design und für herausragende Innovationen in der Uhrmacherei und beim Umgang mit modernen Materialien. Seit 2005 ist das Schaffhauser Unternehmen Partner der von Richemont und Mercedes gegründeten Laureus Sport for Good Foundation, die weltweit über 250 soziale Sportprogramme für sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche unterstützt. IWC legt auch viel Wert auf Nachhaltigkeit: Unter anderem reduziert die Marke nach eigenen Angaben schon seit 2007 regelmäßig ihren CO<sub>2</sub>-Fußabdruck und publizierte 2017 ihren ersten Nachhaltigkeitsbericht.



Die Leuchtmasse  
ist äußerst präzise  
aufgetragen

Nachts lenkt nichts  
von den wichtigsten  
Stundenmarkierungen  
und Zeigern ab

ihrer älteren Schwester wie diesmal. Die Form der Zeiger und die Typografie der Ziffern blieben gleich, genauso der Durchmesser von 40 Millimetern. Schaut man genau hin, erkennt man aber drei Änderungen im Design: Die Zeiger sind nicht mehr schwarz, sondern rhodiniert – ein kleines Detail, das aber viel ausmacht, weil es zusätzliche Reflexionen des Lichts mit sich bringt und die Uhr so noch hochwertiger wirken lässt. Die Stundenindexe für 3, 6, 9 und 12 sind wieder länger als die acht anderen: Das entspricht der Historie, denn diese vier Indexe waren außer bei der Mark XVIII immer herausgehoben. Drittens ist die Datumsscheibe wie bei Mark XII und XV weiß und nicht mehr farbgleich mit dem Zifferblatt. Das mag überraschen, weil sich Letztere bei den hochwertigen Uhren durchgesetzt haben – ein ästhetischer Gewinn, der verdeutlicht, dass das Werk nicht von der

Stange gekauft ist. Immerhin fällt ein weißes Datum stärker auf und ist durch den höheren Kontrast vielleicht für manche etwas besser ablesbar. Und nicht zuletzt besaßen auch Mark XII und Mark XV schon weiße Datumsscheiben.

Der größte Unterschied zur Mark XVIII betrifft aber die Ausstattung in Form von Werk und Armband: Statt des auf dem Eta 2892 basierenden Kalibers 30110 verwendet IWC nun das ebenfalls selbstaufziehende Kaliber 32111. IWC nennt dieses Werk „Manufakturkaliber“, was als Bezeichnung irreführend ist: Es handelt sich um ein nicht marken-, sondern um ein gruppeneigenes Kaliber, das auch

bei den Richemont-Schwestermarken Baume & Mercier (als Baumatic BM13) und Panerai (als P.900) verwendet wird und vom Richemont-Werkespezialisten Valflour stammt. Sein größter Vorzug gegenüber dem Eta 2892 ist die mit fünf Tagen statt 42 Stunden deutlich höhere Gangreserve. Zudem ist es exklusiver und mit 28,2 statt 25,6 Millimetern Durchmesser größer: So füllt es das 40-Millimeter-Gehäuse besser aus und das Datumsfenster rückt etwas weiter weg von der Mitte Richtung Rand. Das Kaliber 32111 lässt das Datum fast exakt, in unserem Fall um 30 Sekunden vor Mitternacht, springen. Es bietet (anders als die Panerai-Variante)



einen Sekundenstopp sowie eine Datumsschnellverstellung. Und es ist recht präzise einreguliert, wobei man unsere Testuhr wohl nur in fünf Lagen reguliert hat: Denn in der von manchen Herstellern vernachlässigten Position „Krone rechts“ gab es auf der Witschi-Zeitwaage einen Ausreißer, der unsere Punktebewertung leider negativ beeinflusste. Am Handgelenk getragen, ging die Mark XX etwa eine Sekunde pro Tag nach.

Grundsätzlich erfreulich ist, dass das 2021 mit der Big Pilot 43 eingeführte Schnellwechselsystem „EasX-Change“ nun auch bei der Mark zum Einsatz kommt. Wer ein zweites Band besitzt, etwa das fünf-reihige Gliederband aus Stahl, kann es kinderleicht und ohne ein zusätzliches Hilfsmittel selbst vom Gehäuse trennen und gegen das andere austauschen. Ich persönlich bin ein Fan des Metallbands, das die Uhr allerdings gleich um 1000 Euro teurer macht. Beim Lederband dagegen gefällt mir die Haptik nicht: Wenn man die Uhr in den Händen hält, fühlt und hört sich der Schnellwechselmechanismus etwas klapprig an. Immerhin: Das spürt man nur, wenn man die Uhr in den Händen hält und dabei hin und her dreht. Liegt sie ruhig am Arm, bemerkt man das nicht. Schließlich zeichnet sich die Mark XX gegenüber ihrer Vorgängerin auch noch durch eine von 60 auf 100 Meter erhöhte Wasserdichtigkeit aus.

### Vergleich Mark XX zu Mark 11

Die Beliebtheit der Mark 11, erst beim Militär und später bei den Uhrensammlern, lag in ihrer Funktionalität und dem sich daraus ergebenden Design begründet: Ein dichtes und schlichtes Stahlgehäuse, dessen Form optisch nicht ablenkte und keine Ecken oder Ausparungen bot, in denen sich Schmutz absetzen konnte. Ein gut ablesbares schwarzes Zifferblatt ohne überflüssige Anzeigen, mit Dreiecksmarkierung für die Zwölf, das sich dank Leuchtmasse auf Zeigern und Indexen auch nachts nutzen ließ. Eine große, geriffelte und damit griffige Krone, die der Pilot

auch mit Handschuhen bedienen konnte. Und schließlich ein schlichtes schwarzes Lederband, das über eine Dornschließe am Arm befestigt wurde. All diese Features machten nicht nur die Mark 11 aus, sondern wurden zu den wiedererkennbaren, genrebildenden Merkmalen von Fliegeruhren fürs Handgelenk. IWC behielt sie bei allen Nachfolgerinnen der Marke 11 bei – von der Mark XII über Mark XV, XVI, XVII und XVIII bis zur Mark XX. (Die Ziffern 13, 14 und 19 wurden nicht benutzt, weil sie in manchen Regionen der Welt als Unglückszahlen gelten.)

### Alternative zur Big Pilot?

Obwohl die Mark-Modelle und die Große Fliegeruhr – von IWC mittlerweile global Big Pilot's Watch genannt – zwei unterschiedliche Genealogien aufweisen, ähneln sie

sich heute mehr denn je. Die Annäherung begann 2006 mit der Mark XVI: Sie erhielt von der Big Pilot vor allem die lanzenförmigen Zeiger, die IWC seither für alle seine Fliegeruhren verwendet, dazu kamen die gleichfalls von der Großen Fliegeruhr stammenden länglicheren Ziffern. Außerdem findet man seitdem rechts und links vom Dreieck bei zwölf Uhr die für die Big Pilot typischen zwei Punkte. Durch ihre schiere Größe von 46,2 Millimetern, die dreieckige Krone und die Gangreserveanzeige bei drei Uhr unterschied sich die Big Pilot im-



Die Mark XX besitzt wie zuletzt die Mark XV eine weiße Datumsscheibe. Auf der Krone findet sich das „Probos Scafusia“-Logo



mer noch deutlich von der Mark XVI. Doch mit der Einführung der auf 43 Millimeter geschrumpften Big Pilot von 2021, die auch noch auf die Gangreserveindikation verzichtet, sind die beiden Designs noch stärker aneinandergerückt. Die Mark XX geht weitere Schritte in diese Richtung, indem sie von der Big Pilot nun auch noch die rhodinierten Zeiger und das EasX-Change-Schnellwechselsystem fürs Band übernimmt.

Natürlich sind wichtige Unterschiede geblieben, von der Größe (40 zu 43 Millimeter) über die Form der Krone, die leicht unterschiedliche Minuterie und das Datum (die Big Pilot hat keines) bis hin zum echten Manufakturkaliber der Big Pilot und deren Glasboden sowie dem vor Magnetfeldern schützenden Weicheisenkäfig der Mark XX. Wenn man aber bedenkt, dass das Gruppenkaliber der Mark XX exklusiver ist als das zuvor verwendete Eta 2892 und mit 120 Stunden eine doppelt so hohe Gangreserve aufweist wie das IWC-Kaliber 82100 der Big Pilot, dann kann man spätestens beim Preisvergleich schon ins Grübeln kommen. Denn mit 5700 Euro ist die Mark XX deutlich günstiger als die Big Pilot, für die man 9600 Euro hinlegen muss.



Am Handgelenk sieht man, dass 40 Millimeter eine passende Größe für die Mark XX sind

### Die Ausstattungsmerkmale

Angesichts dieser Annäherung kann man wohl davon ausgehen, dass auch die nächste Mark die jetzige Größe von 40 Millimetern nicht mehr überschreiten wird. Sie scheint damit auch ihren perfekten Durchmesser gefunden zu haben: Groß genug für die heutige Zeit, erlaubt sie ein gut proportioniertes Zifferblatt und liegt angenehm am Handgelenk. Der Blick aufs Ziffer-

blatt macht dabei richtig Spaß. Bei aller Schlichtheit gibt es doch einige Feinheiten zu entdecken, die eine Luxusuhr ausmachen und den Preis gegenüber deutlich billigeren Fliegeruhren rechtfertigen. Dazu zählen vor allem die perfekt auf Hochglanz polierten Stunden- und Minutenzeiger sowie die Lünette und die feine Linie, die den äußeren Gehäuserand mit beiden Hörnern verbindet: Beide sind eben-



Vorbild für alle weiteren Mark-Generationen: die Mark XI (Modell von 1963)

Die Mark XVIII (Mitte) ist die bisher einzige Mark, bei der die Stundenindize alle gleich lang waren

Die Mark XX (rechts) unterscheidet sich optisch nur wenig von ihrer Vorgängerin



falls poliert und reflektieren wie die Zeiger scharf das Licht, was einen spannenden Gegensatz zum matten Gehäuse und dem lichtschluckenden Zifferblatt bildet. Auch die akkurat gesetzte erhabene Leuchtmasse auf den vier größeren Stundenindexen und dem Dreieck sind so ein schönes Detail: Die Superluminova auf dem Dreieck etwa bildet selbst ein Dreieck und stellt in der Produktion einen zusätzlichen Aufwand dar.

Da die Mark XX wie ihre Vorgängerinnen durch ein Weichen-Innengehäuse gegen Magnetismus geschützt ist, findet man auf der Rückseite keinen Glasboden. Das Werk bleibt unter der verschraubten und mit einer Ju-52 gravierten Bodenplatte verborgen, ist aber trotzdem mit Perlage und Genfer Streifen verziert. Die ebenfalls verschraubte Krone ist groß und griffig. Zieht man sie heraus, fällt der dicke, stabile Tubus auf. Er unterstreicht die Funktionalität der Uhr, die trotzdem an keiner Stelle zu sachlich wirkt, sondern immer einen Schuss Eleganz beibehält.

### Eleganz und Farbe

Genau diese Eleganz ist sicher ein weiterer wichtiger Grund für den Erfolg der Mark. Von ihrer Herkunft her ist sie eine Toolwatch, aber man kann sie genauso gut als elegante Uhr zum Anzug tragen wie als Sportuhr zum Outdoor Gear. Mit der Mark XX kommt nun auch Farbe ins Spiel, denn neben dem klassischen schwarzen Zifferblatt gibt es ein blaues, kombiniert mit einem blauen Band, und ein grünes, zusammen mit einem braunen Band: eine weitere Parallele zur Big Pilot, die die gleichen Farbvarianten (und ein grünes Band noch dazu) bietet.

### Fazit

Angesichts ihres über Jahrzehnte gepflegten und durch leichte An-

passungen stets auf hohem Level gehaltenen Fliegeruhrendesigns auf der einen und der technischen Ausstattungsmerkmale auf der anderen Seite ist die Mark XX vielleicht die beste Mark bisher, zumindest die beste Mark für unsere Zeit. Sie hat das Zeug dazu, in dieser Form viele Jahre zu existieren, bevor sie einmal durch eine Mark XXI ersetzt wird. Gleichzeitig war noch keine Mark der Big Pilot gestalterisch so ähnlich wie heute. IWC sollte sich nur davor hüten, beide Modelle noch weiter anzunähern oder sie mit zusätzlichen Farbvarianten noch stärker zu kommerzialisieren. ┘

## ALTERNATIVMODELL

### IWC BIG PILOT'S WATCH 43. 9600 EURO

Mit der 2021 eingeführten Big Pilot's Watch 43 und der 40 Millimeter großen Mark XX von 2022 macht sich IWC inzwischen selbst Konkurrenz. Im Durchmesser unterscheiden sie sich nur noch um drei Millimeter, ansonsten erkennt man die Big Pilot an der großen dreieckigen Krone und den beiden Nieten am Armband. Dafür besitzt die Mark XX ein Datum. Was die inneren Werte angeht, kann die Große Fliegeruhr mit dem IWC-eigenen Kaliber 82100 mit Pellaton-Aufzug punkten, das feiner bearbeitet ist und das goldene IWC-Medaillon auf dem Rotor trägt. Die Gangreserve des Manufakturwerks ist mit 60 Stunden aber nur halb so groß wie die des Kalibers 32111. **Edelstahl, 13,6 mm hoch, druckfest bis 10 bar**



Mehr zur Geschichte von Mark 11 bis Mark XX finden Sie in unserem Video (Code) – und in Chronos 06.2022, zu bestellen unter [watchtime.net/shop](https://watchtime.net/shop)

## TESTERGEBNIS

### IWC MARK XX

#### ARMBAND UND SCHLESSE

(max. 10 Punkte)

Das schwarze Kalbslederband ist schlicht, elegant und passt gut zum Modell. Das Schnellwechselsystem funktioniert gut, die Haptik könnte aber besser sein. ....8

#### GEHÄUSE (10)

Funktional und durch den Kontrast zwischen mattem Gehäuse und polierter Lünette mit einem Schuss Raffinesse. ....8

#### ZIFFERBLATT UND ZEIGER (10)

Die rhodinierten Zeiger wirken vor dem schlichten schwarzen Zifferblatt noch hochwertiger als die zuvor verwendeten schwarzen. Das Leuchtmittel ist exakt und mittig aufgebracht. Insgesamt sehr gute Verarbeitung, die einer Luxusuhr würdig ist. ....8

#### DESIGN (15)

Klare Zifferblattaufteilung, hervorragende Ablesbarkeit. Designklassiker, der allerdings bei Gehäuse, Zeigern und Zifferntypografie der mittlerweile Großen Fliegeruhr mehr ähnelt als der historischen Mark 11. ....14

#### ABLESBARKEIT (5)

Dank des hohen Kontrasts auf dem Zifferblatt sowie des entspiegelten Saphirglases sehr gut, dank Leuchtmasse auch nachts. ....5

#### BEDIENUNG (5)

Einfach und handlich dank gut bedienbarer, großer Krone und Datums-schnellverstellung ....5

#### TRAGEKOMFORT (5)

Liegt angenehm und flach am Handgelenk. Hörner und Schließe sind hinten scharfkantig, was man aber am Arm nicht spürt. ....5

#### WERK (20)

Das nur innerhalb der Richemont-Gruppe genutzte Automatikkaliber 32111 überzeugt durch seine hohe Gangreserve. ....14

#### GANGVERHALTEN (10)

Guter, stabiler Gang in fünf Lagen mit einem Ausreißer in der sechsten. Am Handgelenk im Durchschnitt eine Sekunde Nachgang pro Tag. ....8

#### GEGENWERT (10)

Die Verbesserungen bei Werk, Band und Wasserdichtheit rechtfertigen den im Vergleich zur Mark XVIII (zuletzt 4950 Euro) höheren Preis. Für die nur 3 Millimeter größere, aber fast 4000 Euro teurere Big Pilot 43 wird sie zur ernsthaften Herausforderung. ...9

#### CHRONOS-WERTUNG (100) 84



## Kermit-Day

Oris — ProPilot X Kermit Edition

**Preiskategorie bis 5000 Euro**

Der Hersteller aus Hölstein stellt eine Kermit gewidmete Version der ProPilot X Calibre 400 vor. Zum einen strahlt das Zifferblatt in der grünen Froschfarbe des Muppets, zum anderen wird jeder 1. eines Monats zum Kermit-Day, denn dann lacht dem Träger die Figur aus dem Datumsfenster an, soll ihm ein Lächeln aufs Gesicht zaubern und ihn daran erinnern, nicht alles so ernst zu nehmen. Am Gehäuse und Werk wurde nichts geändert. Das durch den Glasboden sichtbare, selbst entwickelte Automatikkaliber 400 bietet fünf Tage Gangautonomie und glänzt durch seine hohe Magnetfeldresistenz und sein großes Serviceintervall von zehn Jahren sowie eine passend dazu gewährte Zehn-Jahres-Garantie. Das Titangehäuse misst 39 Millimeter und das Titanband endet in einer Faltschließe, deren patentierter Öffnungshebel wie die Schnalle eines Flugzeuggurtes funktioniert.

/k

**4400 Euro** Titan/Titanband



## Flug durch die Zeiten

Bell & Ross — BR 03-93 GMT Blue

**Preiskategorie bis 5000 Euro**

Neuestes Mitglied in der Fliegeruhrenstaffel von Bell & Ross ist eine Zeitzonenuhr mit blauem Zifferblatt und blau-grauem Aluminiumdrehring. Neben dem 24-Stunden-Zusatzzeiger, der sich in Stundenschritten vor- und zurückstellen lässt, kann der Träger die beidseitig bewegliche Lünette nutzen, um eine weitere Zeit einzustellen. Den Antrieb der 42 mal 42 Millimeter großen und bis 100 Meter wasserdichten Edelstahluhr erledigt das Sellita-Automatikkaliber SW330. Die Neuheit besitzt vorn ein entspiegeltes Saphirglas und hinten einen geschlossenen Edelstahlboden.

ak

**4400 Euro** Edelstahl/Lederband







# RETROFLIEGER

**Sinn Spezialuhren hat zusammen mit Chronos eine auf 200 Exemplare limitierte Fliegeruhr aufgelegt. Die 103 St Klassik C erinnert an ein besonders schönes Modell der Sinn-Geschichte**

TEXT JENS KOCH



**■ ALS VORBILD** für die neue, auf 200 Stück limitierte Sinn 103 St Klassik C diente ein seltenes Sinn-103-Modell aus den frühen 1970er Jahren. Das damals verwendete Handaufzugskaliber Valjoux 72 verfügte über die schöne Tricompax-Aufteilung mit kleiner Sekunde links, Minutenzähler rechts und Stundenzähler unten. Kein Datum oder Wochentag störte die Klarheit des Zifferblatts. Mit dem Automatikkaliber SW 510 des Schweizer Werkeherstellers Sellita konnten wir das historische Panda-Dial mit Tricompax-Aufteilung wieder aufleben lassen. Eine weitere Besonderheit des Vorbilds haben wir ebenfalls übernommen: Die beidseitig drehbare Lünette mit Countdown-Stundenskala. Reicht der Sprit beim Start beispielsweise für vier Stunden, dreht man die Vier der Lünette auf den Stundenzeiger und kann dann während des Flugs auf der Skala ablesen, wie lange der Treibstoff

noch reicht. Auf dem Boden trugen die alten Modelle die Gravur der ungewöhnlichen Wasserdichtheit: 4 ATM (entspricht 40 Metern). Daher entwickelte sich „4 ATM“ zum Spitznamen dieses Modells. Um originalgetreu zu bleiben, entschieden wir uns für ein hochgewölbtes Acrylglas und unverschraubte Drücker. Da Sinn immer auch für funktionale und robuste Uhren steht, hält die 103 St Klassik C trotz ihres Retro-Looks bis 20 Bar, entsprechend 200 Metern Tiefe, dicht und ist unterdrucksicher. Mit 41 Millimetern bleibt der Durchmesser des Edelstahlgehäuses für einen Chronographen dezent. Mit hellbraunem Lederarmband kostet die Uhr 2540 Euro. Erhältlich ist der Fliegerchronograph ab dem 24.9. um 9 Uhr nur im Watchtime.net-Shop: [www.watchtime.net/shop](http://www.watchtime.net/shop) ┐





# AUFGERÄUMTER FLIEGER

**SINN SPEZIALUHREN.**

356 FLIEGER KLASSIK. 2390/2615/2990 EURO

SINN SPEZIALUHREN

Zum 25-jährigen Jubiläum des Modells 356 Flieger bringt Sinn die optisch überarbeitete 356 Flieger Klassik. Dem Prinzip „Weniger ist mehr“ folgend, kommen neben den zentralen Zeigern statt drei Hilfszifferblättern sowie Datum und Wochentag nun nur noch ein 30-Minuten-Zähler und eine kleine Sekunde zur Anzeige. Diese sind in der beliebten Bicompa-Aufteilung angeordnet und sorgen so für eine angenehme Symmetrie.

Unlimitiert gibt es die beiden Modelle 356 Flieger Klassik W mit weißem Zifferblatt (links) und AS E mit graubraunem Zifferblatt (Mitte), beide mit schwarzen Totalisatoren und erstmals mit Teilsekundenstrichen zur Anzeige der gestoppten Viertelsekunde. Mit 38,5 Millimeter großen perlgestrahlten Edelstahlgehäusen, massiven Vollgewindeböden und gewölbten

Acrylgläsern schlagen diese Uhren eine Brücke zur ersten 356 Flieger von 1998. Sie sind bis 100 Meter wasserdicht, unterdrucksicher und werden an Armbändern aus Nubuk-Wildschweinleder (2390 Euro), Edelstahl (2615 Euro) oder Silikon (2600 Euro) getragen.

Die auf 500 Exemplare limitierte 356 Flieger Klassik Jubiläum (rechts) kommt dagegen zum Preis von 2990 Euro mit einem dunklen

und einem hellen Wildschweinlederband sowie einem Bandwechselwerkzeug und zusätzlichen Federstegen. Diese satinierte statt perlgestrahlte Variante wird nur 500-mal gebaut und besitzt ein dunkelgraues Zifferblatt mit silberfarbenen Zählern. Wie die unlimitierten Varianten wird auch das Jubiläumsmo- dell vom automatischen Sellita SW 510 angetrieben und bietet eine erhöhte Gangreserve von 56 Stunden. Hier ist das Werk allerdings durch ein Saphirglasboden zu sehen, und auch vorn kommt ein kratzfestes Saphirglas zum Einsatz.

Weitere spannende Fliegeruhren-Neuheiten von Breguet bis Zenith zeigt unser großes Themenspecial in dieser Ausgabe. ak



WatchTime  
DÜSSELDORF  
AUSSTELLER



VORZÜGE

- ⊕ attraktives Retrodesign
- ⊕ hochwertige Verarbeitung
- ⊕ optisch und technisch ansprechendes Manufakturkaliber

NACHTEILE

- ⊖ Ablesbarkeit mittelmäßig
- ⊖ Bandlängenverstellung nur mit Schraubenzieher möglich

TEST





TEXT ALEXANDER KRUPP

# Rückflug IN DIE .. FÜNFZIGER

MIT DER AIR COMMAND BEGIBT SICH  
BLANCPAIN OPTISCH IN DIE 1950ER  
JAHRE ZURÜCK. TECHNISCH IST DER  
FLIEGERCHRONOGRAPH JEDOCH VOLL  
AUF DER HÖHE DER ZEIT.



**NACH DER TAUCHERUHR** Fifty Fathoms ist es Blancpain einmal mehr gelungen, ein Modell aus den fünfziger Jahren als attraktive Neuauflage zurückzubringen. Mit der Air Command erhebt sich die Schweizer Manufaktur in die Lüfte, und zwar stilecht: Den Anforderungen an damalige Armbanduhren für Militärpiloten entsprechend, besitzt der Chronograph eine Flyback-Funktion, dank der sich eine Stoppung durch Betätigen des unteren Drückers aus dem Lauf heraus neu starten lässt. Das spart wertvolle Zeit beim Fliegen unter Instrumentenbedingungen.

Auch die beidseitig drehbare Countdown-Lünette diene der zeitlichen Orientierung beim Navigieren. Dass diese sich dank ihrer Riffelung auch mit Handschuhen gut greifen lässt, passt ebenso zu einer historisch inspirierten Fliegeruhr wie die Leuchtmasse, die alle wichtigen Anzeigen auch im dunklen Cockpit hervortreten lässt.

Die Krone ist groß und unverschraubt, was die Bedienung erleichtert. Der leichte Widerstand beim Aufziehen gefällt Mechanikliebhabern genauso wie die kernigen Druckpunkte der Chronographendrücker.

### Hohe Qualität

Alles an der Air Command strahlt Hochwertigkeit und Sinn für Details aus. Das 42,5-Millimeter große Gehäuse besteht aus Titan, so dass die Uhr nur auf 82 Gramm Gesamtgewicht kommt und sich angenehm tragen lässt. Es handelt sich um eine selten verwendete Legierung namens Titan Grade 23, die farblich ähnlich neutral wie Edelstahl aussieht, was der Re-Edition einer historischen Stahluhr gut zu Gesicht steht. Sowohl die Satinierung von Gehäusemittelteil, Boden und Lünette als auch die polierten Akzente – Schrägen an den Bandanstößen, Kronenrelief und Funktionsflächen der Drücker – sind einwandfrei bearbeitet. Darüber hinaus gefällt die farblich exakt zum Zifferblatt passende Keramikeinlage in der beidseitig drehbaren Lünette, deren Beschriftung im Dunkeln leuchtet.

Genauso hochwertig wie das Gehäuse präsentiert sich auch das Kalbslederband: Es ist von Hand genäht, gut gefüttert – weshalb es sich anfangs noch etwas störrisch zeigt –, mit einem angenehmen Kautschuk-Unter-

## DATENBLATT

### BLANCPAIN AIR COMMAND

**HERSTELLER** Blancpain SA, Le Rocher 12, CH-1348 Le Brassus

**REFERENZNUMMER** AC02 12B40 63B

**FUNKTIONEN** Stunden, Minuten, Chronograph mit 60-Sekunden-, 30-Minuten- und 12-Stunden-Zähler

**WERK** Manufakturkaliber F388B, Automatik; 36 000 A/h, 35 Steine, Sekundenstopp, Flyback-Funktion, Schaltrad, vertikale Kupplung, Siliziumspirale, Feinregulierung über 4 Gewichtsschrauben an der freischwingenden Unruh, Gangreserve 50 h; Durchmesser 31,8 mm, Höhe 6,65 mm

**GEHÄUSE** Titan, gewölbtes Saphirglas, beidseitig drehbare Keramiklünette, Vollgewindeboden mit SaphirglASFenster; druckfest bis 3 bar

#### ARMBAND UND SCHLIESSE

handgenähtes Kalbslederarmband mit Unterfutter aus Kautschuk und Sicherheitsfaltschließe aus Titan

#### GANGPRÜFUNG

(Abweichung in Sek./24 h)

ohne Chrono/mit Chrono

Zifferblatt oben ..... +2 ..... +2

Zifferblatt unten ..... +1 ..... +1

Krone oben ..... +4 ..... +4

Krone unten ..... 0 ..... -1

Krone links ..... +3 ..... +3

Krone rechts ..... +2 ..... +2

Größte Lagendifferenz: ..... 4 ..... 5

Mittlere Abweichung: ..... +2 ..... +1,8

Mittlere Amplitude:

Flachlagen ..... 291° ..... 288°

hängende Lagen ..... 257° ..... 257°

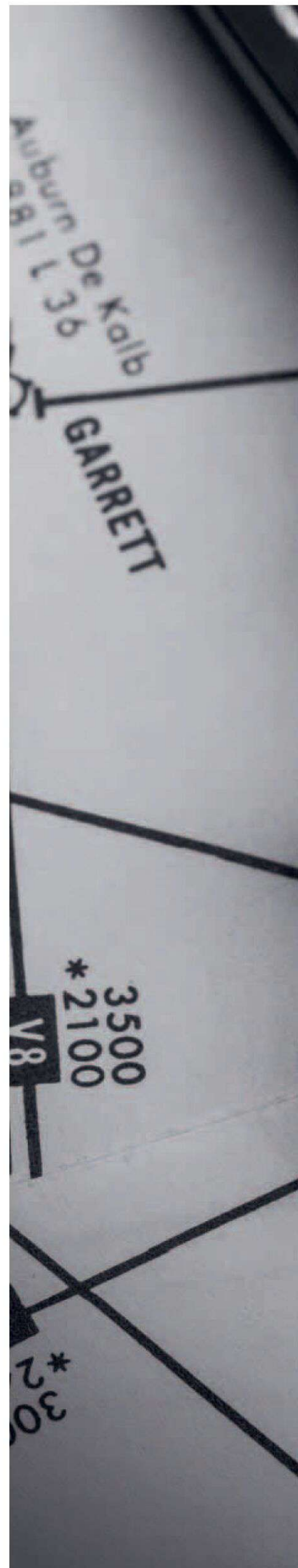
**MASSE** Durchmesser 42,5 mm, Höhe 13,7 mm; Gewicht 82 g

**VARIANTEN** in Rotgold (31 130 €); 500 Exemplare in Edelstahl mit schwarzem Zifferblatt (20 000 €); 36,2-mm-Versionen in Titan bzw. Rotgold (18 050 bzw. 29 830 €)

**PREIS** 19 350 €

futter ausgestattet und endet in einer sehr hochwertigen Doppelfaltschließe mit Öffnungsdrückern. Der Verschluss ist mit seinen gewissenhaft satinierten und polierten Flächen ein kleines Kunstwerk für sich, besitzt aber den Nachteil, dass man zur Bandlängenverstellung einen Schraubendreher braucht. Warum? Weil der Haltedorn, den man in die Lochleiste des Armbands steckt, von unten mit einem breiten Schraubenkopf gesichert ist.

Über diese kleine Erschwernis hinaus hat der gut gemachte und optisch sehr gelungene Fliegerchronograph nur ein echtes Manko: die durchwachsene Ablesbarkeit. Die Uhrzeit als wichtigste Information lässt sich dank reichlich Leuchtmasse recht gut erfassen,





## BLANCPAIN

Die 1735 gegründete Marke spielte eine wichtige Rolle bei der Renaissance der Mechanik in den 1980er Jahren. Heute baut die Schweizer Manufaktur, die zum weltgrößten Uhrenkonzern Swatch Group gehört, neben der Taucheruhrenikone Fifty Fathoms und der Fliegeruhr Air Command vor allem elegante Modelle, die oftmals mit anspruchsvollen Komplikationen ausgestattet sind.



Flyback-Funktion, Schnellschwinger, freischwingende Unruh, Siliziumspirale, Schaltrad, vertikale Kupplung: Das Kaliber F388B ist ein Uhrwerk der Spitzenklasse





Historisches Vorbild:  
So sah die Air Com-  
mand in den fünfziger  
Jahren aus

wobei das randgewölbte Saphirglas leider stark spiegelt. Die drei stahlfarbenen Chronographenzeiger bieten jedoch zu wenig Kontrast zum dunkelblauen Zifferblatt, und die Skalen am Zifferblattrand – Tachymeter, Minuten und Stoppsekunden – sind winzig klein gedruckt. Wer allerdings noch über genügend Sehstärke verfügt, um die Details erkennen zu können, wird sich darüber freuen, dass die Uhr dank ihrer Unruhfrequenz von fünf Hertz eine Zehntelsekunden-Stoppgenauigkeit bietet.

### Spitzenuhrwerk

Das automatische Manufakturkaliber F388B ist also ein Schnellschwinger und bietet damit zudem den theoretischen Vorteil einer höheren Ganggenauigkeit. Im Falle der Testuhr blieb die Präzision keine graue Theorie: Beim elektronischen Test auf der Profizeitwaage von Witschi ergab sich ein errechneter mittlerer Vorgang von nur zwei Sekunden am Tag, und das bei Einzelwerten, die höchstens vier Sekunden auseinanderlagen. Beides sind sehr gute Werte, die in Chronos-Tests nur selten unterboten werden.

Übrigens testet Blancpain seine Uhrwerke genau wie die Chronos-Redaktion in sechs Lagen statt, wie es die meisten Uhrenmarken und auch die Schweizer Prüfstelle COSC tun,

### ALTERNATIVMODELL

#### BREGUET TYPE XXI 3815. 15700 EURO

Blancpains Schwestermarke innerhalb der Swatch Group bietet ebenfalls einen Fliegerchronographen in Titan mit Flyback-Funktion und Drehlunette an. Die Stoppminuten kommen hier wie die Stoppsekunden aus der Mitte. Obendrauf gibt es ein Datum, eine 24-Stunden-Anzeige und eine Limitierung.

Titan, 42 mm, Manufakturkaliber 584Q, Automatik, 250 Exemplare



### TESTERGEBNIS

#### BLANCPAIN AIR COMMAND

##### ARMBAND UND SCHLIESSE

(max. 10 Punkte)

Das Kalbslederband ist handgenäht und besitzt ein Unterfutter aus Kautschuk sowie eine individuelle, aufwendig verarbeitete Doppelfaltschließe mit Sicherheitsdrückern. .... 9

##### GEHÄUSE (10)

Das Gehäuse besticht durch eine spezielle Titanlegierung, eine makellose Oberflächenbearbeitung, eine Keramikdrehlunette mit Leuchtskala und zwei bombierte Saphirgläser. Nur die Druckfestigkeit (3 Bar) könnte höher sein. .... 9

##### ZIFFERBLATT UND ZEIGER (10)

Das Zifferblatt ist nicht extrem aufwendig konstruiert, aber Schliffe, Skalendruck und Leuchtmasseauftrag wurden einwandfrei ausgeführt. .... 8

##### DESIGN (15)

Authentisches, sehr gelungenes Retrodesign mit guten Proportionen. .... 14

##### ABLESBARKEIT (5)

Die Uhrzeit lässt sich bei Tag und Nacht recht gut ablesen, aber das Deckglas spiegelt stark, die Chronographenzeiger bieten wenig Kontrast zum Zifferblatt und die Skalenbeschriftung am Zifferblattrand ist sehr klein. .... 3

##### BEDIENUNG (5)

Krone, Drücker und Drehlunette lassen sich einwandfrei bedienen. Für die Bandlängenverstellung ist aber ein Schraubenzieher nötig. .... 4

##### TRAGEKOMFORT (5)

Grundsätzlich gutes Tragegefühl, nur das Band ist anfangs noch etwas steif. .... 4

##### WERK (20)

Das Manufaktur-Chronographenkaliber mit Flyback-Funktion glänzt durch seine Schnellschwingerhemmung, die Zehntelsekundenmessungen möglich macht, sowie durch zahlreiche konstruktive Feinheiten und seine individuelle, technisch-moderne Optik.. .... 18

##### GANGVERHALTEN (10)

Der tägliche Vorgang von 2 Sekunden und die maximale Lagenabweichung von 4 Sekunden sind sehr gute Werte. .... 9

##### GEGENWERT (10)

Viel Uhr für viel Geld. .... 8

**CHRONOS-WERTUNG (100) 86**



in nur fünf Lagen. Die Position „Krone rechts“, die vor allem beim Ablesen der Zeit vorkommt, wird meistens außer Acht gelassen – nicht so bei Blancpain.

Das Uhrwerk glänzt nicht nur durch seine Gangwerte: Auch die Konstruktion und die technisch anmutende Veredelung können sich sehen lassen. Zu den Vorzügen des Automatikwerks gehören neben der hohen Frequenz und der Flyback-Funktion ein traditionelles Schaltrad zur Steuerung der Chronographenfunktionen, eine moderne vertikale Kupplung, die ein ruckfreies Anlaufen des Stoppsekundenzeigers ermöglicht, und eine leistungsfähige Aufzugsfeder, die eine zeitgemäße Gangreserve von 50 Stunden aufbaut.

Auch die Hemmung bietet einige Finessen: Erstens ist die Unruh nicht einseitig an einem Kloben, sondern doppelt an zwei Streben befestigt, was für Stabilität und einen modernen Look sorgt. Zweitens schwingt der Taktgeber frei und wird über vier goldene Gewichtsschrauben reguliert. Und drittens sorgt eine Spiralfeder aus Silizium dafür, dass weder Stöße noch Magnetfelder oder Temperaturschwankungen den Gang negativ beeinflussen. Dass die Spirale nicht bläulich ist, wie man es von Siliziumkomponenten kennt, liegt an einer antistatischen Beschichtung, mit der Blancpain das Hightech-Material zusätzlich aufwertet.

Passend zum robusten, funktionalen Design der Hemmung sieht auch das restliche Werk eher nach Ingenieur- als nach Uhrmacherkunst aus, was besonders gut zu einer funktionsbetonten, militärisch inspirierten Uhr passt. So gibt der gelungene skelettierte Rotor den Blick auf einen dezenten, aber makellos ausgeführten Wendelschliff und zurückhaltende, weil eben nicht goldfarben ausgelegte Gravuren frei. Sämtliche sichtbaren Kanten sind abgeschrägt und poliert – ein Beweis, dass Blancpain nicht aus Ersparnis sondern aus Designgründen auf klassische Verzierungen wie Genfer Streifen oder eine Perlage verzichtet.

Die Qualität des Uhrwerks passt zur hochwertigen Ausstattung und Verarbeitung von Gehäuse, Zifferblatt und Armband. Mit der Air Command ist Blancpain also nicht nur in Sachen Design, sondern auch in Bezug auf die Qualität ein großer Wurf gelungen. ─



**Makellostes Gehäuse:** Die überwiegend satinieren Flächen werden von polierten Oberflächen an Bandanstößen, Drückern und Krone elegant ergänzt



**Longines Pilot Majetek:**

Die Neuauflage basiert auf einer Uhr, die Piloten der tschechoslowakischen Luftwaffe trugen.



# Rückflug

**Preiskategorie bis 4000 Euro | bis 5000 Euro**

Longines bringt die berühmte »Majetek«-Fliegeruhr von 1935 zurück, nun im 43 Millimeter großen Edelstahlgehäuse mit neuer Lünettenkonstruktion.

**Text** — Roger Rüegger, Sabine Zwettler **Fotos** — Longines

— Wie die meisten Uhren, die speziell auf die Bedürfnisse von Piloten zugeschnitten sind, tritt auch die neue Longines Pilot Majetek kontrastreich mit einem mattschwarzen Zifferblatt und geprägten arabischen Ziffern, die hier mit der »Old-Radium«-Superluminova beschichtet sind, an. Und wie das Original von 1935 kommt auch die Neuauflage mit einer Eisenbahnminuterie und einer Kleinen Sekunde bei sechs Uhr. Ihre gerändelte, Drehlünnette mit der innenliegenden Markierung ist neu konstruiert und patentiert, reflektiert aber jene Funktionalität, welche die relativ frühe Original-Fliegeruhr bereits hatte.

Was die Fliegeruhr unter Sammlern in den letzten Jahrzehnten besonders gesucht werden ließ, ist in erster Linie deren kissenförmiges Gehäuse: Longines ließ das Design der damaligen Referenz 3582 am 1. April 1935 beim Eidgenössischen Institut für Geistiges Eigentum (IGE) sogar schützen. Die Uhr wurde von Longines für die tschechoslowakische Luftwaffe entwickelt und mehrheitlich mit der Gravur »Majetek Vojenske Spravy« – zu Deutsch »Eigentum der tschechoslowakischen Armee« – vom Fliegerstab eingesetzt. Rund 1700 dieser Uhren wurden zwischen 1935 und 1945 mit unterschiedlichen Kali-





**Referenz 3582: Das Original**  
aus dem Jahr 1935.



**Longines Pilot Majetek:** Wiederauflage  
mit neu konstruierter Lünette.



**Gehäuseboden: Massiv und mit**  
**verschiedenen Gravuren.**

bern ausgeliefert, und ein paar davon fanden sich sogar im Dienste der Royal Air Force (RAF) wieder: Nach der Kapitulation Frankreichs wurden etwa 1000 der schon früher aus der besetzten Tschechoslowakei geflüchteten Piloten durch die britische Marine nach Großbritannien evakuiert und 1942 zu einer tschechoslowakischen Gruppe innerhalb der RAF zusammengefasst. Knapp 90 dieser Piloten nahmen an der Luftschlacht um England teil.

eine Gangdauer von 72 Stunden hat. Seine Präzision und Leistungsfähigkeit werden durch ein COSC-Chronometerzertifikat bestätigt. Die Pilot Majetek kommt im 43 Millimeter großen Edelstahlgehäuse mit braunem oder dunkelgrünem Lederband oder mit einem grünen Textilband auf Basis von recycelten Materialien. Zudem bietet Longines eine limitierte Edition mit Leder- und Textilband, geliefert in einer Prestigebox. —

**3950 Euro** Edelstahl/Leder- oder Textilband

**4050 Euro** Edelstahl/Leder- und Textilband im Set

### LONGINES PILOT MAJETEK

**Ursprünglich für die Bedürfnisse von Militärpiloten entwickelt, bietet die leicht ablesbare Fliegeruhr auch heute noch ein für die Kategorie eigenständiges Design.**

Die Neuauflage trägt bei neun Uhr auf der Gehäuseaußenseite eine Plakette mit der Jahreszahl »1935«, die einerseits auf das Geburtsjahr der Uhr verweist, andererseits den neuen, patentierten Drehmechanismus der Lünette verdeckt. Dieser garantiert eine Wasserdichtheit von zehn Bar, wobei sich die dreieckige Leuchtmarkierung zur Startzeitanzeige unter dem fixierten Saphirglas befindet und sich über die Lünette verstellen lässt. Beim Original bildeten Glas, Lünette und Markierung eine Einheit.

Die neue Longines Pilot Majetek wird vom Longines-Kaliber L893.6 auf Basis des ETA-Automatikwerkes A21.L91 angetrieben, welches mit einer magnetresistenten Siliziumspirale ausgestattet ist und nach Vollaufzug





TEST ZENITH PILOT BIG DATE FLYBACK



# *Nachtflug*





## VORZÜGE

- ✚ leichtgängige Chronographendrucker
- ✚ angenehm am Arm
- ✚ raffiniertes Großdatum

## NACHTEILE

- ✚ hoher Preis
- ✚ Zehntelsekunden schlecht ablesbar

In der **überarbeiteten Fliegeruhrenlinie** mixt Zenith Retroelemente und moderne Materialien. Wie schlägt sich das Flaggschiff in schwarzer Keramik mit Großdatum und Flyback-Chronograph?

TEXT JENS KOCH



**ZENITH IST** vor allem für das El-Primero-Kaliber von 1969 und die ersten Modelle mit diesem Werk berühmt. Weniger bekannt ist, dass die Marke lange vor dem ersten Automatikchronographenwerk die ersten Piloten mit Armbanduhren unterstützt hat.

1888 ließ sich Zenith den Markennamen „Pilote“ schützen. 1904 folgte nach der französischen Schreibweise auch die englische Version „Pilot“. Bis heute darf keine andere Marke dieses Wort auf das Zifferblatt schreiben. Firmengründer Georges Favre-Jacot war schon früh überzeugt davon, dass die neuartigen Luftfahrzeuge die Welt revolutionieren würden und dass Zenith eine Rolle dabei spielen müsse. Der Hersteller lieferte Cockpituhren und -instrumente sowie Fliegeruhren für den Arm an zahlreiche Pioniere. So nutzte Louis Blériot beim weltweit ersten Flug über den Ärmelkanal 1909 schon eine Zenith-Armbanduhr.

Typisch waren damals große durchgängige Stundenzahlen, breite Zeiger und eine Zwiebelkrone, um die Uhr auch mit Handschuhen bedienen zu können.

### Fliegerchronographen

In den 1960er Jahren kam ein Chronograph in die Pilot-Linie. Der Juwelier A. Cairelli aus Rom lieferte die von ihm bestellten „Tipo CP-2“-Exemplare an die italienische Luftwaffe. Diese Uhren mit dem Zenith-Handaufzugskaliber 146 DP waren bis in die 1980er Jahre im Einsatz.

Später spielten die Fliegeruhren bei Zenith eine untergeordnete Rolle. Erst 2009 kam der Pilot-

Schriftzug wieder auf das Zifferblatt. Die Retromodelle mit den markanten Ziffern, klassischen Zeigern, geraden Bandanstößen und Zwiebelkrone orientierten sich an den ersten Zenith-Armbanduhren für Flieger.

2023 ist die Retro-Ära vorbei, die Pilot-Linie wurde neu gestaltet. Die aktuellen Modelle zeigen außer der Farbgebung mit schwarzen Zifferblättern und weißer Leuchtmasse, den durchgängigen Stundenzahlen und der angedeuteten flachen Zwiebelkrone wenig Anklänge an die Vergangenheit. Eine Besonderheit stellt aber die neue Struktur der Zifferblätter dar: Die Rillen sollen an das Wellblech erinnern, aus dem früher Flugzeugrümpfe gebaut wurden.

### Spannendes Design

Das Wellblechmuster macht die Uhr zusammen mit dem eingerahmten Großdatum bei der Sechspannender. Die aufgesetzten Ziffern mit viel Leuchtmasse und schmaler polierter Metalleinfassung sorgen für einen Schuss Eleganz und lassen die Pilot sehr hochwertig wirken.

Insgesamt gefällt uns das Design ausgesprochen gut. Es wirkt zeitlos und genügend eigenständig. Insgesamt gibt es vier Modelle: eine Dreizeigeruhr und einen Chronographen jeweils in Stahl oder schwarzer Keramik. Der Stahlchronograph zeigt dezente Referenzen an die Zenith Rainbow von 1997 mit ihrem farbigen Ring um den 30-Minuten-Zähler.

Mir gefällt der reduzierte Look der getesteten Variante mit dem schwarzen, komplett matt sandgestrahlten Keramikgehäuse am besten. Andere Mitglieder der Redaktion bevorzugen die Stahlversion, bei der durch die zusätzliche Gehäusefarbe, die satinierten Oberflächen

## DATENBLATT

### ZENITH PILOT BIG DATE FLYBACK

**HERSTELLER** Zenith SA, Rue des Billodes 34-36, CH-2400 Le Locle

**REFERENZNUMMER**  
49.4000.3652/21.1001

**FUNKTIONEN** Stunden, Minuten, kleine Sekunde; Chronograph mit zentralem 60-Sekunden-Zähler und 30-Minuten-Totalisator; Großdatum

**WERK** Manufakturkaliber El Primero 3652, Automatik, Chronometer; 36 000 A/h, Schaltradsteuerung, 35 Steine, Sekundenstopp, Kif-Stoßsicherung, Glucydur-Unruh, Feinregulierung über Rückerzange und Exzenter-schraube, Gangreserve 60 h; Durchmesser 30 mm, Höhe 7,35 mm

**GEHÄUSE** Keramik, gewölbtes, beidseitig entspiegeltes Saphirglas, 4-fach verschraubter Saphirglasboden; bis 10 bar druckfest

**ARMBAND UND SCHLIESSE**  
austauschbare schwarze und grüne Kautschukarmbänder mit Textileffekt; Sicherheitsfaltschließe aus PVD-beschichtetem Edelstahl

### GANGPRÜFUNG

(Abweichung in Sek./24 h)

ohne/mit Chrono

Zifferblatt oben .....+2.....-3

Zifferblatt unten .....+6.....+3

Krone oben .....+2.....-1

Krone unten .....+6.....+5

Krone links .....+2.....-2

Krone rechts .....+5.....+4

Größte Lagendifferenz: ....+4..... 8

Mittlere Abweichung: ....+3,8.....+1

Mittlere Amplitude:

Flachlagen..... 323°.....287°

hängende Lagen..... 287°.....256°

**MASSE** Durchmesser 42,5 mm, Höhe 14,25 mm; Gewicht 89 g

**PREIS** 14 500 €



# ZENITH

Den Namen Zenith verbindet man vor allem mit dem berühmten Chronographenkaliber El Primero. Die Schweizer bauen aber auch sehr komplizierte Uhren bis hin zu Modellen, bei denen die Unruh kardanisch aufgehängt ist und so jeglichen Lagenfehler verhindert. Einen Coup landete die LVMH-Marke mit ihren Pilot-Uhren, die die zahlreichen El-Primero-Modelle ergänzen und sich großer Beliebtheit erfreuen.



Das El Primero 3652 passt mit schwarzem Rotor und weiß ausgelegter Gravur perfekt zur Uhr

Das Design mit dem Wellblechmuster bietet Eigenständigkeit und wirkt zeitlos





Wie die Dreizeigeruhr kommt der Chronograph mit zwei Bändern und gutem Schnellwechselsystem



Für das Werk hat Zenith ein neues Großdatum entwickelt

und polierten Kanten sowie die orangefarbenen Chronographen-zeiger mehr los ist.

Das Keramikgehäuse bietet den unschlagbaren Vorteil, dass es keine Kratzer bekommt. Zudem liegt die Uhr damit angenehm leicht und warm am Handgelenk. Der Aufpreis von 2200 Euro lohnt sich also. Beim Chronographen bekommt man in jedem Fall butterweich auslösende Drücker – eine Seltenheit heute. Die namensgebende Flyback-Funktion erlaubt bei laufendem Chronographen mit einer Betätigung des unteren Drückers, den Chronographen nullzustellen und gleichzeitig eine neue Messung zu starten.

Die Krone benötigt im Vergleich zwar deutlich mehr Kraft fürs Aufziehen sowie das Einstellen der Zeit und des Großdatums, das erschwert die Bedienung aber nur minimal.

Das Großdatum springt augenblicklich mit einem satten Klicken,

was so viel Freude bereitet, dass man sich beherrschen muss, nicht über das gewünschte Datum hinaus zu schalten. Ein Sicherheitssystem verhindert, dass der Mechanismus beschädigt wird: Um Mitternacht herum kann das Datum über die Krone nicht verstellt werden.

Ein weiterer Vorteil des neuen Großdatums, für das Zenith drei Patente erhalten hat: Man kann mit bloßem Auge nicht erkennen, dass es aus zwei Ringen besteht. Sie befinden sich auf einer Ebene, und der Ring für die zweite Stelle dreht sich um den für die erste Stelle. Auch die optimale Ablesbarkeit mit hohem Kontrast, viel Leuchtmasse und dem auch ohne Brille erkennbaren Großdatum überzeugt.

Durch den Glasboden kann man die für diese Uhr entwickelte Version des berühmten El-Primero-Werks sehen. Optisch passt es perfekt zur Uhr: schwarzer, skeletierter Rotor mit weiß ausgelegten



Gravuren, dezenter Streifenschliff auf den Brücken. Das gebläute Schaltrad ist gut zu sehen, ebenso wie die klassische horizontale Chronographenkupplung. Das Werk arbeitet bekanntermaßen mit 36 000 Halbschwingungen pro Stunde, was eine Genauigkeit von einer Zehntelsekunde ermöglicht. Ablesbar ist das theoretisch auch: Der Stoppsekundenzeiger landet entweder auf einem der fünf Sekundenteilstriche oder zwischen zweien. Allerdings ist der Höhenabstand zwischen Zeiger und Skala so groß, dass man das nicht immer genau erkennen kann.

### Ganggenauigkeit

Und wie sieht es mit der Ganggenauigkeit aus? Wir testen stets alle sechs Lagen, und die mittlere errechnete Abweichung der Pilot Big Date Flyback war mit +3,8 Sekunden pro Tag gering. Die einzelnen Lagen waren nur maximal vier Sekunden auseinander, was ein gutes Ergebnis ist. Und auch die Schwingungsweite der Unruh fiel stabil aus. Auch der eingeschaltete Chronograph ändert wenig. Mit 60 Stunden Gangreserve hält das Werk angenehm lange durch.

Dabei liegt die Uhr immer angenehm am Handgelenk. Das ist auch den geschmeidigen, innen mit Leder gefütterten Kautschukbändern in Textiloptik zu verdanken. Und der kaum auftragenden Doppelfaltschließe mit Sicherheitsdrückern, die wie eine Dornschließe in der Weite verstellbar ist. Zenith liefert ein schwarzes und ein farblich auch sehr schönes dunkelgrünes Band mit.

Zum Wechseln benötigt man kein Werkzeug, hier kommt Zeniths überzeugendes Schnellwechselsystem zum Einsatz: Die Bänder sitzen fest am Gehäuse und lassen sich leicht entfernen. Dafür muss mit dem Fingernagel der mittige

Drücker auf der Rückseite der Bandhälften gedrückt werden. Man benötigt zwar etwas Kraft, aber im Gegenzug ist das System extrem sicher. Und es lassen sich an den vorhandenen Federstegen sogar normale Bänder mit 20 Millimetern Anschlussbreite montieren.

Für den hohen Preis von 14 500 Euro bekommt man also einiges geboten: Insgesamt überzeugt die neue Pilot Big Date Flyback nicht nur durch ihr gelungenes Design, sondern auch durch die durchgängig saubere Verarbeitung, gute Bedienung, einfache Ablesbarkeit, den hohen Tragekomfort, das kratzfeste Gehäuse und das legendäre und weiter verbesserte Schnell-schwingerkaliber El Primero. ┘

### ALTERNATIVMODELL

#### IWC PILOT'S WATCH CHRONO- GRAPH 41 TOP GUN. 9700 EURO

Ebenfalls ein prestigeträchtiger Fliegerchronograph mit Keramikgehäuse und zeitlosem Schwarz-Weiß-Design. Günstiger, aber ohne Großdatum, Flyback-Funktion und Wechselband. Keramik, 41,9 mm, Manufakturkaliber 69380, Automatik



### TESTERGEBNIS

#### ZENITH PILOT BIG DATE FLYBACK

##### ARMBAND UND SCHLESSE

(max. 10 Punkte)

Zwei ausgezeichnet verarbeitete Bänder aus Kautschuk mit Textileffekt. .... 9

##### GEHÄUSE (10)

Das sauber verarbeitete und kratzfeste Keramikgehäuse ist robust und bis 100 Meter druckfest. Gutes Bandwechselsystem. .... 8

##### ZIFFERBLATT UND ZEIGER (10)

Schönes Zifferblattrelief und aufgesetzte Ziffern. .... 9

##### DESIGN (15)

Zeitlose, gelungene Designsprache mit dezenten Anklängen an die eigene Geschichte. .... 14

##### ABLESBARKEIT (5)

Die breiten Zeitzeiger mit Leuchtmassse heben sich optimal vom schwarzen Zifferblatt ab. Großes Datum. .... 5

##### BEDIENUNG (5)

Sehr leichtgängige und große Drücker. Sekundenstopp ist an Bord. Das Bandwechselsystem funktioniert gut. .... 5

##### TRAGEKOMFORT (5)

Dank des geringen Gewichts liegt die Uhr sehr angenehm am Arm. Die Bänder sind geschmeidig. .... 5

##### WERK (20)

Das legendäre Manufakturwerk mit 36 000 Halbschwingungen pro Stunde, Schaltrad und 60 Stunden Gangreserve wurde hier um Flyback und Großdatum erweitert. Schöner Rotor. .... 17

##### GANGVERHALTEN (10)

Geringer Vorgang, die einzelnen Lagen bleiben recht nah beieinander. Der Chronograph verändert den Gang kaum. .... 9

##### GEGENWERT (10)

Für die hohe Qualität von Gehäuse, Werk und zwei Bändern noch angemessener Preis. .... 8

#### CHRONOS-WERTUNG (100) 89



## DEUTSCHE CHRONOMETERPRÜFSTELLE



Die Sternwarte ist ein Wahrzeichen der Uhrenstadt Glashütte. Hier wurde ab 1910 astronomisch exakt das für alle verbindliche Zeitsignal ermittelt. Schon in den 1930er-Jahren planten die Wempe Chronometerwerke hier die Einrichtung eines Reglage-Betriebes. 2006 schließlich konnte Wempe die Sternwarte renovieren und zur einzigen deutschen Chronometerprüfstelle ausbauen. Als unabhängiges Institut wird sie vom Thüringer Landesamt für Verbraucherschutz (TLV) und vom sächsischen Staatsbetrieb für Mess- und Eichwesen (SME) betrieben. Dort muss jedes einzelne Uhrwerk, fertig ins Gehäuse eingeschalt, eine 15 Tage dauernde Prüfung nach ISO 3159 bestehen, bei der die Gangwerte in fünf Lagen kontrolliert und registriert werden. Der mittlere tägliche Gang darf dabei maximal zwischen minus vier und plus sechs Sekunden liegen, wobei die mittlere tägliche Gangabweichung zwei Sekunden nicht überschreiten darf. Zu den Gangprüfungen kommen noch erschwerte Bedingungen von mehreren Temperaturwechseln. Erst wenn die Uhr diese Tests bestanden hat, bekommt sie die Prüfbescheinigung und darf die Bezeichnung »Chronometer« auf dem Zifferblatt tragen.



# Die Rückkehr des Klassikers

Zeitmeister Fliegeruhren Antique limitiert  
Chronograph XL und Fliegeruhr Großdatum

**ab 2775 Euro**

—— Fliegeruhren, die seit 2010 zur Linie »Wempe Zeitmeister« gehören, sind inspiriert von der Geschichte des Unternehmens. Durch Schiffschronometer erfahren im Bau präziser Zeitmesser, gehörte Wempe zu den Unternehmen, die mit der Fertigung genau spezifizierter Fliegeruhren in den 1930er-Jahren beauftragt wurden. Dabei war die Typografie der Leuchtziffern auf schwarzem Blatt genauso festgelegt wie die Strichmarkierungen und der Gehäusedurchmesser von 55 Millimetern. Der zentrale Sekundenzeiger musste ein Gegengewicht aufweisen und ließ sich zur zeitzeichengenauen Einstellung anhalten. Wichtig war ebenso eine griffige, handschuhgerechte Krone.

Mit ihren dunklen Zifferblättern, der sachlichen Typografie und dem dreieckigen Index bei zwölf Uhr sind die neuen 2022er-Modelle sofort als Fliegeruhren auszumachen. Sie verfügen über Schweizer Automatikwerke, die von Wempe Glashütte i/SA mit einer selbst entwickelten Feinregulierung und einem im Haus konstruierten Sekundenstopp versehen werden. Der Chronograph arbeitet dabei mit dem modernen ETA-Auto-

matikkaliber A07.211, die Fliegeruhr mit Großdatum stützt sich auf das automatische TT651.00 auf Basis des ETA 2892-A2. Eingeschalt ins Gehäuse müssen sie in der Glashütter Sternwarte ihre Chronometerprüfungen ablegen, was eine Reliefgravur der Sternwarte in den stählernen Schraubböden symbolisiert.

Ansonsten unterstreichen die rauen, schwarzgrauen Edelstahlgehäuse den funktionalen Charakter der neuen Fliegeruhren, wobei die PVD-Beschichtungen an die Einfassung historischer Bordinstrumente erinnern. Der Chronograph XL Antique zeigt einen kräftigen Durchmesser von 45 Millimetern, was beste Ablesbarkeit aller Funktionen garantiert, während es die Fliegeruhr Großdatum Antique auf 42 Millimeter bringt. In strenger Zifferblattgeometrie bietet sie zwei Zusatzfunktionen, deren Gestaltung ebenfalls an Bordinstrumente erinnert: ein Großdatum bei zwölf und eine komfortabel ablesbare zweite Zonenzeit bei sechs Uhr. Die Uhren werden an robusten, handgefertigten Canvas-Armbändern getragen und sind jeweils auf 100 Stück limitiert. ——









NEUE FLIEGERUHREN

**WER FUNKTIONALE,  
VERLÄSSLICHE UND  
VOR ALLEM STIL-  
GERECHTE BEGLEITER  
FÜR DAS FREIHEITS-  
ERLEBNIS ÜBER DEN  
WOLKEN SUCHT, KANN  
AUF DEN FOLGENDEN  
SEITEN AUS DEM  
VOLLEN SCHÖPFEN.**

# FLUGSTUNDE

TEXT ALEXANDER KRUPP



**BREITLING. REF. 765 AVI 1964 RE-EDITION.**  
**8300 EURO**

## RÜCKFLUG IN DIE SECHZIGER

Im Jahr 1953 präsentierte Breitling die Ref. 765 AVI, einen Fliegerchronographen mit beidseitig drehbarer Zwölf-Stunden-Lünette zur Messung von Flugzeiten, der aufgrund seines großen Anklangs bei Piloten den Namenszusatz „Co-Pilot“ erhielt. Eine Ausführung von 1964 mit schwarzer Lünette und „Reverse Panda“-Zifferblatt war bei Prominenten und Sportstars besonders beliebt, zum Beispiel beim französischen Skifahrer Jean-Claude Killy, der mit dieser Uhr am Arm bei den Olympischen Winterspielen 1968 in drei Disziplinen die Goldmedaille gewann. Dieses Modell kommt nun als Re-Edition in einer Auflage von 164 Exemplaren zurück. Es besitzt ein für die damalige Zeit typisches Hesalitglas sowie die Stabindexe und Leuchtzeiger des Originals. Ansonsten wurde die Re-Edition modernisiert: Eine ADLC-Beschichtung macht die schwarze Lünette kratzfest, und den Antrieb erledigt das moderne Manufaktur-Handaufzugskaliber B09 mit 70 Stunden Gangreserve und Chronometerzertifikat. Überschaubar sind sowohl der Durchmesser (41 Millimeter) als auch die Druckfestigkeit (drei Bar).





NEUE FLIEGERUHREN

**JUNGHANS. MEISTER**  
**PILOT CHRONOSCOPE DESERT.**  
**2590 EURO**

## PILOTEN- NACHWUCHS

Mit der Meister Pilot knüpft Junghans an seine Tradition im Bau von Bordinstrumenten und Fliegeruhren an: Die Marke aus dem Schwarzwald fertigte schon im frühen 20. Jahrhundert mechanische Borduhren, die in Luftschiffen und Flugzeugen zur Bestimmung der Flugdauer dienten und damit unverzichtbare Navigationsinstrumente waren. In den 1950er Jahren entwickelte Junghans im Auftrag der Bundeswehr seine erste Armbanduhr für Piloten, den bis heute legendären Fliegerchronographen. Die neue Meister Pilot Chronoscope Desert ist an dieses bekannte Vorbild angelehnt. Mit zwölf konkaven Aussparungen erlaubt die beidseitig drehbare Lünette auch mit Handschuhen eine exakte Justierung. Das DLC-beschichtete 43,3-Millimeter-Edelstahlgehäuse mit Saphirglas und Flugzeuggravur auf dem geschlossenen Boden ist bis zehn Bar druckfest. Im Innern arbeitet ein Sellita SW 200 mit Chronographenmodul von Dubois Dépraz.

**WatchTime**  
DÜSSELDORF  
**AUSSTELLER**





WatchTime  
DÜSSELDORF  
AUSSTELLER



**ORIS. BIG CROWN PROPILOT  
ALTIMETER. 6200 EURO**

## HÖHENFLUG

Funktionaler, flacher, leichter: Oris hat seine Fliegeruhr mit barometrischem Höhenmesser überarbeitet. Die Big Crown ProPilot Altimeter ist nun noch funktionaler und misst bis 6000 statt 4500 Meter. Wer die angloamerikanische Skala in Fuß wählt, hat einen Messbereich bis 19700 Fuß zur Verfügung. Zudem konnte die Uhr mit einer Höhe von 16,7 Millimetern einen Millimeter flacher gebaut werden, was vor allem daran liegt, dass nun das Kaliber 793 verwendet wird, das auf dem Sellita SW 300 statt des SW 200 basiert. Dadurch ist auch die Gangreserve auf 56 Stunden angewachsen. Highlight der 47 Millimeter großen Fliegeruhr ist aber das Gehäuse aus Carbon: Es wird in einem neuartigen Verfahren im 3D-Druck aus Kohlenstofffasern und PEKK-Verbundmaterial erstellt. Neben dem spannenden Schichtdesign bewirkt das neue Material eine Gewichtsreduktion von 168 auf nur noch 98 Gramm.



NEUE FLIEGERUHREN

**STOWA. FLIEGER BRONZE  
VINTAGE 40 GRÜN. 1450 EURO**

## BRONZE- FLIEGER

Historisch inspirierte Pilotenuhren sind eine Kernkompetenz von Stowa, schließlich gehört die Marke zu den fünf Herstellern, die in den 1940er Jahren die sogenannte Große Fliegeruhr für die deutsche Luftwaffe bauten. Bis heute richten sich die Modelle der Schwarzwälder Marke nach den damals unerlässlichen Kriterien, zu denen Leuchtanzeigen, matte Gehäuse und Zifferblätter, eine klare Skalierung und eine griffige Krone gehören. Die Flieger Bronze Vintage 40 Grün kombiniert nun ein Bronzegehäuse mit einem grünen Zifferblatt und rosévergoldeten Zeigern. Letztere harmonisieren farblich mit dem Bronzegehäuse und verleihen dem sonst sportlich anmutenden Zeitmesser einen Hauch von Eleganz. Da verzeiht man gern, dass sich Stowa bei den Zeigern polierte Oberflächen erlaubt und damit nicht ganz der historischen Vorgabe der Reflexvermeidung folgt. Wie der Modellname andeutet, misst die neue Fliegeruhr 40 Millimeter. Im Innern arbeitet, gut geschützt durch zwei Saphirgläser, entweder das automatische Sellita SW 200 (Foto) oder das Handaufzugskaliber Sellita SW 215. Wer durch den Bronzoboden allergische Reaktionen fürchtet, erhält beide Ausführungen auf Anfrage mit Edelstahlring um das Sichtfenster.







**PATEK PHILIPPE.**  
**CALATRAVA PILOT TRAVEL TIME**  
**CHRONOGRAPH. 74440 EURO**

## FLUG DURCH DIE ZEITZONEN

In der Kollektion Calatrava Pilot, die seit 2015 die Patek-Philippe-Fliegeruhren der Dreißigerjahre wieder aufleben lässt, gibt es nun erstmals eine Stoppfunktion: Die Calatrava Pilot Travel Time Chronograph Referenz 5924G-001 mit blaugrauem Sonnenschliffzifferblatt und marineblauem Kalbslederband sowie die Referenz 5924G-010 mit khakigrün lackiertem Zifferblatt und olivgrünem Armband vereinen einen Flyback-Chronographen, zwei Zeitzonen mit zugehörigen Tag-Nacht-Anzeigen und ein Zeigerdatum. Die verschiedenen Funktionen treibt das Manufaktur-Automatikkaliber CH 28-520 CFUS an, das in 42 Millimeter großen Weißgoldgehäusen ausreichend Platz findet.



IWC. MARK XX. 5700 EURO

## COCKPIT- INSTRUMENT

Die Mark-Linie knüpft an die legendäre Mark 11 an, die IWC 1948 für die britische Royal Air Force entwickelte. Diese Instrumentenuhr für Piloten und Navigatoren setzte damals Maßstäbe für funktionales Instrumentendesign. Zum 75-jährigen Jubiläum der Mark-Linie präsentiert IWC eine neue Zifferblattfarbe für die im vergangenen Jahr eingeführte Pilot's Watch Mark XX. Das „argentéfarbene“, also silberweiße Zifferblatt erweitert die bestehende Farbpalette aus Schwarz, Blau und Grün. Die 40 Millimeter große Edelstahluhr wird vom Automatikkaliber 32111 angetrieben, das die Werkeschmiede des Richemont-Luxusgüterkonzerns, die Manufacture Horlogère Valfleurier, entwickelt hat. Das Werk besitzt einen beidseitig wirkenden Klinkenaufzug, der eine Gangreserve von fünf Tagen aufbaut. Dank Schnellwechselsystem lässt sich das Kalbslederband werkzeuglos gegen ein fünfreihiges Edelstahlband austauschen. Die Metallbandversion der Pilot's Watch Mark XX kostet 1000 Euro Aufpreis.





**FORTIS. FLIEGER F-43  
TRIPLE-GMT PC-7 TEAM  
EDITION. 5300 EURO**

## SCHWARZ- FLIEGER

Das PC-7 Team besteht aus erfahrenen Piloten der Schweizer Luftwaffe, die zu komplexen Formationsflügen fähig sind. Mit der Kunstflugstaffel arbeitet die Grenchener Uhrenmarke Fortis bereits seit 25 Jahren zusammen. Zu Ehren der Kooperation haben die beiden Partner diese Neuheit entwickelt, die lediglich 100-mal gebaut wird. Wie das Serienmodell besteht die limitierte Version aus Titan, allerdings wird sie mit einer kratzfesten schwarzen DLC-Beschichtung versehen. Im Innern des 43 Millimeter großen, aber angenehm leichten Gehäuses arbeitet das Automatikkaliber 13, das die Tudor-Werkeschmiede Kenissi an Fortis liefert. Es bietet eine zweite Zeitzone, 70 Stunden Gangreserve, eine stabil unter einer Brücke gelagerte Unruh sowie ein Chronometerzertifikat der Schweizer Chronometerprüfstelle COSC. Über die beidseitig drehbare Zwölf-Stunden-Lünette lässt sich eine dritte Zeitzone einstellen. Getragen wird die Flieger F-43 Triple-GMT PC-7 Team Edition an einem robusten – und auch robust aussehenden – Armband aus Kautschuk mit vorderseitiger Textileinlage. Zudem ist im Lieferumfang ein rotes Textilband mit der weißen Aufschrift „Swiss Air Force PC-7 Team“ enthalten.

**WatchTime**  
DÜSSELDORF  
AUSSTELLER





**BREGUET ROLLT  
ENDLICH EINE  
NEUE TYPE XX  
AUS DEM HAN-  
GAR: DIE JÜNGS-  
TE GENERATION  
DES FLIEGER-  
CHRONOGRA-  
PHEN HEBT MIT  
NEUEM MANU-  
FAKTURKALIBER  
SOWIE IN EINER  
MILITÄRISCH  
INSPIRIERTEN  
UND EINER ZIVI-  
LEN VARIANTE  
ZUM JUNGFERN-  
FLUG AB.**

TEXT ROGER RÜEGGER

■ **SPÄTESTENS SEIT** der Veröffentlichung der beiden Unikate für die Benefiz-Auktion Only Watch in den Jahren 2019 und 2021 (Referenzen 2055ST/Z5/398 und 2065ST/Z5/398) warteten Sammler rund um den Globus auf einen Relaunch der strategisch wichtigen Type-XX-Kollektion von Breguet. Was die meisten jedoch nicht erwartet hatten, war die Tatsache, dass Breguet auch an einem neuen Chronographenwerk für zwei in Formation fliegende Versionen arbeitete, von denen die eine militärisch inspiriert ist (Ref. 2057ST/92/3WU) und die andere auf den zivilen Modellen der Marke basiert (Ref. 2067ST/92/3WU). Jeffrey Kingston, Uhrensammler, Pilot und Chefredakteur der Breguet-Zeitschrift *Le Quai de l'Horloge* äußert sich positiv über die Neuheiten: „Als Pilot und Flug-





BREGUET TYPE XX

MODELLVARI-  
ANTEN MIT VER-  
SCHIEDENEN  
NAMEN: Der Flie-  
gerchronograph  
kommt als zivile  
Version Type XX  
mit drei Zählern  
und der gewohn-  
ten Schreibweise  
mit römischen  
Ziffern sowie als  
militärisch ins-  
piriertes Modell  
Type 20 mit zwei  
Zählern und selte-  
ner Schreibweise  
mit arabischen  
Ziffern

# JUNGFERN- FLUG



lehrer mit mehr als 4000 Flugstunden sprechen mich diese neuen Breguets sehr an. Viele haben ein falsches Verständnis davon, was eine Fliegeruhr sein sollte, und vor allem, welche Funktionen sie bieten muss. Die in den 1950er Jahren von der französischen Luftwaffe herausgegebene Spezifikation für die Type XX und später für die Type XXI enthielt wichtige Funktionen, die für das Fliegen unter In-

strumentenbedingungen erforderlich waren: einen präzisen Chronographen, einen leicht ablesbaren Minutenzähler, eine Flyback-Funktion und eine bidirektionale Drehlünnette. Seit den 1950er Jahren sind diese Kernmerkmale in die DNA der Fliegeruhren von Breguet eingewoben worden. Die neuen Modelle zeugen von einem ausgeprägten Verständnis für diese Kriterien. Sie sind echte Fliegeruhren.“

### Unverzichtbare Instrumente

Für Piloten und generell für die Mitglieder einer Flugzeugbesatzung ist es seit jeher eine lebenswichtige Notwendigkeit, die Zeit an Bord eines Flugzeugs im Auge zu behalten, und das bei der in der Luft herrschenden intensiven Aktivität und Stress. Für Vorgänge wie die Messung der Flugzeit oder der Zwischenzeiten, die Überwachung des Treibstoffverbrauchs, die Peilung und die



**MODERNES WERK:** Das neue Chronographenkaliber 728 verfügt über Flyback-Funktion, Säulenrad, vertikale Kupplung und eine Schnellschwinger-Hemmung mit Siliziumkomponenten. Ein Bandschnellschwechelsystem ermöglicht den werkzeuglosen Austausch



Durchführung von Manövern waren Bord- und bald darauf Armbandchronographen erforderlich, die im Lauf der Jahre sowohl genauer als auch bequemer in der Handhabung wurden. Hinzu kam das Prinzip der Redundanz, demzufolge der Chronograph auf der Instrumententafel durch einen weiteren Zeitnehmer am Handgelenk ergänzt wurde. Wenn der eine unbrauchbar wurde, übernahm der andere die Aufgabe.

Ein Blick in die Archive von Breguet zeigt, dass bereits in den 1930er Jahren zahlreiche „Spezialprodukte“ für die Luftfahrt entwickelt wurden: 19-linige Chronometer in einem antimagnetischen Silbergehäuse, Bordchronographen, 24-linige Bordchronometer mit wärmeisoliertem Gehäuse, Thermostat und Beleuchtung oder auch Siderometer. Alle diese hochtechnischen Stücke wurden sowohl an das Militär als auch an die 1933 gegründete Fluggesellschaft Air France geliefert. Die Lieferung von Uhreninstrumenten für die Instrumententafeln von Flugzeugen nahm ab den frühen 1950er Jahren zu und wurde für drei Jahrzehnte zu einer der Spezialitäten von Breguet. Die am weitesten verbreiteten Modelle waren die Typen 11, 11/1 und 12, die in ein Dutzend Länder verkauft wurden und auf den Instrumententafeln zahlreicher Flugzeuge zu finden waren, unter anderem der berühmten Überschall-Passagiermaschine Concorde.

### Die Anfänge der Type XX

Laut den Archiven von Breguet begann die Geschichte der Type XX in den frühen 1950er Jahren, als das Unternehmen erfuhr, dass die französische Luftwaffe ihre Piloten mit einem Armbandchronographen ausstatten wollte, der unter anderem folgende technische Spezifika-

**HISTORISCHE TYPE 20:** Diese Uhr, die als Vorbild für die militärisch inspirierte Neuheit dient, wurde 1955 an das französische Luftfahrtministerium geliefert. Im gleichen Jahr nahm auch das Kampfflugzeug Dassault Mystère IV seinen Dienst auf



tionen erfüllen sollte: ein schwarzes Zifferblatt mit Leuchtziffern, Leuchtzeiger, ein hochwertiges Uhrwerk, das gegen Druckschwankungen und Beschleunigungen resistent ist, eine drehbare Lünette und natürlich eine Flyback-Funktion. Es war das Luftfahrtministerium, das dem zukünftigen Produkt den Namen „Type XX“ gab. Mehrere Unternehmen bewarben sich und erhielten den Zuschlag, was bedeutete, dass mehrere Marken die Uhr produzieren sollten; andererseits konnten die für öffentliche Aufträge ausgewählten Marken das gleiche Produkt auch an Privatkunden verkaufen. Dies führte zur Produktion von militärischen und zivilen Ausführungen der Type XX.

Die ersten Prototypen von Breguet wurden 1953 vom Service Technique Aéronautique zugelassen. Im Jahr 1954 bestellte die französische Luftwaffe 1100 militärische Type 20 (mit arabischen Ziffern), die zwischen 1955 und 1959 ausgeliefert wurden. Sie verfügten über einen 30-Minuten-Totalisator

und ihr Zifferblatt war unsigniert, während die Rückseite die Aufschrift „Breguet – Type 20 – 5101/54“ trug. Ein weiterer Kunde, das Centre d’Essais en Vol (CEV) für französische Elite-Testpiloten, bestellte 80 Zeitmesser, die 1956 und 1957 ausgeliefert wurden. Sie waren mit einem 15-Minuten-Totalisator und 50 davon mit einem Zwölf-Stunden-Totalisator bei sechs Uhr ausgestattet, während auf der Rückseite die Buchstaben CEV gefolgt von einer Zahl von 1 bis 80 eingraviert waren.

1958 bestellte die französische Marine 500 Stück für die Piloten und Soldaten ihrer Luftlandetruppe, der Aéronautique Navale. Diese am 13. Januar 1960 vollständig ausgelieferten Type-XX-Militärurhen unterschieden sich deutlich von denen der Luftwaffe: Ihr 15-Minuten-Totalisator war in einem Kreis mit vergrößertem Durchmesser untergebracht, ihr Zifferblatt signiert und ihr Boden mit der Inschrift „Breguet – Marine Nationale – Aéronautique Navale – N° X / 500“



Ausstattungs-  
variante: Die  
mitgelieferten  
NATO-Bänder  
verstärken den  
Sportuhren-  
Charakter der  
beiden Modelle  
– und lassen sie  
ähnlicher aus-  
sehen



versehen. Der Ruf der Type XX verbreitete sich schnell über den militärischen Bereich hinaus und führte dazu, dass die Welt der zivilen Luftfahrt und die Chronographenliebhaber gleichermaßen daran interessiert waren, eine solche Uhr zu erwerben. Obwohl das 14-linige Valjoux-Werk 1963 durch ein modernisiertes 13-liniges Werk ersetzt und Zifferblätter, Zeiger oder die Lünette hie und da leicht modifiziert wurden, erfuhr die Type XX bis 1970 keine grundlegenden Veränderungen. Mehr als 2000 zivile Modelle wurden bis dahin verkauft.

### Die zweite und dritte Generation

Die zweite Generation der Type XX kam 1971 auf den Markt und war an ihrem vergrößerten Gehäuse aus poliertem Stahl, den dicken Bandanstößen und der schwarzen Lünette zu erkennen.

Sie war mit oder ohne Zwölf-Stunden-Totalisator erhältlich und verfügte weiterhin über einen 15-Minuten-Zähler. Fast 800 dieser Uhren wurden verkauft, die meisten davon an Zivilisten, während 50 Stück an die Königlich Marokkanische Luftwaffe gingen. Auch Aérospatiale (später Airbus Industries) gab Bestellungen auf, und die französische Regierung kaufte die Uhren als offizielle Geschenke des Präsidenten. Die letzten Exemplare wurden 1986 verkauft, was das vorläufige Ende einer mehr als 30 Jahre währenden Geschichte bedeutete.

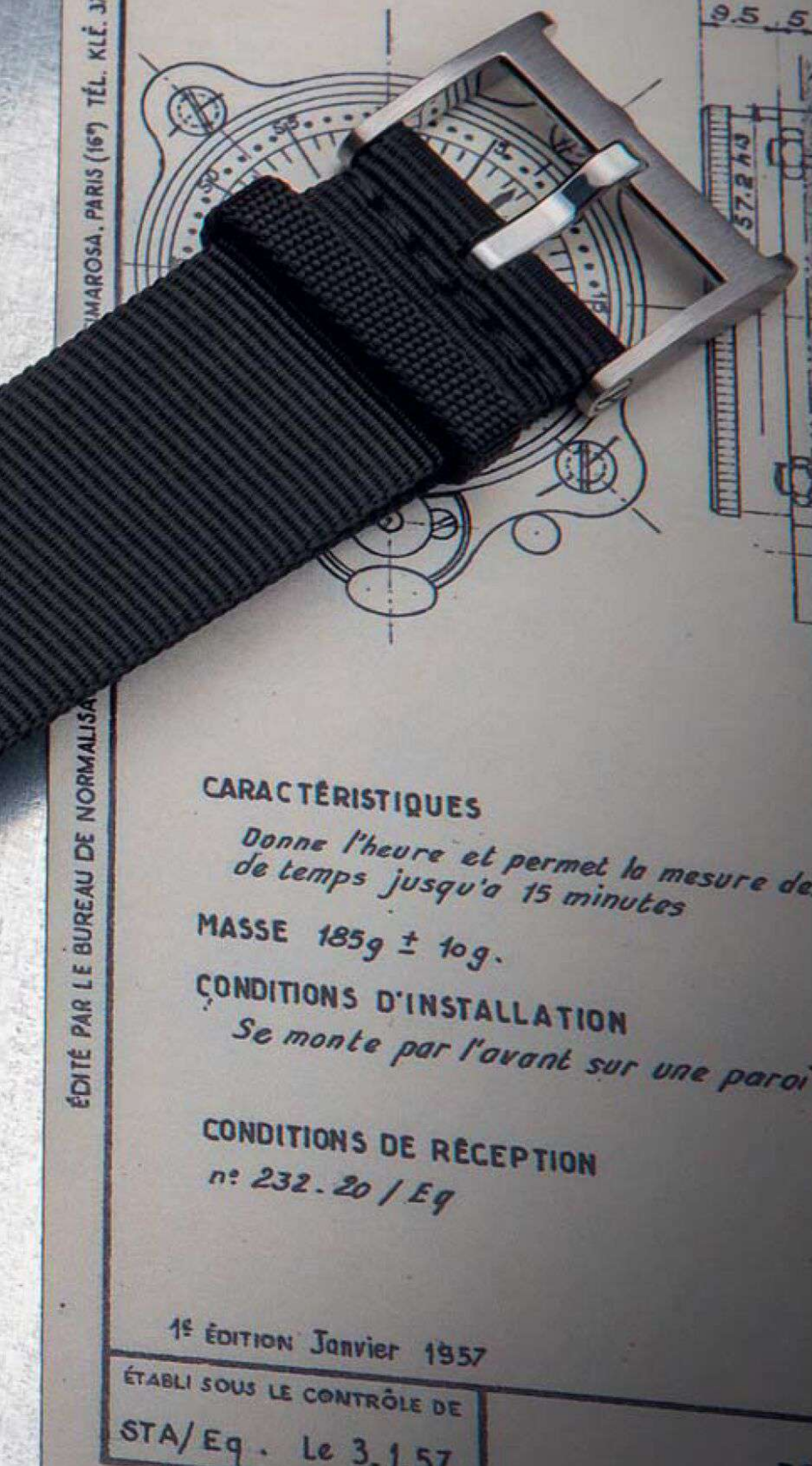
1995 erlebte die Type XX mit dem Erscheinen der dritten Generation in Form der Referenz 3800 „Aéronavale“ (ohne Datum) und später der Referenz 3820 „Transatlantique“ (mit Datum) ein Revival. Ästhetisch zeichnete sie sich durch einen geriffelten Gehäusering aus, ein etwas

anachronistisches Erbe des historischen Breguet-Stils. Die Uhr erwies sich als so erfolgreich, dass im Laufe der Jahre zahlreiche Interpretationen mit einer Vielzahl von Edelmetallen und anderen Zifferblattfarben entstanden. Die Linie wurde sogar um eine Weckeruhr (Ref. 3860) und eine Type XX für Damen (Ref. 4820) erweitert, bevor 2004 die Type XXI (Ref. 3810) und 2010 die beeindruckende Type XXII (Ref. 3880) mit Hochfrequenztechnologie und Siliziumhemmung eingeführt wurden. Von der Type XXI gab es zahlreiche Variationen und limitierte Serien, bis hin zu den Modellen, die in den letzten Jahren vorgestellt wurden (Ref. 3817 und 3815).

### Die neue Type XX

Vier Jahre Vorbereitung liegen hinter der neuen Generation der Type XX. In Anlehnung an die emblematischen Modelle der





## BREGUET TYPE XX

Das 42 Millimeter große Edelstahlgehäuse trägt eine kannelierte, in beide Richtungen drehbare Lünette. Der neue Chronograph wird an einem hellbraunen Kalbslederarmband oder einem mitgelieferten schwarzen NATO-Band getragen, die sich dank eines Schnellwechselsystems werkzeuglos austauschen lassen.

Die neue Type 20 Chronographe 2057 (Ref. 2057ST/92/3WU) hingegen ist stark von den Uhren inspiriert, die zwischen 1955 und 1959 an die französische Luftwaffe geliefert wurde und deren Name im Gegensatz zu allen anderen als „Type 20“ in arabischen Ziffern erschien. Das schwarze Zifferblatt wurde modernisiert, die arabischen Ziffern und das Dreieck auf der Lünette sind nachleuchtend und haben einen mintgrünen Farbton, ebenso wie alle Zeiger. Der Minutenzähler bei drei Uhr ist entgegen der zivilen Variante auf 30 statt 15 Minuten geeicht, erscheint aber ebenfalls deutlich größer als der 60-Sekunden-Zähler bei neun Uhr. Zwischen vier und fünf Uhr wurde auch hier ein Datumsfenster integriert. Das 42-Millimeter-Stahlgehäuse ist mit einer – in diesem Fall nicht gravierten – kannelierten Drehlünette und einer typischen griffigen Fliegeruhrenkrone ausgestattet. Die Uhr kommt an einem schwarzen statt braunen Kalbslederband und bietet ebenfalls die Möglichkeit, auf ein schwarzes Textilband zu wechseln.

### Kaliber 728

Nach vier Jahren Entwicklungszeit konnte die Marke die beiden neuen Uhren mit einem neuen Manufakturwerk ausstatten, dem 350-teiligen Kaliber 728 für die zivile Version und einer 339-teiligen Spielart namens 7281 für die militärische

Variante. Beide bieten eine Fly-back-Funktion und eine zeitgemäße Gangreserve von 60 Stunden. Das Uhrwerk verfügt über ein traditionelles Säulenrad, eine funktionssichere vertikale Kupplung und eine hohe Unruhfrequenz von 36 000 Halbschwingungen pro Stunde beziehungsweise fünf Hertz, ist also ein Schnellschwinger. Die Unruhspirale, das Ankerrad und die Ankerpaletten bestehen aus Silizium und sind damit korrosions- und verschleißbeständig sowie unempfindlich gegenüber Magnetfeldern. Neben Sonnen-, Schnecken- und Facettenschliffen, einer kreisförmigen Körnung und anderen Verzierungen hat Breguet das Säulenrad mit einer schwarzen DLC-Beschichtung versehen; die ebenfalls geschwärzte Schwungmasse erinnert an Flugzeugflügel und trägt den Markenschriftzug als Gravur.

Breguet beschloss, die beiden Type XX mit einem vergleichsweise großen Datumsfenster unter dem vergrößerten Minutenzähler auszustatten, was nicht bei allen Uhrenfans auf Gegenliebe stößt. Vor allem für die puristischere Referenz 2057 wäre ein Verzicht auf das Datum überlegenswert gewesen und hätte Sammlern die Möglichkeit gegeben, zwischen beiden Optionen zu wählen. Andererseits hätte der Erstflug eines völlig neuen Chronographenkalibers, bei dem eine der beliebtesten Komplikationen von Anfang an wegfällt, vielleicht das falsche Signal gesetzt.

Beide Versionen des Fliegerchronographen kosten 18 900 Euro. Zudem hat Breguet offensichtlich weitere Varianten der Type XX geplant – einer Uhr, die zweifellos eines der wichtigsten Stücke für die Wahrnehmung der Marke in den kommenden Jahren darstellt. ─

ersten Generation ist es Breguet gelungen, diesen beiden neuen Uhren einen zweckmäßigeren, zeitgemäßerer und – dank des neuen Uhrwerks – auch technologischen Geist einzuhauchen.

Die Type XX Chronographe 2067 (Ref. 2067ST/92/3WU) ist ein direkter Nachfahre der zivilen Type XX aus den 1950er und 1960er Jahren, insbesondere eines Modells aus dem Jahr 1957, das die individuelle Nummer 2988 trägt. Der 15-Minuten-Zähler befindet sich bei drei Uhr, der Zwölf-Stunden-Zähler bei sechs Uhr, und der permanente Sekundenzeiger rotiert bei neun Uhr. Der Minutenzähler ist deutlich größer als die mitlaufende Sekunde bei der Neun. Die arabischen Ziffern, die Zeiger und das Dreieck auf der Lünette sind mit elfenbeinfarbenem Leuchtstoff beschichtet, das vergleichsweise große Datumsfenster befindet sich zwischen vier und fünf Uhr.





## ADRIATICA

### AVIATION COLLECTION

**REFERENZNUMMER** | 8308.4124CH

**ZUSATZFUNKTIONEN** | Chronograph, Monatsanzeige, Wochentag, Zeigerdatum

**WERK** | Quarz, Ronda 5040.F

**GEHÄUSE** | Edelstahl, Saphirglas, wasserdicht bis 5 bar, Durchmesser 45 mm, Höhe 11 mm

**ARMBAND** | Titan, Faltschließe mit Sicherheitsbügel

**PREIS** | ab 600 €



## ADRIATICA

### AVIATION COLLECTION

**REFERENZNUMMER** | 8308.5226CH

**ZUSATZFUNKTIONEN** | Chronograph, Monatsanzeige, Wochentag, Zeigerdatum

**WERK** | Quarz, Ronda 5040.F

**GEHÄUSE** | Edelstahl, Saphirglas, wasserdicht bis 5 bar, Durchmesser 45 mm, Höhe 11 mm

**ARMBAND** | Rindsleder, Dornschnalle

**PREIS** | ab 490 €



## AEROWATCH

### LES GRANDES CLASSIQUES CHRONOGRAPH FLIEGER

**REFERENZNUMMER** | A 61989 AA05

**ZUSATZFUNKTIONEN** | Chronograph, Datum, Wochentag

**WERK** | Automatik, Eta-Valjoux 7750, Gangreserve 47 h

**GEHÄUSE** | Edelstahl, Saphirglas, Glasboden, wasserdicht bis 5 bar, Durchmesser 44 mm, Höhe 15 mm

**ARMBAND** | Kalbsleder, Dornschnalle

**PREIS** | ab 2690 €



## AEROWATCH

### LES GRANDES CLASSIQUES CHRONOGRAPH FLIEGER

**REFERENZNUMMER** | A 61989 R005

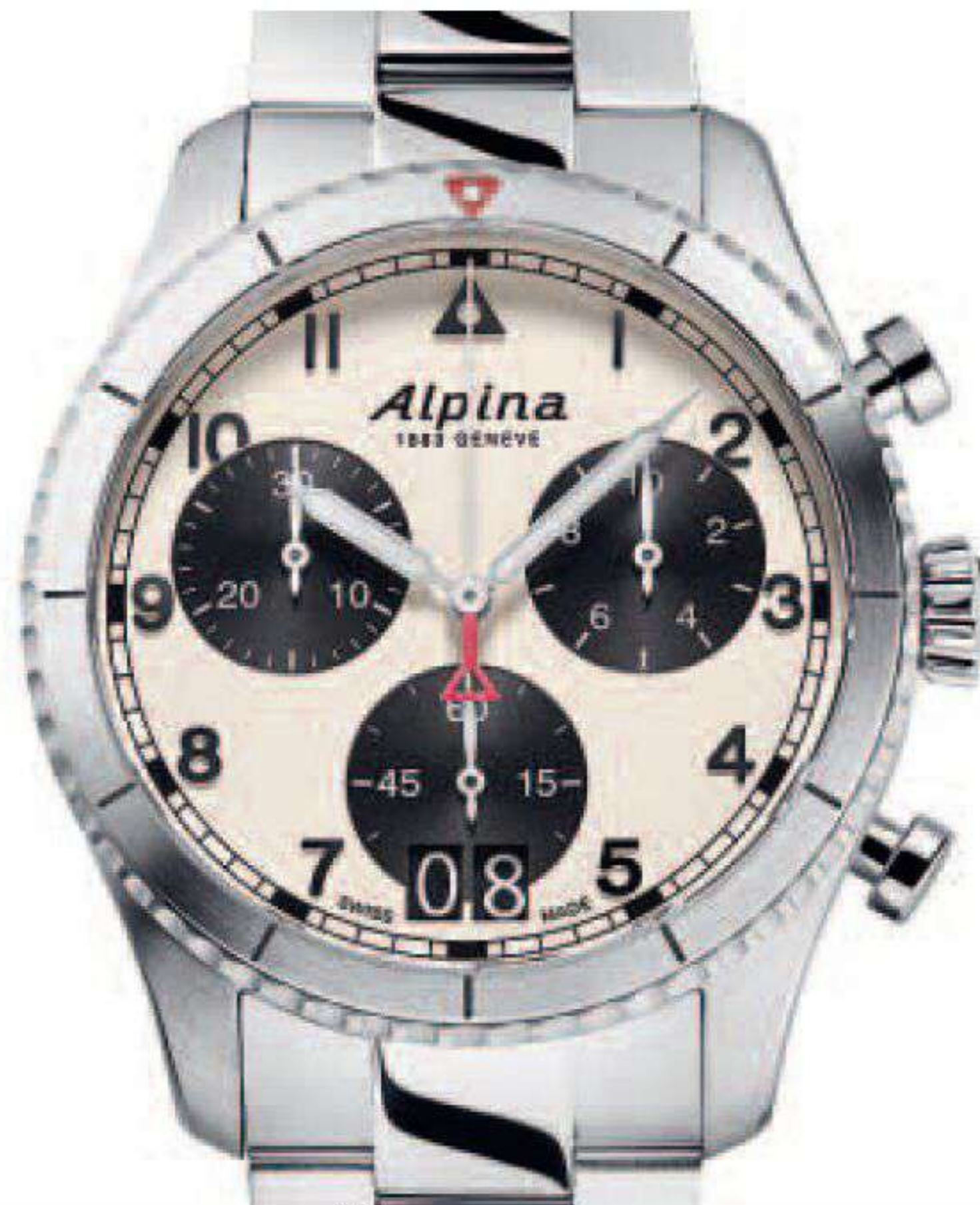
**ZUSATZFUNKTIONEN** | Chronograph, Datum, Wochentag

**WERK** | Automatik, Eta-Valjoux 7750, Gangreserve 47 h

**GEHÄUSE** | Edelstahl, PVD-beschichtet, Saphirglas, Glasboden, wasserdicht bis 5 bar, Durchmesser 44 mm, Höhe 15 mm

**ARMBAND** | Kalbsleder, Dornschnalle

**PREIS** | ab 2750 €



## ALPINA GENÈVE

### STARTIMER PILOT QUARTZ CHRONOGRAPH BIG DATE

**REFERENZNUMMER** | AL-372WB4S26B

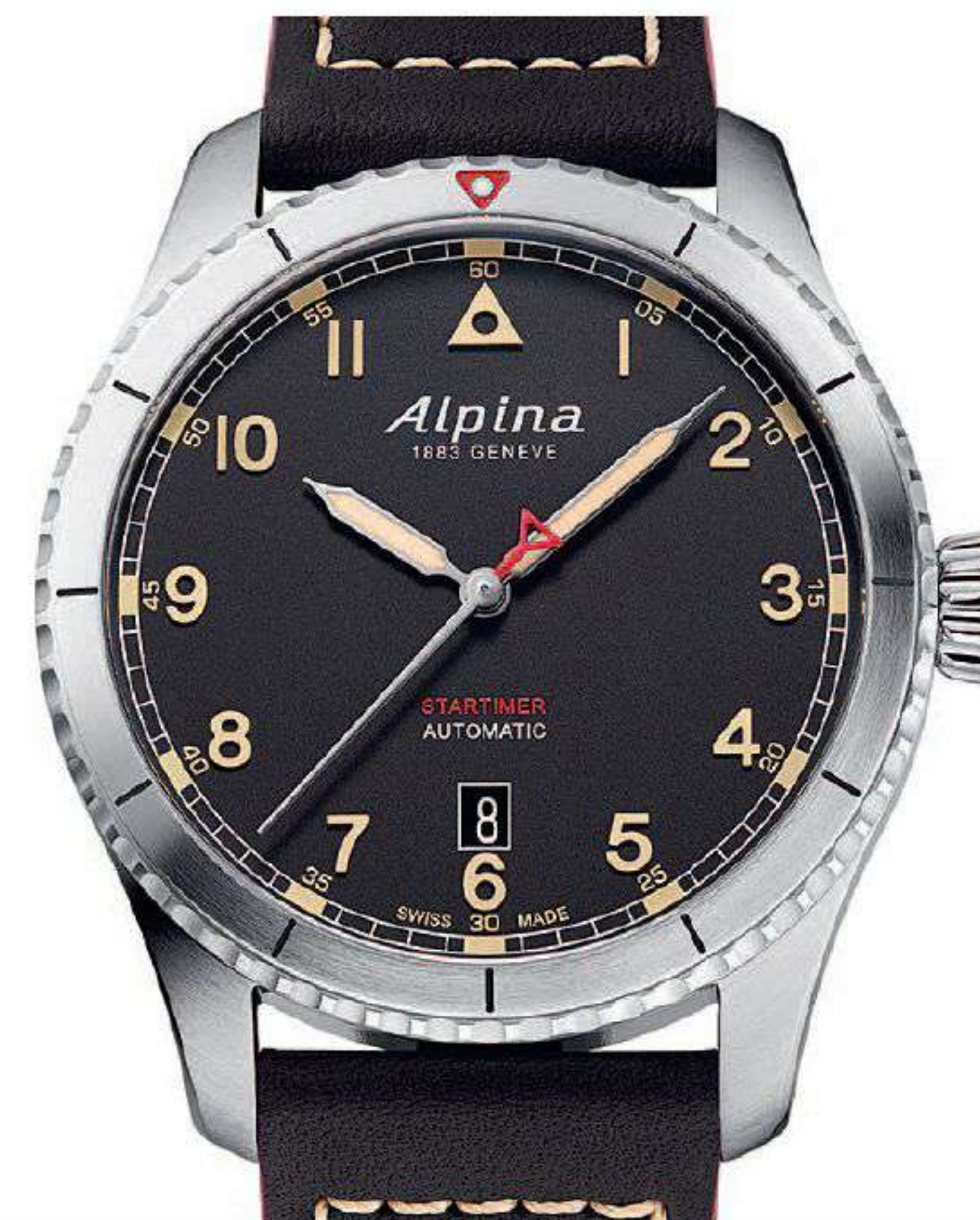
**ZUSATZFUNKTIONEN** | Chronograph, Großdatum

**WERK** | Quarz, Ronda 8040.B

**GEHÄUSE** | Edelstahl, Saphirglas, wasserdicht bis 10 bar, Durchmesser 41 mm, Höhe 12,7 mm

**ARMBAND** | Edelstahl, Faltschließe mit Sicherheitsdrückern

**PREIS** | ab 1152 €



## ALPINA GENÈVE

### STARTIMER PILOT AUTOMATIC

**REFERENZNUMMER** | AL-525BBG4S26

**ZUSATZFUNKTIONEN** | Datum

**WERK** | Automatik, Sellita SW 200, Gangreserve 38 h

**GEHÄUSE** | Edelstahl, Saphirglas, beidseitig drehbare Lünette, wasserdicht bis 10 bar, Durchmesser 41 mm, Höhe 11,5 mm

**ARMBAND** | Kalbsleder, Dornschnalle

**PREIS** | ab 995 €





### ARISTO

BLACK 47 PVD UNBRANDED

**REFERENZNUMMER** | 0H23

**WERK** | Automatik, Sellita SW 200, Gangreserve 38 h

**GEHÄUSE** | Edelstahl, PVD-beschichtet, Saphirglas, Glasboden, wasserdicht bis 5 bar, Durchmesser 47 mm, Höhe 11 mm

**ARMBAND** | Rindsleder, Dornschließe

**PREIS** | ab 850 €



### ARISTO

BLAUE 47

**REFERENZNUMMER** | 3H159

**ZUSATZFUNKTIONEN** | Datum

**WERK** | Automatik, Sellita SW 200, Gangreserve 38 h

**GEHÄUSE** | Edelstahl, Mineralglas, Glasboden, wasserdicht bis 5 bar, Durchmesser 47 mm, Höhe 10 mm

**ARMBAND** | Rindsleder, Dornschließe

**PREIS** | ab 575 €



### ARISTO

KLEINE VINTAGE FLIEGERUHR

**REFERENZNUMMER** | 5H100

**ZUSATZFUNKTIONEN** | Datum

**WERK** | Automatik, Ronda R150, Gangreserve 42 h

**GEHÄUSE** | Titan, Saphirglas, Glasboden, wasserdicht bis 5 bar, Durchmesser 38,5 mm, Höhe 11 mm

**ARMBAND** | Rindsleder, Dornschließe

**PREIS** | ab 595 €



### ARISTO

ORANGE 43 BEO AUTOMATIC

**REFERENZNUMMER** | 3H224

**ZUSATZFUNKTIONEN** | Datum

**WERK** | Automatik, Sellita SW 200, Gangreserve 38 h

**GEHÄUSE** | Edelstahl, Saphirglas, Glasboden, wasserdicht bis 5 bar, Durchmesser 43 mm, Höhe 11,7 mm

**ARMBAND** | Rindsleder, Dornschließe

**PREIS** | ab 550 €



### ARISTO

ORANGE 43 PILOT AUTOMATIC

**REFERENZNUMMER** | 3H223-M

**ZUSATZFUNKTIONEN** | Datum

**WERK** | Automatik, Sellita SW 200, Gangreserve 42 h

**GEHÄUSE** | Edelstahl, Saphirglas, Glasboden, wasserdicht bis 5 bar, Durchmesser 43 mm, Höhe 11,7 mm

**ARMBAND** | Edelstahl, Faltschließe

**PREIS** | ab 575 €



### ASKANIA

TEMPELHOF CHRONOGRAPH

**REFERENZNUMMER** | TEM-6214

**ZUSATZFUNKTIONEN** | Chronograph, Datum

**WERK** | Automatik, Eta-Valjoux 7750, Gangreserve 45 h

**GEHÄUSE** | Edelstahl, gehärtet, Saphirglas, Krone verschraubt, Glasboden, wasserdicht bis 10 bar, Durchmesser 40 mm

**ARMBAND** | Lachsleder, Dornschließe

**PREIS** | ab 3250 €





## BELL & ROSS

BR 03-94 PATROUILLE DE FRANCE

**REFERENZNUMMER** | BR0394-PAF1-CE/SRB

**ZUSATZFUNKTIONEN** | Chronograph, Datum

**WERK** | Automatik, Eta 2894, Gangreserve 40 h

**GEHÄUSE** | Keramik, Saphirglas, wasserdicht bis 10 bar, Größe 42 x 42 mm

**ARMBAND** | Kautschuk, zusätzliches Textilband, Dornschnelle

**PREIS** | ab 5900 €



## BELL & ROSS

BR 03-93 GMT BLUE

**REFERENZNUMMER** | BR 03-93 GMT Blue

**ZUSATZFUNKTIONEN** | Datum, zweite Zeitzone

**WERK** | Automatik, Sellita SW 330, Gangreserve 40 h

**GEHÄUSE** | Edelstahl, Saphirglas, Krone verschraubt, Glasboden, wasserdicht bis 10 bar, Größe 42 x 42 mm

**ARMBAND** | Kalbsleder, Dornschnelle

**PREIS** | ab 4400 €



## BLANCPAIN

AIR COMMAND

**REFERENZNUMMER** | AC02-12B40-63A

**ZUSATZFUNKTIONEN** | Flyback-Chronograph

**WERK** | Automatik, Blancpain F388B, Gangreserve 50 h

**GEHÄUSE** | Titan, Saphirglas, beidseitig drehbare Lünette, Glasboden, wasserdicht bis 3 bar, Durchmesser 42,5 mm, Höhe 13,8 mm

**ARMBAND** | Kalbsleder, Dornschnelle

**PREIS** | ab 19700 €



## BLANCPAIN

AIR COMMAND

**REFERENZNUMMER** | AC02-36B40-63A

**ZUSATZFUNKTIONEN** | Flyback-Chronograph

**WERK** | Automatik, Blancpain F388B, Gangreserve 50 h

**GEHÄUSE** | Rotgold, Saphirglas, beidseitig drehbare Lünette, Glasboden, wasserdicht bis 3 bar, Durchmesser 42,5 mm, Höhe 13,7 mm

**ARMBAND** | Kalbsleder, Dornschnelle

**PREIS** | ab 32800 €



## BREITLING

CHRONOMAT AUTOMATIC GMT 40

**REFERENZNUMMER** | A32398101L1A1

**ZUSATZFUNKTIONEN** | Datum, zweite Zeitzone

**WERK** | Automatik, Eta 2893, Chronometer, Gangreserve 42 h

**GEHÄUSE** | Edelstahl, Saphirglas, einseitig drehbare Lünette, Krone verschraubt, wasserdicht bis 20 bar, Durchmesser 40 mm, Höhe 11,7 mm

**ARMBAND** | Edelstahl, Faltschnelle mit Sicherheitsdrückern

**PREIS** | ab 5900 €



## BREITLING

CHRONOMAT B01 42

**REFERENZNUMMER** | AB0134101C1A1

**ZUSATZFUNKTIONEN** | Chronograph, Datum

**WERK** | Automatik, Breitling B01, Chronometer, Gangreserve 70 h

**GEHÄUSE** | Edelstahl, Saphirglas, einseitig drehbare Lünette, Krone verschraubt, Glasboden, wasserdicht bis 20 bar, Durchmesser 42 mm, Höhe 15,1 mm

**ARMBAND** | Edelstahl, Faltschnelle mit Sicherheitsdrückern

**PREIS** | ab 8650 €





## BREITLING

### CHRONOMAT B01 42

**REFERENZNUMMER** | AB0134101L1A1

**ZUSATZFUNKTIONEN** | Chronograph, Datum

**WERK** | Automatik, Breitling B01, Chronometer, Gangreserve 70 h

**GEHÄUSE** | Edelstahl, Saphirglas, einseitig drehbare Lünette, Krone verschraubt, Glasboden, wasserdicht bis 20 bar, Durchmesser 42 mm, Höhe 15,1 mm

**ARMBAND** | Edelstahl, Faltschließe mit Sicherheitsdrückern

**PREIS** | ab 8650 €



## BREITLING

### NAVITIMER B01 CHRONOGRAPH 43

**REFERENZNUMMER** | AB0138241G1P1

**ZUSATZFUNKTIONEN** | Chronograph, Datum, Rechenschieber

**WERK** | Automatik, Breitling B01, Chronometer, Gangreserve 70 h

**GEHÄUSE** | Edelstahl, Saphirglas, beidseitig drehbare Lünette, Glasboden, wasserdicht bis 3 bar, Durchmesser 43 mm, Höhe 13,6 mm

**ARMBAND** | Krokoleder, Faltschließe mit Sicherheitsdrückern

**PREIS** | ab 8800 €



## BREITLING

### NAVITIMER B01 CHRONOGRAPH 43

**REFERENZNUMMER** | AB0138241C1P1

**ZUSATZFUNKTIONEN** | Chronograph, Datum, Rechenschieber

**WERK** | Automatik, Breitling B01, Chronometer, Gangreserve 70 h

**GEHÄUSE** | Edelstahl, Saphirglas, beidseitig drehbare Lünette, Glasboden, wasserdicht bis 3 bar, Durchmesser 43 mm, Höhe 13,6 mm

**ARMBAND** | Krokoleder, Faltschließe mit Sicherheitsdrückern

**PREIS** | ab 8800 €



## BREITLING

### NAVITIMER B01 CHRONOGRAPH 46

**REFERENZNUMMER** | AB0137211B1P1

**ZUSATZFUNKTIONEN** | Chronograph, Datum, Rechenschieber

**WERK** | Automatik, Breitling B01, Chronometer, Gangreserve 70 h

**GEHÄUSE** | Edelstahl, Saphirglas, beidseitig drehbare Lünette, Glasboden, wasserdicht bis 3 bar, Durchmesser 46 mm, Höhe 14 mm

**ARMBAND** | Krokoleder, Faltschließe mit Sicherheitsdrückern

**PREIS** | ab 8900 €



## BULOVA

### LUNAR PILOT CHRONOGRAPH

**REFERENZNUMMER** | 98K112

**ZUSATZFUNKTIONEN** | Chronograph

**WERK** | Quarz, Bulova NP20

**GEHÄUSE** | Edelstahl, Saphirglas, wasserdicht bis 5 bar, Durchmesser 43,5 mm, Höhe 13,2 mm

**ARMBAND** | Edelstahl, Faltschließe

**PREIS** | ab 699 €



## DAMASKO

### DC70

**REFERENZNUMMER** | DC70

**ZUSATZFUNKTIONEN** | Chronograph mit zentralem Minutenzähler

**WERK** | Automatik, Damasko C51-1, Basis Eta-Valjoux 7750, Gangreserve 50 h

**GEHÄUSE** | eisgehärteter Edelstahl, Magnetfeldschutz, Saphirglas, Krone verschraubt, wasserdicht bis 10 bar, Durchmesser 41 mm, Höhe 13,7 mm

**ARMBAND** | Rindsleder, Dornschnur

**PREIS** | ab 2895 €





### DAMASKO

DC 80 GREEN

**REFERENZNUMMER** | DC80 Green

**ZUSATZFUNKTIONEN** | Chronograph mit zentralem Minutenzähler

**WERK** | Automatik, Damasko C51-1, Basis Eta-Valjoux 7750, Gangreserve 50 h

**GEHÄUSE** | eisgehärteter Edelstahl, Magnetfeldschutz, Saphirglas, beidseitig drehbare Lünette, Krone verschraubt, wasserdicht bis 10 bar, Durchmesser 42 mm, Höhe 13,9 mm

**ARMBAND** | Edelstahl, Faltschließe

**PREIS** | ab 3820 €



### DAMASKO

DC 82

**REFERENZNUMMER** | DC82

**ZUSATZFUNKTIONEN** | Chronograph mit zentralem Minutenzähler, Datum

**WERK** | Automatik, Damasko C51-1, Basis Eta-Valjoux 7750, Gangreserve 50 h

**GEHÄUSE** | eisgehärteter Edelstahl, Magnetfeldschutz, Saphirglas, beidseitig drehbare Lünette, Krone verschraubt, wasserdicht bis 10 bar, Durchmesser 42 mm, Höhe 13,9 mm

**ARMBAND** | Rindsleder, Dornschnäbe

**PREIS** | ab 3235 €



### DAMASKO

DC86 GREEN BLACK

**REFERENZNUMMER** | DC86 green black

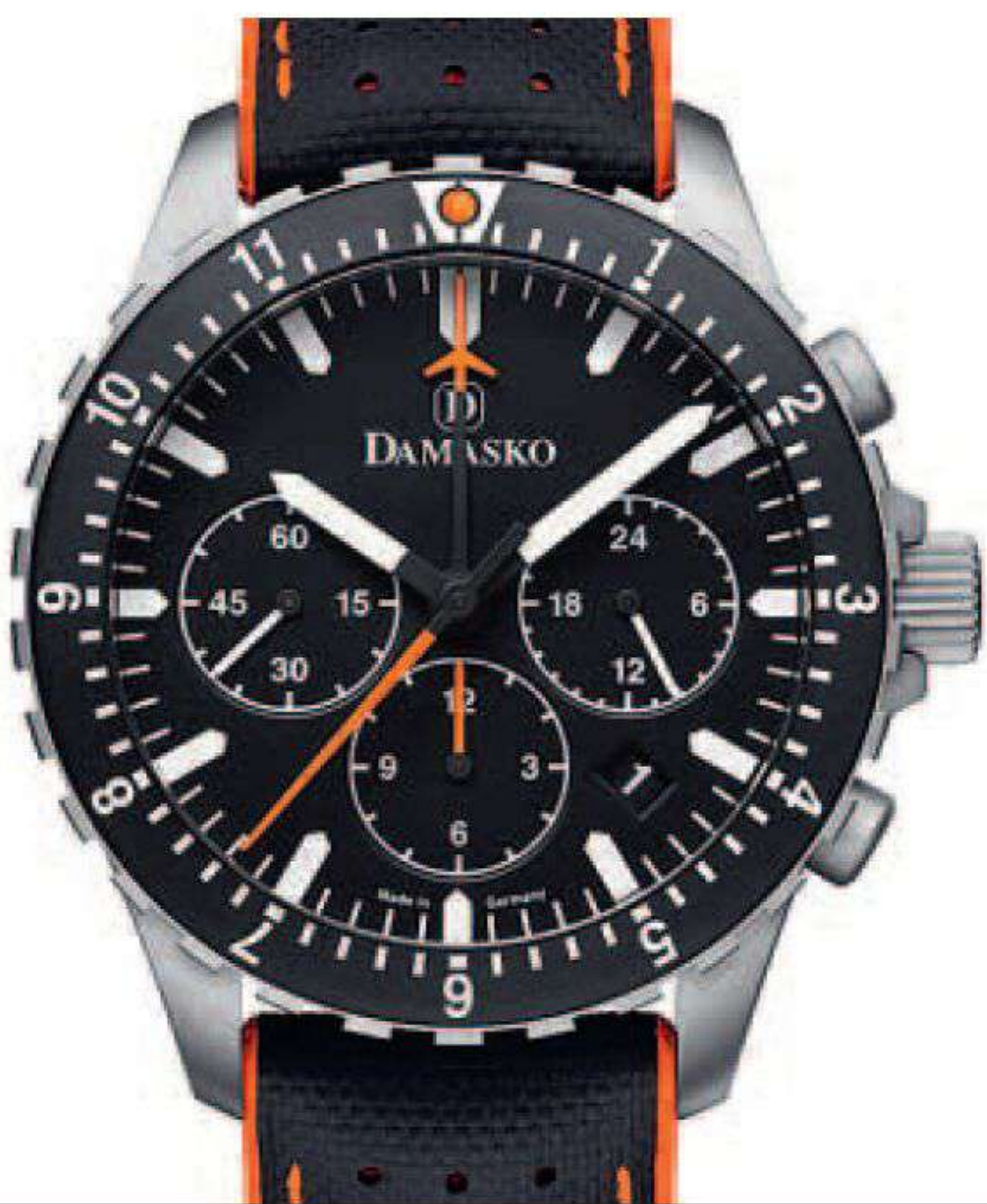
**ZUSATZFUNKTIONEN** | Chronograph mit zentralem Minutenzähler, Datum, 24-h-Anzeige

**WERK** | Automatik, Damasko C51-6, Basis Eta-Valjoux 7750, Gangreserve 50 h

**GEHÄUSE** | eisgehärteter Edelstahl, kratzfest beschichtet, Magnetfeldschutz, Saphirglas, beidseitig drehbare Lünette, Krone verschraubt, wasserdicht bis 10 bar, Durchmesser 42 mm, Höhe 14,4 mm

**ARMBAND** | Rindsleder, Dornschnäbe

**PREIS** | ab 4130 €



### DAMASKO

DC86 ORANGE BLACK

**REFERENZNUMMER** | DC86 orange

**ZUSATZFUNKTIONEN** | 24-Stunden-Anzeige, Chronograph, Datum

**WERK** | Automatik, Damasko C51-6, Basis Eta-Valjoux 7750, Gangreserve 50 h

**GEHÄUSE** | eisgehärteter Edelstahl, Magnetfeldschutz, Saphirglas, beidseitig drehbare Lünette, Krone verschraubt, wasserdicht bis 10 bar, Durchmesser 42 mm, Höhe 14,4 mm

**ARMBAND** | Kautschuk, Dornschnäbe

**PREIS** | ab 4185 €



### DAMASKO

DK32

**REFERENZNUMMER** | DK32

**ZUSATZFUNKTIONEN** | Datum

**WERK** | Automatik, Damasko A26-2, Gangreserve 42 h

**GEHÄUSE** | eisgehärteter Edelstahl, Magnetfeldschutz, Saphirglas, Krone verschraubt, Glasboden, wasserdicht bis 20 bar, Durchmesser 39 mm, Höhe 9,9 mm

**ARMBAND** | Rindsleder, Dornschnäbe

**PREIS** | ab 1815 €



### DAMASKO

DSub50

**REFERENZNUMMER** | DSub50

**ZUSATZFUNKTIONEN** | Datum

**WERK** | Automatik, Damasko A26-2, Gangreserve 42 h

**GEHÄUSE** | Edelstahl, PVD-beschichtet, Magnetfeldschutz, Saphirglas, einseitig drehbare Lünette, Krone verschraubt, wasserdicht bis 30 bar, Durchmesser 43 mm, Höhe 12,6 mm

**ARMBAND** | Kautschuk, Faltschnäbe

**PREIS** | ab 2540 €





## DAVOSA

### MILITARY AUTOMATIC

**REFERENZNUMMER** | 161.511.54

**ZUSATZFUNKTIONEN** | Datum

**WERK** | Automatik, Sellita SW 200, Gangreserve 38 h

**GEHÄUSE** | Edelstahl, Saphirglas, Krone verschraubt, wasserdicht bis 20 bar, Durchmesser 40 mm, Höhe 12 mm

**ARMBAND** | Rindsleder, Dornschnäbe

**PREIS** | ab 778 €



## DAVOSA

### NEOTERIC PILOT AUTOMATIC

**REFERENZNUMMER** | 161.565.46

**ZUSATZFUNKTIONEN** | Datum

**WERK** | Automatik, Sellita SW 200, Gangreserve 38 h

**GEHÄUSE** | Edelstahl, Saphirglas, Glasboden, wasserdicht bis 5 bar, Durchmesser 42 mm, Höhe 11,5 mm

**ARMBAND** | Rindsleder, Dornschnäbe

**PREIS** | ab 838 €



## DAVOSA

### NEWTON PILOT AUTOMATIC

**REFERENZNUMMER** | 161.530.50

**WERK** | Automatik, Sellita SW 200, Gangreserve 38 h

**GEHÄUSE** | Edelstahl, Saphirglas, Glasboden, wasserdicht bis 7 bar, Durchmesser 40 mm, Höhe 11,6 mm

**ARMBAND** | Edelstahl, Faltschnäbe

**PREIS** | ab 1098 €



## DAVOSA

### NEWTON PILOT AUTOMATIC

**REFERENZNUMMER** | 161.530.75

**WERK** | Automatik, Sellita SW 200, Gangreserve 38 h

**GEHÄUSE** | Edelstahl, Saphirglas, Glasboden, wasserdicht bis 7 bar, Durchmesser 40 mm, Höhe 11,6 mm

**ARMBAND** | Rindsleder, Dornschnäbe

**PREIS** | ab 998 €



## DAVOSA

### NEWTON PILOT DAY-DATE

**REFERENZNUMMER** | 161.585.55

**ZUSATZFUNKTIONEN** | Datum, Wochentag

**WERK** | Automatik, Sellita SW 220, Gangreserve 38 h

**GEHÄUSE** | Edelstahl, Saphirglas, Glasboden, wasserdicht bis 5 bar, Durchmesser 44 mm, Höhe 11 mm

**ARMBAND** | Rindsleder, Dornschnäbe

**PREIS** | ab 998 €



## EPOS

### 3401 PILOT

**REFERENZNUMMER** | 3401.132.25.35.24

**ZUSATZFUNKTIONEN** | Datum

**WERK** | Automatik, Eta 2824, Gangreserve 38 h

**GEHÄUSE** | Edelstahl, PVD-beschichtet, Saphirglas, Glasboden, wasserdicht bis 10 bar, Durchmesser 43 mm, Höhe 10,7 mm

**ARMBAND** | Rindsleder mit Krokoprägung, Dornschnäbe

**PREIS** | ab 1459 €





**EZA**

**AIRFIGHTER**

**REFERENZNUMMER** | Airfighter Blue Mesh

**WERK** | Automatik, Sellita SW 220, Gangreserve 40 h

**GEHÄUSE** | Edelstahl, Saphirglas, wasserdicht bis 5 bar, Durchmesser 41 mm, Höhe 13 mm

**ARMBAND** | Edelstahl, Faltschließe

**PREIS** | ab 1065 €



**FORTIS**

**FLIEGER F-39 AUTOMATIC**

**REFERENZNUMMER** | F.422.0005

**ZUSATZFUNKTIONEN** | Datum, zweite Zeitzone über Drehlunette

**WERK** | Automatik, Sellita SW 200, Gangreserve 38 h

**GEHÄUSE** | Edelstahl, Saphirglas, beidseitig drehbare Lunette, Krone verschraubt, wasserdicht bis 20 bar, Durchmesser 39 mm, Höhe 14,4 mm

**ARMBAND** | Edelstahl, Faltschließe mit Sicherheitsdrückern, Schnellverlängerung

**PREIS** | ab 2400 €



**FORTIS**

**FLIEGER F-41 AUTOMATIC**

**REFERENZNUMMER** | F.422.0008

**ZUSATZFUNKTIONEN** | Datum, zweite Zeitzone über Drehlunette

**WERK** | Automatik, Sellita SW 200, Gangreserve 38 h

**GEHÄUSE** | Edelstahl, Saphirglas, beidseitig drehbare Lunette, Krone verschraubt, wasserdicht bis 20 bar, Durchmesser 41 mm, Höhe 14,4 mm

**ARMBAND** | Edelstahl, Faltschließe mit Sicherheitsdrückern, Schnellverlängerung

**PREIS** | ab 2400 €



**FORTIS**

**FLIEGER F-43 BICOMPAX**

**REFERENZNUMMER** | F.424.0004

**ZUSATZFUNKTIONEN** | Chronograph, Datum, zweite Zeitzone über Drehlunette

**WERK** | Automatik, Sellita SW 510, Gangreserve 48 h

**GEHÄUSE** | Edelstahl, Saphirglas, beidseitig drehbare Lunette, Krone verschraubt, wasserdicht bis 20 bar, Durchmesser 43 mm, Höhe 15,5 mm

**ARMBAND** | Edelstahl, Faltschließe mit Sicherheitsdrückern, Schnellverlängerung

**PREIS** | ab 3800 €



**FORTIS**

**FLIEGER F-43 TRIPLE-GMT**

**REFERENZNUMMER** | F.426.0000

**ZUSATZFUNKTIONEN** | Datum, zweite Zeitzone, dritte Zeitzone über Drehlunette

**WERK** | Automatik, Kenissi MK5652, Chronometer, Gangreserve 70 h

**GEHÄUSE** | Titan, Saphirglas, beidseitig drehbare Lunette, Krone verschraubt, wasserdicht bis 20 bar, Durchmesser 43 mm

**ARMBAND** | Titan, Faltschließe mit Sicherheitsdrückern, Schnellverlängerung

**PREIS** | ab 4600 €



**GARMIN**

**MARQ AVIATOR GEN 2**

**REFERENZNUMMER** | 010-02648-01

**ZUSATZFUNKTIONEN** | u.a. 24-Stunden-Anzeige, Aktivitätserfassung, Barometer, Bluetooth, Connected Watch, Countdown-Timer, Datum, Energiesparfunktion, ewiger Kalender, GPS, Herzfrequenzmesser, Pulsmesser, Hintergrundbeleuchtung, Höhenmesser, Kompass, Musikuhr, professionelle Pilotenfunktionen, Rundenzeiten, Schlafsensor, Schrittzähler, Sekundenstopp, Sommer-/Winterzeit, Tag-Nacht-Anzeige, Thermometer, zweite Zeitzone Touchscreen, Vibration, Wecker, Weltzeitanzeige

**WERK** | Smartwatch, Garmin-eigenes Betriebssystem

**GEHÄUSE** | Titan, Keramiklunette, Saphirglas, wasserdicht bis 10 bar, Durchmesser 46 mm, Höhe 15 mm

**ARMBAND** | gehärtetes Titan, Faltschließe

**PREIS** | ab 2550 €





## GIGANDET

### WORLD TRIP GMT

**REFERENZNUMMER** | G1000-010M-C

**ZUSATZFUNKTIONEN** | Datum, zweite Zeitzone

**WERK** | Automatik, Sellita SW 330, Gangreserve 56 h

**GEHÄUSE** | Edelstahl, Saphirglas, einseitig drehbare Keramiklunette, Krone verschraubt, wasserdicht bis 30 bar, Durchmesser 43 mm, Höhe 13,9 mm

**ARMBAND** | Edelstahl, Faltschließe mit Sicherheitsbügel

**PREIS** | ab 880 €



## GUINAND

### DUOINDIKATOR POLARNACHT

**REFERENZNUMMER** | 42.50.X.04.sat.blau

**ZUSATZFUNKTIONEN** | Chronograph, Datum, Wochentag

**WERK** | Automatik, Sellita SW 500, Gangreserve 60 h

**GEHÄUSE** | Edelstahl, Saphirglas, beidseitig drehbare hartstoffbeschichtete Lunette, Krone verschraubt, Glasboden, wasserdicht bis 20 bar, Durchmesser 42,7 mm, Höhe 15,4 mm

**ARMBAND** | Rindsleder, Dornschnäbe

**PREIS** | ab 2139 €



## GUINAND

### FLIEGERCHRONOGRAPH STAHLBLAU RADIUM

**REFERENZNUMMER** |

40.50.X.01.Klassik.STAHLBLAU.Radium

**ZUSATZFUNKTIONEN** | Chronograph, Datum, Wochentag

**WERK** | Automatik, Sellita SW 500, Gangreserve 60 h

**GEHÄUSE** | Edelstahl, Saphirglas, beidseitig drehbare Lunette, Krone verschraubt, Glasboden, wasserdicht bis 20 bar, Durchmesser 40,7 mm, Höhe 15,7 mm

**ARMBAND** | Edelstahl, Faltschließe mit Sicherheitsdrückern

**PREIS** | ab 2004 €



## HAMILTON

### KHAKI CONVERTER GMT

**REFERENZNUMMER** | H76715140

**ZUSATZFUNKTIONEN** | Datum, zweite Zeitzone, Rechenschieber

**WERK** | Automatik, Eta C07, Gangreserve 80 h

**GEHÄUSE** | Edelstahl, Saphirglas, beidseitig drehbare Lunette, Krone verschraubt, Glasboden, wasserdicht bis 10 bar, Durchmesser 44 mm, Höhe 12,2 mm

**ARMBAND** | Edelstahl, Faltschließe

**PREIS** | ab 1625 €



## HAMILTON

### KHAKI FIELD AUTO CHRONO

**REFERENZNUMMER** | H71706830

**ZUSATZFUNKTIONEN** | Chronograph

**WERK** | Automatik, Eta H-21, Basis Eta-Valjoux 7750, Gangreserve 60 h

**GEHÄUSE** | Edelstahl, Saphirglas, Krone verschraubt, wasserdicht bis 10 bar, Durchmesser 44 mm, Höhe 14,2 mm

**ARMBAND** | Kalbsleder, Dornschnäbe

**PREIS** | ab 1945 €



## HAMILTON

### KHAKI FIELD MECHANICAL

**REFERENZNUMMER** | H69449861

**WERK** | Handaufzug, Eta C07.701, Gangreserve 80 h

**GEHÄUSE** | Edelstahl, PVD-Beschichtung, Saphirglas, wasserdicht bis 5 bar, Durchmesser 38 mm, Höhe 9,5 mm

**ARMBAND** | Kalbsleder, Dornschnäbe

**PREIS** | ab 625 €





## HANHART

### PIONEER MK I

**REFERENZNUMMER** | 714.200-0110

**ZUSATZFUNKTIONEN** | Ein-Drücker-Chronograph

**WERK** | Automatik, modifiziertes Eta-Valjoux 7753, Gangreserve 42 h

**GEHÄUSE** | Edelstahl, Saphirglas, beidseitig drehbare Lünette, wasserdicht bis 10 bar, Durchmesser 40 mm, Höhe 15 mm

**ARMBAND** | Kalbsleder, Dornschnalle

**PREIS** | ab 2140 €



## HANHART

### PIONEER MK II

**REFERENZNUMMER** | 716.210-0110

**ZUSATZFUNKTIONEN** | Chronograph

**WERK** | Automatik, Eta-Valjoux 7753, Gangreserve 42 h

**GEHÄUSE** | Edelstahl, Saphirglas, beidseitig drehbare Lünette, wasserdicht bis 10 bar, Durchmesser 40 mm, Höhe 15 mm

**ARMBAND** | Kalbsleder, Dornschnalle

**PREIS** | ab 2040 €



## HANHART

### PIONEER MONOCONTROL

**REFERENZNUMMER** | 722.220-6428

**ZUSATZFUNKTIONEN** | Datum, Ein-Drücker-Chronograph

**WERK** | Automatik, modifiziertes Sellita SW 500, Gangreserve 42 h

**GEHÄUSE** | Edelstahl, Saphirglas, wasserdicht bis 10 bar, Durchmesser 42 mm, Höhe 15 mm

**ARMBAND** | Edelstahl, Faltschnalle

**PREIS** | ab 2640 €



## HANHART

### PIONEER MONOSCOPE

**REFERENZNUMMER** | 732.210-6428

**ZUSATZFUNKTIONEN** | Ein-Drücker-Chronograph

**WERK** | Automatik, Sellita SW 500 mit Modul von La Joux-Perret, Gangreserve 42 h

**GEHÄUSE** | Edelstahl, Saphirglas, wasserdicht bis 10 bar, Durchmesser 45 mm, Höhe 16 mm

**ARMBAND** | Edelstahl, Faltschnalle

**PREIS** | ab 3140 €



## HANHART

### PIONEER MONOSCOPE

**REFERENZNUMMER** | 733.220-0110

**ZUSATZFUNKTIONEN** | Ein-Drücker-Chronograph

**WERK** | Automatik, Sellita SW 500 mit Modul von La Joux-Perret, Gangreserve 42 h

**GEHÄUSE** | Edelstahl, Saphirglas, beidseitig drehbare Lünette, wasserdicht bis 10 bar, Durchmesser 45 mm, Höhe 16 mm

**ARMBAND** | Kalbsleder, Dornschnalle

**PREIS** | ab 2940 €



## HANHART

### PIONEER ONE BLAU

**REFERENZNUMMER** | 762.270-7310

**ZUSATZFUNKTIONEN** | Datum

**WERK** | Automatik, Sellita SW 200, Gangreserve 38 h

**GEHÄUSE** | Edelstahl, Saphirglas, beidseitig drehbare Lünette, Glasboden, wasserdicht bis 10 bar, Durchmesser 42 mm, Höhe 12 mm

**ARMBAND** | Kalbsleder, Dornschnalle

**PREIS** | ab 990 €





## HANHART

### PIONEER TWINDICATOR

**REFERENZNUMMER** | 730.210-0110

**ZUSATZFUNKTIONEN** | Chronograph

**WERK** | Automatik, Sellita SW 500 mit Modul von La Joux-Perret, Gangreserve 42 h

**GEHÄUSE** | Edelstahl, Saphirglas, wasserdicht bis 10 bar, Durchmesser 45 mm, Höhe 16 mm

**ARMBAND** | Kalbsleder, Dornschnalle

**PREIS** | ab 2840 €



## HANHART

### PIONEER TWINDICATOR

**REFERENZNUMMER** | 731.200-0110

**ZUSATZFUNKTIONEN** | Chronograph

**WERK** | Automatik, Sellita SW 500 mit Modul von La Joux-Perret, Gangreserve 42 h

**GEHÄUSE** | Edelstahl, Saphirglas, beidseitig drehbare Lünette, wasserdicht bis 10 bar, Durchmesser 45 mm, Höhe 16 mm

**ARMBAND** | Kalbsleder, Dornschnalle

**PREIS** | ab 2890 €



## HANHART

### PRIMUS CARRIER PILOT

**REFERENZNUMMER** | 740.271-3320

**ZUSATZFUNKTIONEN** | Datum, Chronograph

**WERK** | Automatik, modifiziertes Sellita SW 500, Gangreserve 42 h

**GEHÄUSE** | Edelstahl, Saphirglas, Krone verschraubt, Glasboden, wasserdicht bis 10 bar, Durchmesser 44 mm, Höhe 15 mm

**ARMBAND** | Textil, Faltschnalle

**PREIS** | ab 2740 €



## HANHART

### PRIMUS DESERT PILOT

**REFERENZNUMMER** | 740.250-3720

**ZUSATZFUNKTIONEN** | Datum, Chronograph

**WERK** | Automatik, modifiziertes Sellita SW 500, Gangreserve 42 h

**GEHÄUSE** | Edelstahl, Saphirglas, Krone verschraubt, Glasboden, wasserdicht bis 10 bar, Durchmesser 44 mm, Höhe 15 mm

**ARMBAND** | Textil, Faltschnalle

**PREIS** | ab 2740 €



## HANHART

### PRIMUS PILOT

**REFERENZNUMMER** | 740.280-0120

**ZUSATZFUNKTIONEN** | Datum, Chronograph

**WERK** | Automatik, modifiziertes Sellita SW 500, Gangreserve 42 h

**GEHÄUSE** | Edelstahl, Saphirglas, Krone verschraubt, Glasboden, wasserdicht bis 10 bar, Durchmesser 44 mm, Höhe 15 mm

**ARMBAND** | Kalbsleder, Faltschnalle

**PREIS** | ab 2540 €



## HANHART

### PRIMUS PILOT DARK

**REFERENZNUMMER** | 740.510-0020

**ZUSATZFUNKTIONEN** | Datum, Chronograph

**WERK** | Automatik, modifiziertes Sellita SW 500, Gangreserve 42 h

**GEHÄUSE** | Edelstahl, DLC-beschichtet, Saphirglas, Krone verschraubt, Glasboden, wasserdicht bis 10 bar, Durchmesser 44 mm, Höhe 15 mm

**ARMBAND** | Kalbsleder, Faltschnalle

**PREIS** | ab 3040 €





## HANHART

417 ES

**REFERENZNUMMER** | H721.210

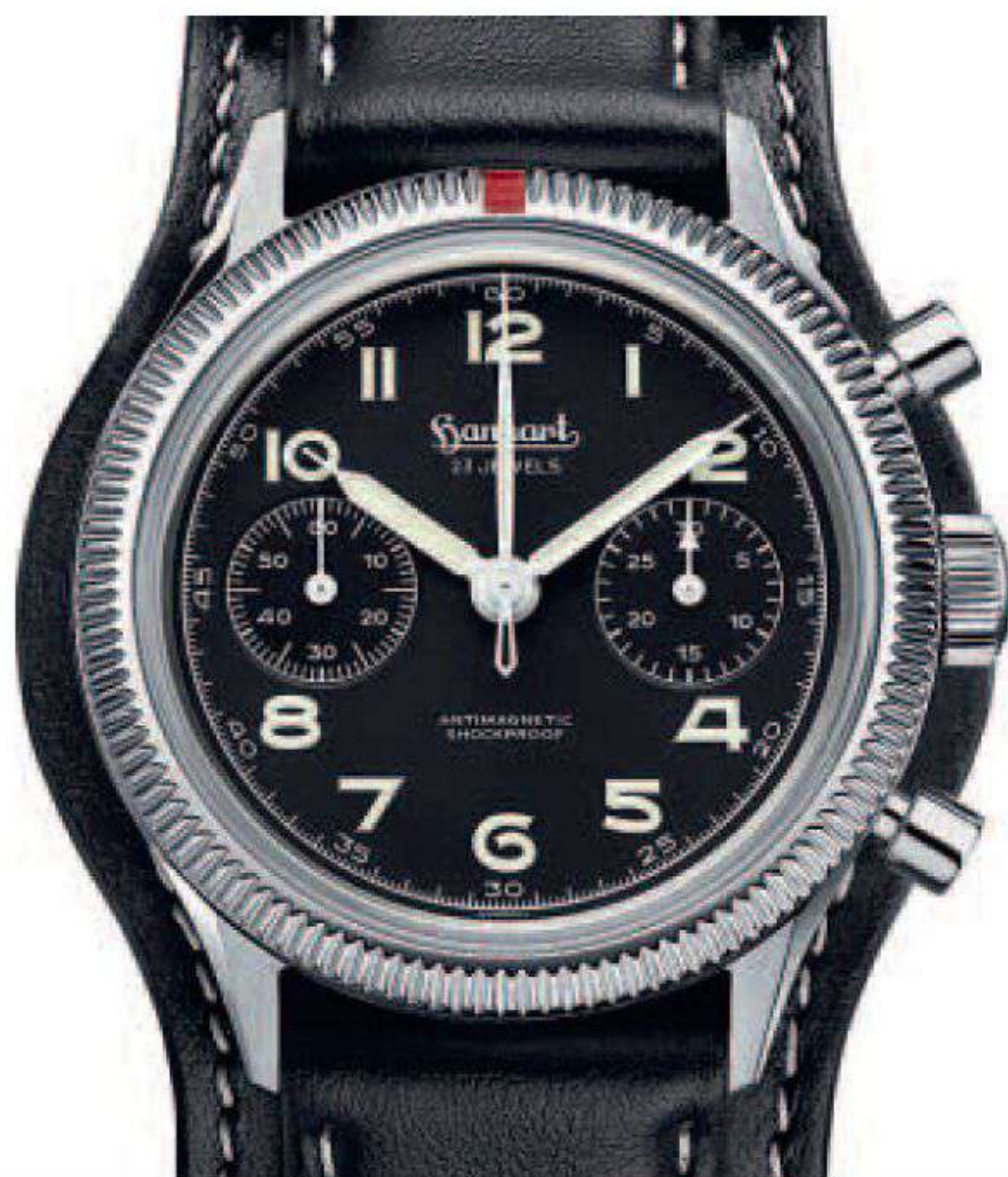
**ZUSATZFUNKTIONEN** | Chronograph

**WERK** | Handaufzug, Sellita SW 510 M, Gangreserve 58 h

**GEHÄUSE** | Edelstahl, Saphirglas, beidseitig drehbare Lünette, wasserdicht bis 10 bar, Durchmesser 42 mm, Höhe 13,3 mm

**ARMBAND** | Kalbsleder mit Alcantara-Unterfütter und abnehmbarer Manschette, Dornschnäbe

**PREIS** | ab 1940 €



## HANHART

417 ES 1954

**REFERENZNUMMER** | H701.210-7010

**ZUSATZFUNKTIONEN** | Chronograph

**WERK** | Handaufzug, Sellita SW 510 M, Gangreserve 58 h

**GEHÄUSE** | Edelstahl, Saphirglas, beidseitig drehbare Lünette, wasserdicht bis 10 bar, Durchmesser 39 mm, Höhe 13,3 mm

**ARMBAND** | Kalbsleder mit Alcantara-Unterfütter und abnehmbarer Manschette, Dornschnäbe

**PREIS** | ab 2090 €



## HANHART

417 ES FLYBACK PANDA 42

**REFERENZNUMMER** | H721.201-7011

**ZUSATZFUNKTIONEN** | Flyback-Chronograph

**WERK** | Handaufzug, modifiziertes Sellita SW 510 M, Gangreserve 58 h

**GEHÄUSE** | Edelstahl, Saphirglas, beidseitig drehbare Lünette, Glasboden, wasserdicht bis 10 bar, Durchmesser 42 mm, Höhe 13,3 mm

**ARMBAND** | Kalbsleder mit Alcantara-Unterfütter und abnehmbarer Manschette, Dornschnäbe

**PREIS** | ab 2390 €



## HEGID

VISION OFFICIELLE

**REFERENZNUMMER** | M00001-01

**WERK** | Automatik, Sellita SW 200, Gangreserve 42 h

**GEHÄUSE** | Edelstahl, Saphirglas, beidseitig drehbare Keramiklunette, Krone verschraubt, Glasboden, wasserdicht bis 10 bar, Durchmesser 40 mm

**ARMBAND** | Kalbsleder und Kautschuk, Dornschnäbe, Tauchverlängerung

**PREIS** | ab 2820 €



## HEGID

VISION OFFICIEUSE

**REFERENZNUMMER** | M00001-00

**WERK** | Automatik, Sellita SW 200, Gangreserve 42 h

**GEHÄUSE** | Edelstahl, Saphirglas, beidseitig drehbare Aluminiumlunette, Krone verschraubt, Glasboden, wasserdicht bis 10 bar, Durchmesser 40 mm

**ARMBAND** | Kalbsleder und Kautschuk, Dornschnäbe, Tauchverlängerung

**PREIS** | ab 2820 €



## IRON ANNIE

D-AQUI

**REFERENZNUMMER** | 5662-2

**ZUSATZFUNKTIONEN** | Datum

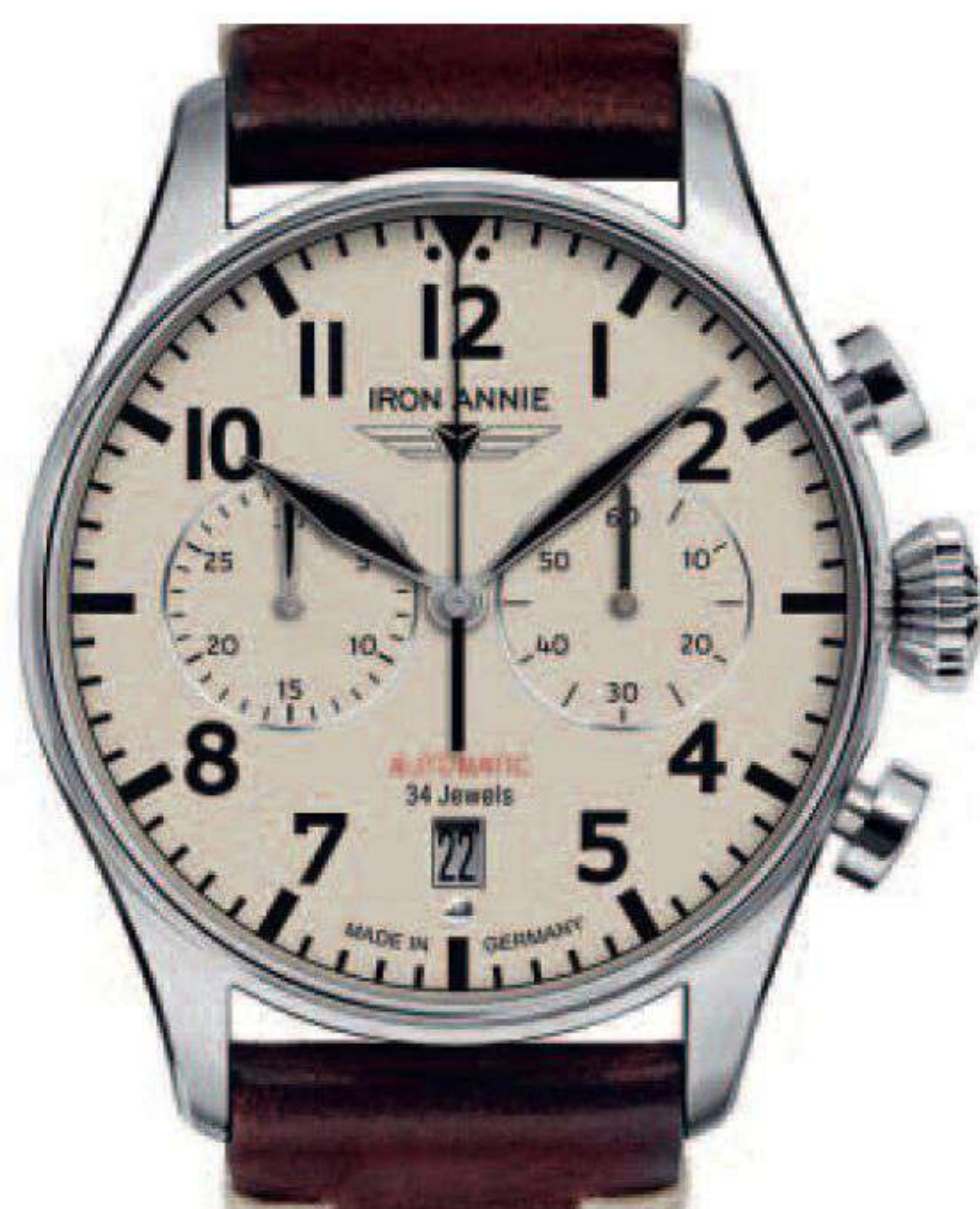
**WERK** | Automatik, Miyota 821A, Gangreserve 42 h

**GEHÄUSE** | Edelstahl, gehärtetes Mineralglas, Glasboden, wasserdicht bis 10 bar, Durchmesser 42 mm, Höhe 13 mm

**ARMBAND** | Rindsleder, Dornschnäbe

**PREIS** | ab 249 €





## IRON ANNIE

### FLIGHT CONTROL

**REFERENZNUMMER** | 5122-3

**ZUSATZFUNKTIONEN** | Chronograph, Datum

**WERK** | Automatik, Seiko SII NE86, Gangreserve 48 h

**GEHÄUSE** | Edelstahl, Saphirglas, Glasboden, wasserdicht bis 5 bar, Durchmesser 42 mm, Höhe 15 mm

**ARMBAND** | Rindsleder, Dornschnäbe

**PREIS** | ab 1199 €



## IRON ANNIE

### FLIGHT CONTROL

**REFERENZNUMMER** | 5164-5

**ZUSATZFUNKTIONEN** | Datum, Wochentag

**WERK** | Automatik, Miyota 8285, Gangreserve 42 h

**GEHÄUSE** | Edelstahl, gehärtetes Mineralglas, Glasboden, wasserdicht bis 5 bar, Durchmesser 42 mm, Höhe 13 mm

**ARMBAND** | Rindsleder, Dornschnäbe

**PREIS** | ab 299 €



## IRON ANNIE

### FLIGHT CONTROL

**REFERENZNUMMER** | 5122-2

**ZUSATZFUNKTIONEN** | Chronograph, Datum

**WERK** | Automatik, Seiko NE86, Gangreserve 48 h

**GEHÄUSE** | Edelstahl, Saphirglas, Glasboden, wasserdicht bis 5 bar, Durchmesser 42 mm, Höhe 15 mm

**ARMBAND** | Rindsleder, Dornschnäbe

**PREIS** | ab 1199 €



## IRON ANNIE

### FLIGHT CONTROL

**REFERENZNUMMER** | 5184M-2

**ZUSATZFUNKTIONEN** | Chronograph, Großdatum

**WERK** | Quarz, Ronda 5020.B

**GEHÄUSE** | Edelstahl, PVD-beschichtet, gehärtetes Mineralglas, wasserdicht bis 5 bar, Durchmesser 42 mm, Höhe 12 mm

**ARMBAND** | Edelstahl, PVD-beschichtet, Faltschnäbe

**PREIS** | ab 329 €



## IRON ANNIE

### FLIGHT CONTROL

**REFERENZNUMMER** | 5174-2

**ZUSATZFUNKTIONEN** | 24-h-Anzeige

**WERK** | Automatik, Miyota 82S7, Gangreserve 42 h

**GEHÄUSE** | Edelstahl, PVD-beschichtet, gehärtetes Mineralglas, Glasboden, wasserdicht bis 5 bar, Durchmesser 42 mm, Höhe 12 mm

**ARMBAND** | Rindsleder, Dornschnäbe

**PREIS** | ab 329 €



## IRON ANNIE

### F13 TEMPELHOF

**REFERENZNUMMER** | 5670M-2

**ZUSATZFUNKTIONEN** | Chronograph, Datum

**WERK** | Quarz, Miyota 6S10

**GEHÄUSE** | Edelstahl, gehärtetes Mineralglas, wasserdicht bis 10 bar, Durchmesser 42 mm, Höhe 12 mm

**ARMBAND** | Edelstahl, Faltschnäbe

**PREIS** | ab 279 €





## IRON ANNIE

### F13 TEMPELHOF AUTOMATIC CHRONOGRAPH

**REFERENZNUMMER** | 5624-2

**ZUSATZFUNKTIONEN** | Chronograph, Datum

**WERK** | Automatik, Eta-Valjoux 7753, Gangreserve 46 h

**GEHÄUSE** | Edelstahl, Saphirglas, Glasboden, wasserdicht bis 5 bar, Durchmesser 42 mm

**ARMBAND** | Rindsleder, Dornschnalle

**PREIS** | ab 1749 €



## IRON ANNIE

### G38 DESSAU

**REFERENZNUMMER** | 5362-3

**ZUSATZFUNKTIONEN** | Datum, Gangreserveanzeige, Monat, Wochentag

**WERK** | Automatik, Miyota 9100, Gangreserve 40 h

**GEHÄUSE** | Edelstahl, Mineralglas, Glasboden, wasserdicht bis 5 bar, Durchmesser 42 mm, Höhe 14 mm

**ARMBAND** | Rindsleder, Dornschnalle

**PREIS** | ab 499 €



## IRON ANNIE

### NAVIGATOR

**REFERENZNUMMER** | 5156-2

**ZUSATZFUNKTIONEN** | Datum

**WERK** | Automatik, Eta 2824, Gangreserve 42 h

**GEHÄUSE** | Edelstahl, Saphirglas, Glasboden, wasserdicht bis 10 bar, Durchmesser 42 mm, Höhe 11 mm

**ARMBAND** | Rindsleder, Dornschnalle

**PREIS** | ab 499 €



## IRON ANNIE

### NAVIGATOR COCKPIT

**REFERENZNUMMER** | 5156-5

**ZUSATZFUNKTIONEN** | Datum

**WERK** | Automatik, Eta 2824, Gangreserve 42 h

**GEHÄUSE** | Edelstahl, Saphirglas, Glasboden, wasserdicht bis 10 bar, Durchmesser 42 mm, Höhe 11 mm

**ARMBAND** | Rindsleder, Dornschnalle

**PREIS** | ab 449 €



## IWC

### BIG PILOT'S WATCH 43

**REFERENZNUMMER** | IW329301

**WERK** | Automatik, IWC 82100, Gangreserve 60 h

**GEHÄUSE** | Edelstahl, Saphirglas, Krone verschraubt, Glasboden, wasserdicht bis 10 bar, Durchmesser 43 mm, Höhe 13,6 mm

**ARMBAND** | Kalbsleder, Faltschnalle

**PREIS** | ab 9600 €



## IWC

### BIG PILOT'S WATCH 43

**REFERENZNUMMER** | IW329303

**WERK** | Automatik, IWC 82100, Gangreserve 60 h

**GEHÄUSE** | Edelstahl, Saphirglas, Krone verschraubt, Glasboden, wasserdicht bis 10 bar, Durchmesser 43 mm, Höhe 13,6 mm

**ARMBAND** | Kalbsleder, Faltschnalle

**PREIS** | ab 9600 €





**IWC**

#### BIG PILOT'S WATCH 43

**REFERENZNUMMER** | IW329304

**WERK** | Automatik, IWC 82100, Gangreserve 60 h

**GEHÄUSE** | Edelstahl, Saphirglas, Krone verschraubt, Glasboden, wasserdicht bis 10 bar, Durchmesser 43 mm, Höhe 13,6 mm

**ARMBAND** | Edelstahl, Faltschließe

**PREIS** | ab 10 600 €



**IWC**

#### BIG PILOT'S WATCH PERPETUAL CALENDAR

**REFERENZNUMMER** | IW503605

**ZUSATZFUNKTIONEN** | ewiger Kalender, doppelte Mondphase für beide Hemisphären

**WERK** | Automatik, IWC 52615, Gangreserve 168 h

**GEHÄUSE** | Edelstahl, Saphirglas, Krone verschraubt, Glasboden, wasserdicht bis 6 bar, Durchmesser 46,2 mm, Höhe 15,4 mm

**ARMBAND** | Kalbsleder, Faltschließe

**PREIS** | ab 36 000 €



**IWC**

#### BIG PILOT'S WATCH TOP GUN EDITION „MOJAVE DESERT“

**REFERENZNUMMER** | IW506003

**ZUSATZFUNKTIONEN** | Datum, Gangreserveanzeige

**WERK** | Automatik, IWC 52110, Gangreserve 168 h

**GEHÄUSE** | Keramik, Saphirglas, Krone verschraubt, wasserdicht bis 6 bar, Durchmesser 46 mm, Höhe 14,6 mm

**ARMBAND** | Kautschuk mit Textileinlage, Faltschließe

**PREIS** | ab 16 900 €



**IWC**

#### BIG PILOT'S WATCH 43 TOP GUN

**REFERENZNUMMER** | IW329801

**WERK** | Automatik, IWC 82100, Gangreserve 60 h

**GEHÄUSE** | Keramik, Saphirglas, Krone verschraubt, wasserdicht bis 10 bar, Durchmesser 43,8 mm, Höhe 13,9 mm

**ARMBAND** | Textil, Faltschließe

**PREIS** | ab 11 400 €



**IWC**

#### PILOT'S WATCH CHRONOGRAPH 41

**REFERENZNUMMER** | IW388102

**ZUSATZFUNKTIONEN** | Chronograph, Datum, Wochentag

**WERK** | Automatik, IWC 69385, Gangreserve 46 h

**GEHÄUSE** | Edelstahl, Saphirglas, Krone verschraubt, Glasboden, wasserdicht bis 10 bar, Durchmesser 41 mm, Höhe 14,5 mm

**ARMBAND** | Edelstahl, Faltschließe

**PREIS** | ab 9 500 €



**IWC**

#### PILOT'S WATCH CHRONOGRAPH 41

**REFERENZNUMMER** | IW

**ZUSATZFUNKTIONEN** | Chronograph, Datum, Wochentag

**WERK** | Automatik, IWC 69385, Gangreserve 46 h

**GEHÄUSE** | Edelstein, Saphirglas, Krone verschraubt, Glasboden, wasserdicht bis 10 bar, Durchmesser 41 mm, Höhe 14,5 mm

**ARMBAND** | Kalbsleder, Faltschließe

**PREIS** | ab 8 300 €





**IWC**

**PILOT'S WATCH CHRONOGRAPH 41 TOP GUN  
CERATANIUM**

**REFERENZNUMMER** | IW388106

**ZUSATZFUNKTIONEN** | Chronograph, Datum,  
Wochentag

**WERK** | Automatik, IWC 69385, Gangreserve 46 h

**GEHÄUSE** | Ceratanium (keramisiertes Titan),  
Saphirglas, Krone verschraubt, Glasboden, wasserdicht  
bis 10 bar, Durchmesser 41 mm, Höhe 14,5 mm

**ARMBAND** | Kautschuk mit Textileinlage, Faltschließe

**PREIS** | ab 13700 €



**IWC**

**PILOT'S WATCH CHRONOGRAPH TOP GUN  
EDITION „LAKE TAHOE“**

**REFERENZNUMMER** | IW389105

**ZUSATZFUNKTIONEN** | Chronograph, Datum,  
Wochentag

**WERK** | Automatik, IWC 69380, Gangreserve 46 h

**GEHÄUSE** | Keramik, Saphirglas, Krone verschraubt,  
wasserdicht bis 6 bar, Durchmesser 44,5 mm,  
Höhe 15,7 mm

**ARMBAND** | Kautschuk, Faltschließe

**PREIS** | ab 12700 €



**IWC**

**PILOT'S WATCH CHRONOGRAPH 41 TOP GUN  
EDITION „OCEANA“**

**REFERENZNUMMER** | IW389404

**ZUSATZFUNKTIONEN** | Chronograph, Datum,  
Wochentag

**WERK** | Automatik, IWC 69380, Gangreserve 46 h

**GEHÄUSE** | Keramik, Saphirglas, Krone verschraubt,  
wasserdicht bis 10 bar, Durchmesser 41,9 mm,  
Höhe 15,7 mm

**ARMBAND** | Kautschuk, Faltschließe

**PREIS** | ab 12700 €



**IWC**

**PILOT'S WATCH CHRONOGRAPH TOP GUN  
EDITION „WOODLAND“**

**REFERENZNUMMER** | IW389106

**ZUSATZFUNKTIONEN** | Chronograph, Datum,  
Wochentag

**WERK** | Automatik, IWC 69380, Gangreserve 46 h

**GEHÄUSE** | Keramik, Saphirglas, Krone verschraubt,  
wasserdicht bis 6 bar, Durchmesser 44,5 mm,  
Höhe 15,7 mm

**ARMBAND** | Kautschuk, Faltschließe

**PREIS** | ab 12700 €



**JUNGHANS**

**MEISTER PILOT AUTOMATIC NAVY BLUE**

**REFERENZNUMMER** | 27/4397.00

**ZUSATZFUNKTIONEN** | Datum

**WERK** | Automatik, Sellita SW 261, Gangreserve 38 h

**GEHÄUSE** | Edelstahl, DLC-beschichtet, Saphirglas,  
wasserdicht bis 10 bar, Durchmesser 43,3 mm,  
Höhe 12,5 mm

**ARMBAND** | Rindsleder, Dornschnur

**PREIS** | ab 1990



**JUNGHANS**

**MEISTER PILOT CHRONOSCOPE**

**REFERENZNUMMER** | 27/3590.00

**ZUSATZFUNKTIONEN** | Chronograph

**WERK** | Automatik, Eta 2824 mit Dubois-Dépraz-Modul  
2030, Gangreserve 38 h

**GEHÄUSE** | Edelstahl, Saphirglas, beidseitig drehbare  
Lunette, wasserdicht bis 10 bar, Durchmesser 43,3 mm,  
Höhe 14,4 mm

**ARMBAND** | Rindsleder, Dornschnur

**PREIS** | ab 2390 €





## JUNGHANS

### MEISTER PILOT CHRONOSCOPE

**REFERENZNUMMER** | 27/3794.00

**ZUSATZFUNKTIONEN** | Chronograph

**WERK** | Automatik, Eta 2824 mit Dubois-Dépraz-Modul 2030, Gangreserve 38 h

**GEHÄUSE** | Edelstahl, DLC-beschichtet, Saphirglas, beidseitig drehbare Lünette, wasserdicht bis 10 bar, Durchmesser 43,3 mm, Höhe 14,4 mm

**ARMBAND** | Rindsleder, Dornschnelle

**PREIS** | ab 2590 €



## JUNGHANS

### MEISTER PILOT CHRONOSCOPE DESERT

**REFERENZNUMMER** | 27/3398.00

**ZUSATZFUNKTIONEN** | Chronograph

**WERK** | Automatik, Eta 2824 mit Dubois-Dépraz-Modul 2030, Gangreserve 38 h

**GEHÄUSE** | Edelstahl, DLC-beschichtet, Saphirglas, wasserdicht bis 10 bar, Durchmesser 43,3 mm, Höhe 14,4 mm

**ARMBAND** | Rindsleder, Dornschnelle

**PREIS** | ab 2590 €



## JUNGHANS

### MEISTER PILOT CHRONOSCOPE NAVY BLUE

**REFERENZNUMMER** | 27/3396.00

**ZUSATZFUNKTIONEN** | Chronograph

**WERK** | Automatik, Eta 2824 mit Dubois-Dépraz-Modul 2030, Gangreserve 38 h

**GEHÄUSE** | Edelstahl, DLC-beschichtet, Saphirglas, wasserdicht bis 10 bar, Durchmesser 43,3 mm, Höhe 14,4 mm

**ARMBAND** | Rindsleder, Dornschnelle

**LIMITIERUNG** | 300 Exemplare

**PREIS** | ab 2590 €



## LACO

### AACHEN GRAU 42 MB

**REFERENZNUMMER** | 862159.MB

**WERK** | Automatik, Miyota 82S0-21A, Gangreserve 42 h

**GEHÄUSE** | Edelstahl, Saphirglas, Glasboden, wasserdicht bis 5 bar, Durchmesser 42 mm, Höhe 11,7 mm

**ARMBAND** | Edelstahl, Faltschnelle mit Sicherheitsbügel

**PREIS** | ab 410 €



## LACO

### AUGSBURG BLAUE STUNDE 42 MB

**REFERENZNUMMER** | 862100.MB

**WERK** | Automatik, Miyota 82S0-21A, Gangreserve 42 h

**GEHÄUSE** | Edelstahl, Saphirglas, Glasboden, wasserdicht bis 5 bar, Durchmesser 42 mm, Höhe 12 mm

**ARMBAND** | Edelstahl, Faltschnelle mit Sicherheitsbügel

**PREIS** | ab 390 €



## LACO

### AUGSBURG GRAU 39

**REFERENZNUMMER** | 862161

**WERK** | Automatik, Miyota 82S0-21A, Gangreserve 42 h

**GEHÄUSE** | Edelstahl, Saphirglas, Glasboden, wasserdicht bis 5 bar, Durchmesser 39 mm, Höhe 11,5 mm

**ARMBAND** | Kalbsleder, Dornschnelle

**PREIS** | ab 410 €





**LACO**

AUGSBURG 42 MB

**REFERENZNUMMER** | 861895.2

**WERK** | Automatik, Miyota 82S0-21A, Gangreserve 42 h

**GEHÄUSE** | Edelstahl, Saphirglas, Glasboden, wasserdicht bis 5 bar, Durchmesser 42 mm, Höhe 12 mm

**ARMBAND** | Edelstahl, Faltschließe mit Sicherheitsbügel

**PREIS** | ab 390 €



**LACO**

EINSATZUHR SEVEN SEAS

**REFERENZNUMMER** | 861703

**ZUSATZFUNKTIONEN** | Datum

**WERK** | Automatik, Sellita SW 200, Gangreserve 38 h

**GEHÄUSE** | Edelstahl, PVD-beschichtet, Weicheisen-Innengehäuse als Magnetfeldschutz, Saphirglas, einseitig drehbare Lünette, Krone verschraubt, Heliumventil, wasserdicht bis 100 bar, Durchmesser 45 mm, Höhe 17 mm

**ARMBAND** | Kautschuk, Dornschnäbe

**PREIS** | ab 1940 €



**LACO**

FRANKFURT GMT GRAU

**REFERENZNUMMER** | 862121.2

**ZUSATZFUNKTIONEN** | Datum, zweite Zeitzone

**WERK** | Automatik, Sellita SW 330, Gangreserve 42 h

**GEHÄUSE** | Edelstahl, Saphirglas, beidseitig drehbare Lünette, Magnetfeldschutz, Krone verschraubt, wasserdicht bis 20 bar, Durchmesser 43 mm, Höhe 12,5 mm

**ARMBAND** | Textil, Dornschnäbe, zusätzliches Kalbslederband

**PREIS** | ab 1650 €



**LACO**

FRANKFURT GMT SCHWARZ

**REFERENZNUMMER** | 862120.2

**ZUSATZFUNKTIONEN** | Datum, zweite Zeitzone

**WERK** | Automatik, Sellita SW 330, Gangreserve 42 h

**GEHÄUSE** | Edelstahl, Saphirglas, beidseitig drehbare Lünette, Magnetfeldschutz, Krone verschraubt, wasserdicht bis 20 bar, Durchmesser 43 mm, Höhe 12,5 mm

**ARMBAND** | Kalbsleder, Dornschnäbe, zusätzliches Textilband,

**PREIS** | ab 1650 €



**LACO**

KARLSRUHE PRO

**REFERENZNUMMER** | 862142\_40

**ZUSATZFUNKTIONEN** | Datum

**WERK** | Automatik, Sellita SW 200, Gangreserve 38 h

**GEHÄUSE** | Edelstahl, Saphirglas, Krone verschraubt, wasserdicht bis 10 bar, Durchmesser 40 mm, Höhe 11,5 mm

**ARMBAND** | Edelstahl, Faltschnäbe

**PREIS** | ab 1090 €



**LACO**

KIEL.2

**REFERENZNUMMER** | 862148

**ZUSATZFUNKTIONEN** | Chronograph, Datum, Wochentag

**WERK** | Automatik, Sellita SW 500, Gangreserve 48 h

**GEHÄUSE** | Edelstahl, Saphirglas, Krone verschraubt, Glasboden, wasserdicht bis 10 bar, Durchmesser 43 mm, Höhe 14 mm

**ARMBAND** | Kalbsleder mit Nieten, Dornschnäbe

**PREIS** | ab 2190 €





## LACO

KIEL.2

**REFERENZNUMMER** | 862148

**ZUSATZFUNKTIONEN** | Chronograph, Datum, Wochentag

**WERK** | Automatik, Sellita SW 500, Gangreserve 48 h

**GEHÄUSE** | Edelstahl, Saphirglas, Krone verschraubt, Glasboden, wasserdicht bis 10 bar, Durchmesser 43 mm, Höhe 14 mm

**ARMBAND** | Kalbsleder mit Nieten, Dornschnäbele

**PREIS** | ab 2190 €



## LACO

LEIPZIG BLAUE STUNDE

**REFERENZNUMMER** | 862084

**WERK** | Handaufzug, Sellita SW 210, Gangreserve 42 h

**GEHÄUSE** | Edelstahl, Saphirglas, wasserdicht bis 5 bar, Durchmesser 42 mm, Höhe 13 mm

**ARMBAND** | Nylon, Dornschnäbele

**PREIS** | ab 980 €



## LACO

NEAPEL 39

**REFERENZNUMMER** | 862129

**WERK** | Automatik, Miyota 82S0-21A, Gangreserve 42 h

**GEHÄUSE** | Edelstahl, Saphirglas, Glasboden, wasserdicht bis 5 bar, Durchmesser 39 mm, Höhe 11,5 mm

**ARMBAND** | Kalbsleder mit Nieten, Dornschnäbele

**PREIS** | ab 340 €



## LACO

PADERBORN BRONZE

**REFERENZNUMMER** | 862149

**WERK** | Automatik, Sellita SW 200, Gangreserve 38 h

**GEHÄUSE** | Bronze, Saphirglas, wasserdicht bis 5 bar, Durchmesser 42 mm, Höhe 13 mm

**ARMBAND** | Kalbsleder mit Nieten, Dornschnäbele

**PREIS** | ab 1650 €



## LACO

PADERBORN

**REFERENZNUMMER** | 861749

**WERK** | Automatik, Sellita SW 200, Gangreserve 38 h

**GEHÄUSE** | Edelstahl, Saphirglas, wasserdicht bis 10 bar, Durchmesser 42 mm, Höhe 12 mm

**ARMBAND** | Kalbsleder, Dornschnäbele

**PREIS** | ab 980 €



## LACO

PALERMO 39

**REFERENZNUMMER** | 862130

**WERK** | Automatik, Miyota 82S0-21A, Gangreserve 42 h

**GEHÄUSE** | Edelstahl, Saphirglas, Glasboden, wasserdicht bis 5 bar, Durchmesser 39 mm, Höhe 11,5 mm

**ARMBAND** | Kalbsleder mit Nieten, Dornschnäbele

**PREIS** | ab 340 €





## LACO

### STUTTGART PRO

**REFERENZNUMMER** | 862141

**WERK** | Handaufzug, Sellita SW 210, Gangreserve 38 h

**GEHÄUSE** | Edelstahl, Saphirglas, Krone verschraubt, wasserdicht bis 10 bar, Durchmesser 40 mm, Höhe 11,5 mm

**ARMBAND** | Kalbsleder, Dornschnalle

**PREIS** | ab 950 €



## LONGINES

### SPIRIT

**REFERENZNUMMER** | L3.410.4.93.0

**ZUSATZFUNKTIONEN** | Datum

**WERK** | Automatik, Eta A31.L11, Chronometer, Gangreserve 72 h

**GEHÄUSE** | Edelstahl, Saphirglas, wasserdicht bis 10 bar, Durchmesser 37 mm, Höhe 11,7 mm

**ARMBAND** | Kalbsleder, Dornschnalle

**PREIS** | ab 2350 €



## LONGINES

### SPIRIT FLYBACK

**REFERENZNUMMER** | L3.821.4.53.2

**ZUSATZFUNKTIONEN** | Flyback-Chronograph

**WERK** | Automatik, L791.4 auf Eta-Basis, Chronometer, Gangreserve 68 h

**GEHÄUSE** | Edelstahl, Saphirglas, beidseitig drehbare Keramiklunette, Krone verschraubt, Glasboden, wasserdicht bis 10 bar, Durchmesser 42 mm, Höhe 17 mm

**ARMBAND** | Kalbsleder, Faltschnalle mit Sicherheitsdrückern

**PREIS** | ab 4750 €



## LONGINES

### SPIRIT FLYBACK

**REFERENZNUMMER** | L3.821.4.93.2

**ZUSATZFUNKTIONEN** | Flyback-Chronograph

**WERK** | Automatik, L791.4 auf Eta-Basis, Chronometer, Gangreserve 68 h

**GEHÄUSE** | Edelstahl, Saphirglas, beidseitig drehbare Keramiklunette, Krone verschraubt, Glasboden, wasserdicht bis 10 bar, Durchmesser 42 mm, Höhe 17 mm

**ARMBAND** | Edelstahl, Faltschnalle mit Sicherheitsdrückern

**PREIS** | ab 4850 €



## LONGINES

### SPIRIT ZULU TIME

**REFERENZNUMMER** | L3.802.5.53.2

**ZUSATZFUNKTIONEN** | Datum, zweite Zeitzone

**WERK** | Automatik, Eta A31.411, Chronometer, Gangreserve 72 h

**GEHÄUSE** | Edelstahl, teilweise vergoldet, Saphirglas, beidseitig drehbare Keramiklunette, Krone verschraubt, wasserdicht bis 10 bar, Durchmesser 39 mm, Höhe 13,9 mm

**ARMBAND** | Kalbsleder, Faltschnalle mit Sicherheitsdrückern

**PREIS** | ab 4450 €



## LONGINES

### SPIRIT ZULU TIME

**REFERENZNUMMER** | L38124636

**ZUSATZFUNKTIONEN** | Datum, zweite Zeitzone

**WERK** | Automatik, Eta A31.411, Chronometer, Gangreserve 72 h

**GEHÄUSE** | Edelstahl, Saphirglas, beidseitig drehbare Keramiklunette, Krone verschraubt, wasserdicht bis 10 bar, Durchmesser 42 mm, Höhe 13,9 mm

**ARMBAND** | Edelstahl, Faltschnalle mit Sicherheitsdrückern

**PREIS** | ab 3350 €





## LONGINES

### THE LONGINES PILOT MAJETEK

**REFERENZNUMMER** | L2.838.4.53.0

**WERK** | Automatik, Eta A31.501, Chronometer, Gangreserve 72 h

**GEHÄUSE** | Edelstahl, Saphirglas, beidseitig drehbare Lünette, Krone verschraubt, wasserdicht bis 10 bar, Durchmesser 43 mm, Höhe 13,3 mm

**ARMBAND** | Kalbsleder, Dornschnalle

**PREIS** | ab 3950 €



## LONGINES

### THE LONGINES AVIGATION BIGEYE

**REFERENZNUMMER** | L28161932

**ZUSATZFUNKTIONEN** | Chronograph

**WERK** | Automatik, Eta A08.L01, Gangreserve 66 h

**GEHÄUSE** | Titan, Saphirglas, wasserdicht bis 3 bar, Durchmesser 41 mm, Höhe 14,5 mm

**ARMBAND** | Kalbsleder, Dornschnalle

**PREIS** | ab 3430 €



## MONTBLANC

### 1858 GEOSPHERE

**REFERENZNUMMER** | 125567

**ZUSATZFUNKTIONEN** | Datum, Weltzeitanzeige für die nördliche und südliche Hemisphäre, zweite Zeitzone, Tag-Nacht-Anzeige

**WERK** | Automatik, Montblanc MB 29.25, Basis Sellita SW 300, Gangreserve 42 h

**GEHÄUSE** | Titan, Saphirglas, beidseitig drehbare Keramiklunette, wasserdicht bis 10 bar, Durchmesser 42 mm, Höhe 12,8 mm

**ARMBAND** | Titan und Edelstahl, Faltschnalle

**PREIS** | ab 6200 €



## MONTBLANC

### 1858 GEOSPHERE CHRONOGRAPH O OXYGEN LE290

**REFERENZNUMMER** | 129624

**ZUSATZFUNKTIONEN** | Datum, Weltzeitanzeige für die nördliche und südliche Hemisphäre, zweite Zeitzone, Tag-Nacht-Anzeige

**WERK** | Automatik, Montblanc MB 29.27, Basis Sellita SW 500, Gangreserve 46 h

**GEHÄUSE** | Edelstahl, Saphirglas, beidseitig drehbare Keramiklunette, Krone verschraubt, wasserdicht bis 10 bar, Durchmesser 44 mm, Höhe 17 mm

**ARMBAND** | Kalbsleder, Faltschnalle

**LIMITIERUNG** | 290 Exemplare

**PREIS** | ab 8500 €



## MÜHLE-GLASHÜTTE

### S.A.R. FLIEGER-CHRONOGRAPH

**REFERENZNUMMER** | M1-41-33-KB

**ZUSATZFUNKTIONEN** | Datum, Chronograph

**WERK** | Automatik, Sellita SW 500 mit diversen Mühle-Bauteilen, Gangreserve 62 h

**GEHÄUSE** | Edelstahl, Saphirglas, beidseitig drehbare Lünette, Krone verschraubt, Glasboden, wasserdicht bis 10 bar, Durchmesser 45 mm, Höhe 16,2 mm

**ARMBAND** | Kautschuk, Faltschnalle, Tauchverlängerung

**PREIS** | ab 3800 €



## MÜHLE-GLASHÜTTE

### TERRASPORT II

**REFERENZNUMMER** | M1-37-44-LB

**ZUSATZFUNKTIONEN** | Datum

**WERK** | Automatik, Sellita SW 200 mit diversen Mühle-Bauteilen, Gangreserve 38 h

**GEHÄUSE** | Edelstahl, Saphirglas, Krone verschraubt, Glasboden, wasserdicht bis 10 bar, Durchmesser 40 mm, Höhe 10 mm

**ARMBAND** | Büffelleder, Dornschnalle

**PREIS** | ab 1450 €





**ORIS**

**BIG CROWN PROPILOT BIG DATE**

**REFERENZNUMMER** | 751 7761 4065

**ZUSATZFUNKTIONEN** | Datum

**WERK** | Automatik, modifiziertes Sellita SW 220, Gangreserve 38 h

**GEHÄUSE** | Edelstahl, Saphirglas, Krone verschraubt, Glasboden, wasserdicht bis 10 bar, Durchmesser 41 mm

**ARMBAND** | Edelstahl, Faltschließe

**PREIS** | ab 2150 €



**ORIS**

**BIG CROWN PROPILOT BIG DAY DATE**

**REFERENZNUMMER** | 752 7760 4063

**ZUSATZFUNKTIONEN** | Datum, Wochentag

**WERK** | Automatik, Sellita SW 220, Gangreserve 38 h

**GEHÄUSE** | Edelstahl, Saphirglas, Krone verschraubt, Glasboden, wasserdicht bis 10 bar, Durchmesser 44 mm, Höhe 12,5 mm

**ARMBAND** | Kalbsleder, Faltschließe

**PREIS** | ab 2150 €



**ORIS**

**BIG CROWN PROPILOT BIG DAY DATE**

**REFERENZNUMMER** | 01 752 7760 4164-07 3 22 02LC

**ZUSATZFUNKTIONEN** | Datum, Wochentag

**WERK** | Automatik, Sellita SW 220, Gangreserve 38 h

**GEHÄUSE** | Edelstahl, Saphirglas, Krone verschraubt, Glasboden, wasserdicht bis 10 bar, Durchmesser 44 mm, Höhe 12,5 mm

**ARMBAND** | Textil, Faltschließe

**PREIS** | ab 2150 €



**ORIS**

**BIG CROWN PROPILOT TIMER GMT**

**REFERENZNUMMER** | 01 748 7756 4064-07 8 22 08

**ZUSATZFUNKTIONEN** | Datum, zweite Zeitzone

**WERK** | Automatik, modifiziertes Sellita SW 220, Gangreserve 38 h

**GEHÄUSE** | Edelstahl, Saphirglas, beidseitig drehbare Lünette, Krone verschraubt, Glasboden, wasserdicht bis 10 bar, Durchmesser 44 mm, Höhe 12,8 mm

**ARMBAND** | Edelstahl, Faltschließe

**PREIS** | ab 2800 €



**ORIS**

**BIG CROWN PROPILOT TIMER GMT**

**REFERENZNUMMER** | 01 748 7756 4064

**ZUSATZFUNKTIONEN** | Datum, zweite Zeitzone

**WERK** | Automatik, modifiziertes Sellita SW 220, Gangreserve 38 h

**GEHÄUSE** | Edelstahl, Saphirglas, einseitig drehbare Lünette, Krone verschraubt, wasserdicht bis 10 bar, Durchmesser 44 mm, Höhe 12,8 mm

**ARMBAND** | Textil, Faltschließe

**PREIS** | ab 2600 €



**ORIS**

**PROPILOT X CALIBRE 400**

**REFERENZNUMMER** | 01 400 7778 7155-07 7 20 01TLC

**ZUSATZFUNKTIONEN** | Datum

**WERK** | Automatik, Oris Calibre 400, Gangreserve 120 h

**GEHÄUSE** | Titan, Saphirglas, Glasboden, wasserdicht bis 10 bar, Durchmesser 39 mm, Höhe 11,8 mm

**ARMBAND** | Titan, Faltschließe mit Sicherheitsbügel

**PREIS** | ab 2200 €





### PATEK PHILIPPE

#### CALATRAVA PILOT TRAVEL TIME CHRONOGRAPH

**REFERENZNUMMER** | 5924G-001

**ZUSATZFUNKTIONEN** | Flyback-Chronograph, Zeigerdatum, zweite Zeitzone, 2 Tag-Nacht-Anzeigen

**WERK** | Automatik, Patek Philippe 28-520 C FUS, Gangreserve 55 h

**GEHÄUSE** | Weißgold, Saphirglas, Glasboden, wasserdicht bis 3 bar, Durchmesser 42 mm, Höhe 13 mm

**ARMBAND** | Kalbsleder, Dornschnalle

**PREIS** | ab 74 440 €



### PATEK PHILIPPE

#### CALATRAVA PILOT TRAVEL TIME CHRONOGRAPH

**REFERENZNUMMER** | 5924G-010

**ZUSATZFUNKTIONEN** | Flyback-Chronograph, Zeigerdatum, zweite Zeitzone, 2 Tag-Nacht-Anzeigen

**WERK** | Automatik, Patek Philippe 28-520 C FUS, Gangreserve 55 h

**GEHÄUSE** | Weißgold, Saphirglas, Glasboden, wasserdicht bis 3 bar, Durchmesser 42 mm, Höhe 13 mm

**ARMBAND** | Kalbsleder, Dornschnalle

**PREIS** | ab 74 440 €



### ROLEX

#### OYSTER PERPETUAL AIR-KING

**REFERENZNUMMER** | 126900

**WERK** | Automatik, Rolex 3230, Chronometer, Gangreserve 70 h

**GEHÄUSE** | Edelstahl 904L, Saphirglas, Krone verschraubt, wasserdicht bis 10 bar, Durchmesser 40 mm

**ARMBAND** | Edelstahl 904L, Faltschnalle mit Sicherheitsbügel

**PREIS** | ab 6850 €



### ROLEX

#### OYSTER PERPETUAL GMT-MASTER II

**REFERENZNUMMER** | 126710BLRO

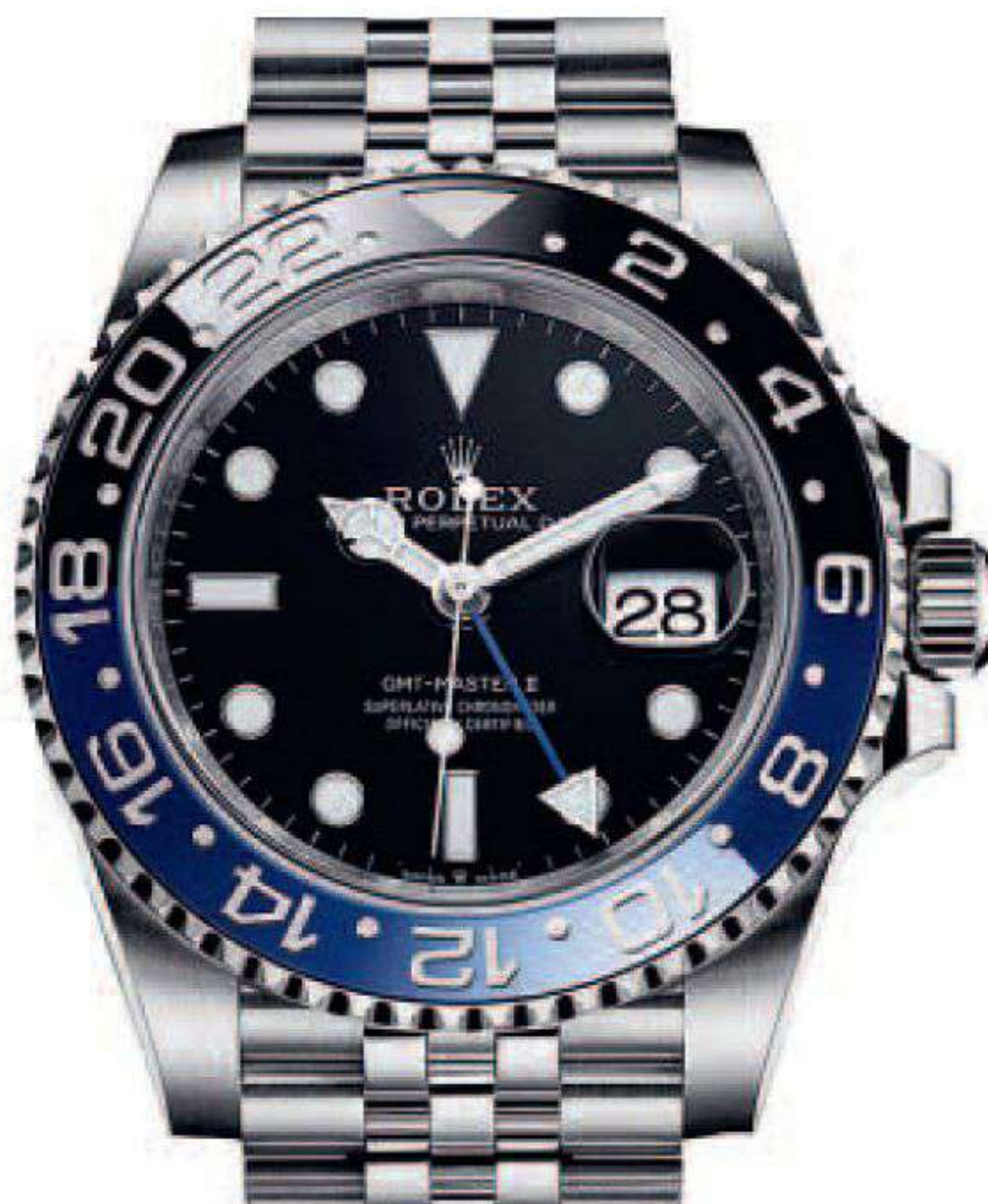
**ZUSATZFUNKTIONEN** | Datum, zweite Zeitzone, dritte Zeitzone über Drehlunette

**WERK** | Automatik, Rolex 3285, Chronometer, Gangreserve 70 h

**GEHÄUSE** | Edelstahl 904L, Saphirglas, beidseitig drehbare Keramiklunette, Krone verschraubt, wasserdicht bis 10 bar, Durchmesser 40 mm

**ARMBAND** | Edelstahl 904L, Faltschnalle mit Sicherheitsbügel und Schnellverlängerung

**PREIS** | ab 10 000 €



### ROLEX

#### OYSTER PERPETUAL GMT-MASTER II

**REFERENZNUMMER** | 126710BLNR

**ZUSATZFUNKTIONEN** | Datum, zweite Zeitzone, dritte Zeitzone über Drehlunette

**WERK** | Automatik, Rolex 3285, Chronometer, Gangreserve 70 h

**GEHÄUSE** | Edelstahl 904L, Saphirglas, beidseitig drehbare Keramiklunette, Krone verschraubt, wasserdicht bis 10 bar, Durchmesser 40 mm

**ARMBAND** | Edelstahl 904L, Faltschnalle mit Sicherheitsbügel und Schnellverlängerung

**PREIS** | ab 10 000 €



### ROLEX

#### OYSTER PERPETUAL GMT-MASTER II

**REFERENZNUMMER** | 126720

**ZUSATZFUNKTIONEN** | Datum, zweite Zeitzone, dritte Zeitzone über Drehlunette

**WERK** | Automatik, Rolex 3285, Chronometer, Gangreserve 70 h

**GEHÄUSE** | Edelstahl 904L, Saphirglas, beidseitig drehbare Keramiklunette, Krone verschraubt, wasserdicht bis 10 bar, Durchmesser 40 mm

**ARMBAND** | Edelstahl 904L, Faltschnalle mit Sicherheitsbügel

**PREIS** | ab 10 300 €





**SINN**

103 TI AR

**REFERENZNUMMER** | 103.071

**ZUSATZFUNKTIONEN** | Chronograph, Datum, Wochentag

**WERK** | Automatik, Concepto C99001, Gangreserve 43 h

**GEHÄUSE** | Titan, Saphirglas, beidseitig drehbare Lünette, Krone verschraubt, Ar-Trockenhaltetechnik, Glasboden, wasserdicht bis 20 bar, Durchmesser 41 mm, Höhe 17,2 mm

**ARMBAND** | Textil und Rindsleder, Dornschnäbe

**PREIS** | ab 2810 €



**SINN**

104 ST SA I A

**REFERENZNUMMER** | 104.014

**ZUSATZFUNKTIONEN** | Datum, Wochentag

**WERK** | Automatik, Sellita SW 220, Gangreserve 38 h

**GEHÄUSE** | Edelstahl, Saphirglas, beidseitig drehbare Lünette, Krone verschraubt, Glasboden, wasserdicht bis 20 bar, Durchmesser 41 mm, Höhe 11,9 mm

**ARMBAND** | Alcantara (Mikrofaser), Dornschnäbe

**PREIS** | ab 1450 €



**SINN**

104 ST SA I B

**REFERENZNUMMER** | 104.013

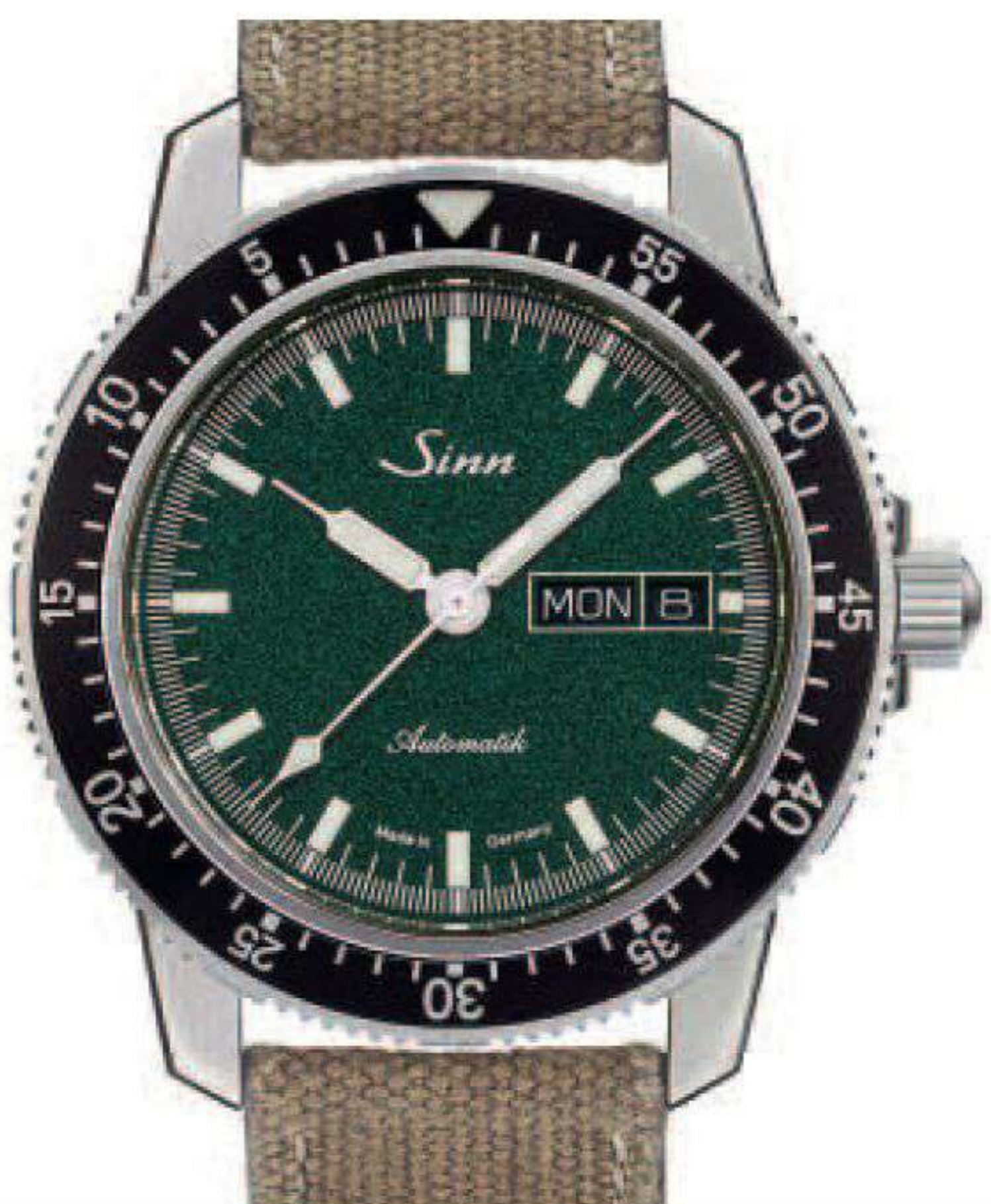
**ZUSATZFUNKTIONEN** | Datum, Wochentag

**WERK** | Automatik, Sellita SW 220, Gangreserve 38 h

**GEHÄUSE** | Edelstahl, Saphirglas, beidseitig drehbare Lünette, Krone verschraubt, Glasboden, wasserdicht bis 20 bar, Durchmesser 41 mm, Höhe 11,9 mm

**ARMBAND** | Rindsleder, Dornschnäbe

**PREIS** | ab 1450 €



**SINN**

104 ST SA I MG

**REFERENZNUMMER** | 104.0131

**ZUSATZFUNKTIONEN** | Datum, Wochentag

**WERK** | Automatik, Sellita SW 220, Gangreserve 38 h

**GEHÄUSE** | Edelstahl, Saphirglas, beidseitig drehbare Lünette, Krone verschraubt, Glasboden, wasserdicht bis 20 bar, Durchmesser 41 mm, Höhe 11,9 mm

**ARMBAND** | Textil, Dornschnäbe

**PREIS** | ab 1450 €



**SINN**

104 ST SA I W

**REFERENZNUMMER** | 104.012

**ZUSATZFUNKTIONEN** | Datum, Wochentag

**WERK** | Automatik, Sellita SW 220, Gangreserve 38 h

**GEHÄUSE** | Edelstahl, Saphirglas, beidseitig drehbare Lünette, Krone verschraubt, Glasboden, wasserdicht bis 20 bar, Durchmesser 41 mm, Höhe 11,9 mm

**ARMBAND** | Rindsleder mit Krokoprägung, Dornschnäbe

**PREIS** | ab 1450 €



**SINN**

358 SA FLIEGER B E

**REFERENZNUMMER** | 358.064

**ZUSATZFUNKTIONEN** | Chronograph, Datum, Wochentag

**WERK** | Automatik, Sellita SW 500, Gangreserve 46 h

**GEHÄUSE** | Edelstahl, Saphirglas, Krone verschraubt, Ar-Trockenhaltetechnik, Glasboden, wasserdicht bis 10 bar, Durchmesser 42 mm, Höhe 15 mm

**ARMBAND** | Textil und Rindsleder, Dornschnäbe

**PREIS** | ab 2950 €





**SINN**

**358 SA FLIEGER DS**

**REFERENZNUMMER** | 358.065

**ZUSATZFUNKTIONEN** | Chronograph, Datum, Wochentag

**WERK** | Automatik, Sellita SW 500, Gangreserve 46 h

**GEHÄUSE** | Edelstahl, Saphirglas, Krone verschraubt, Ar-Trockenhaltetechnik, Glasboden, wasserdicht bis 10 bar, Durchmesser 42 mm, Höhe 15 mm

**ARMBAND** | Textil und Rindsleder, Dornschnäbe

**PREIS** | ab 2950 €



**SINN**

**717**

**REFERENZNUMMER** | 717.010

**ZUSATZFUNKTIONEN** | Chronograph mit zentralem Minutenzähler, Datum

**WERK** | Automatik, Sinn SZ01, Concepto C99001, Gangreserve 46 h

**GEHÄUSE** | Edelstahl, gehärtet (tegimentiert) und hartstoffbeschichtet, Saphirglas, innen liegender Drehring, Krone verschraubt, Ar-Trockenhaltetechnik, wasserdicht bis 20 bar, Durchmesser 45 mm, Höhe 15,3 mm

**ARMBAND** | Rindsleder, Dornschnäbe

**PREIS** | ab 4950 €



**SINN**

**556 A RS**

**REFERENZNUMMER** | 556.0141

**ZUSATZFUNKTIONEN** | Datum

**WERK** | Automatik, Sellita SW 200, Gangreserve 38 h

**GEHÄUSE** | Edelstahl, Saphirglas, Krone verschraubt, Glasboden, wasserdicht bis 20 bar, Durchmesser 38,5 mm, Höhe 11 mm

**ARMBAND** | Edelstahl, Faltschnäbe mit Sicherheitsbügel, Tauchverlängerung

**PREIS** | ab 1325 €



**STOWA**

**FLIEGER CHRONO**

**REFERENZNUMMER** | FliegerChrono

**ZUSATZFUNKTIONEN** | Chronograph

**WERK** | Automatik, Eta-Valjoux 7753, Gangreserve 54 h

**GEHÄUSE** | Edelstahl, Saphirglas, Glasboden, wasserdicht bis 5 bar, Durchmesser 41 mm, Höhe 14,7 mm

**ARMBAND** | Kalbsleder, Dornschnäbe

**PREIS** | ab 2490 €



**STOWA**

**FLIEGER GMT ORANGE MIT DATUM**

**REFERENZNUMMER** | GMTOrangeDat

**ZUSATZFUNKTIONEN** | Datum, zweite Zeitzone

**WERK** | Automatik, Eta A07.171, Gangreserve 48 h

**GEHÄUSE** | Titan, Saphirglas, beidseitig drehbare Lünette, Glasboden, wasserdicht bis 20 bar, Durchmesser 46 mm, Höhe 12,9 mm

**ARMBAND** | Kautschuk, Faltschnäbe,

Tauchverlängerung

**PREIS** | ab 1990 €



**STOWA**

**FLIEGER OHNE LOGO**

**REFERENZNUMMER** | FliegerohneLogo

**WERK** | Automatik, Sellita SW 200, Gangreserve 38 h

**GEHÄUSE** | Edelstahl, Saphirglas, Glasboden, wasserdicht bis 5 bar, Durchmesser 40 mm, Höhe 10,2 mm

**ARMBAND** | Kalbsleder, Dornschnäbe

**PREIS** | ab 1250 €





**STOWA**  
FLIEGER T02

**REFERENZNUMMER** | T02  
**ZUSATZFUNKTIONEN** | Datum  
**WERK** | Automatik, Sellita SW 200, Gangreserve 38 h  
**GEHÄUSE** | Edelstahl, Saphirglas, Glasboden, wasserdicht bis 20 bar, Durchmesser 43 mm, Höhe 12,8 mm  
**ARMBAND** | Kautschuk, Faltschließe mit Sicherheitsbügel, Tauchverlängerung  
**PREIS** | ab 1390 €



**STOWA**  
FLIEGER T02 SPORT

**REFERENZNUMMER** | FliegerT02Sport  
**ZUSATZFUNKTIONEN** | Datum  
**WERK** | Automatik, Sellita SW 200, Gangreserve 48 h  
**GEHÄUSE** | Titan, Saphirglas, beidseitig drehbare Lünette, Glasboden, wasserdicht bis 20 bar, Durchmesser 46 mm, Höhe 12,9 mm  
**ARMBAND** | Kautschuk, Faltschließe mit Sicherheitsbügel, Tauchverlängerung  
**PREIS** | ab 1850 €



**STOWA**  
FLIEGER VERUS 40

**REFERENZNUMMER** | FliegerVerus40  
**WERK** | Automatik, Sellita SW 200, Gangreserve 38 h  
**GEHÄUSE** | Edelstahl, Saphirglas, Glasboden, wasserdicht bis 5 bar, Durchmesser 40 mm, Höhe 10,2 mm  
**ARMBAND** | Kalbsleder, Dornschnäbe  
**PREIS** | ab 950 €



**STOWA**  
FLIEGER BRONZE VINTAGE

**REFERENZNUMMER** | FliegerBronzeVintage  
**WERK** | Automatik, Sellita SW 200, Gangreserve 38 h  
**GEHÄUSE** | Bronze, Saphirglas, Glasboden, wasserdicht bis 5 bar, Durchmesser 40 mm, Höhe 10,2 mm  
**ARMBAND** | Kalbsleder, Dornschnäbe  
**PREIS** | ab 1450 €



**STOWA**  
FLIEGER KLASSIK 36 OHNE LOGO AUTOMATIK

**REFERENZNUMMER** | Flieger36ohneLogoAut  
**WERK** | Automatik, Sellita SW 200, Gangreserve 38 h  
**GEHÄUSE** | Edelstahl, Saphirglas, Glasboden, wasserdicht bis 5 bar, Durchmesser 36 mm, Höhe 10,2 mm  
**ARMBAND** | Kalbsleder, Dornschnäbe  
**PREIS** | ab 1250 €



**STOWA**  
FLIEGER VERUS GMT CHRONOGRAPH

**REFERENZNUMMER** | VerusGMTChronograph  
**ZUSATZFUNKTIONEN** | Chronograph, zweite Zeitzone  
**WERK** | Automatik, Eta-Valjoux 7754, Gangreserve 44 h  
**GEHÄUSE** | Edelstahl, Saphirglas, Krone verschraubt, Glasboden, wasserdicht bis 5 bar, Durchmesser 41 mm, Höhe 14,7 mm  
**ARMBAND** | Kalbsleder, Dornschnäbe  
**LIMITIERUNG** | 100 Exemplare  
**PREIS** | ab 2690 €





### TAG HEUER

AUTAVIA CALIBRE 5 COSC

**REFERENZNUMMER** | WBE5116.EB0173

**ZUSATZFUNKTIONEN** | Datum

**WERK** | Automatik, Sellita SW 200, Chronometer, Gangreserve 38 h

**GEHÄUSE** | Edelstahl, Saphirglas, beidseitig drehbare Keramiklunette, wasserdicht bis 10 bar, Durchmesser 42 mm

**ARMBAND** | Edelstahl, Faltschließe mit Sicherheitsdrückern

**PREIS** | ab 3150 €



### TOURBY WATCHES

PILOT AUTOMATIC VINTAGE 43

**REFERENZNUMMER** | 1304

**WERK** | Automatik, Eta 2824, Chronometer, Gangreserve 40 h

**GEHÄUSE** | Edelstahl, Saphirglas, Glasboden, wasserdicht bis 5 bar, Durchmesser 43 mm

**ARMBAND** | Kalbsleder, Dornschnelle

**PREIS** | ab 2349 €



### TUTIMA GLASHÜTTE

FLIEGER

**REFERENZNUMMER** | 6105-30

**ZUSATZFUNKTIONEN** | Datum

**WERK** | Automatik, modifiziertes Eta 2836, Gangreserve 38 h

**GEHÄUSE** | Edelstahl, Saphirglas, Krone verschraubt, Glasboden, wasserdicht bis 10 bar, Durchmesser 41 mm, Höhe 13 mm

**ARMBAND** | Edelstahl, Faltschließe

**PREIS** | ab 1680 €



### TUTIMA GLASHÜTTE

FLIEGER

**REFERENZNUMMER** | 6105-31

**ZUSATZFUNKTIONEN** | Datum

**WERK** | Automatik, modifiziertes Eta 2836, Gangreserve 38 h

**GEHÄUSE** | Edelstahl, Saphirglas, Krone verschraubt, Glasboden, wasserdicht bis 38 bar, Durchmesser 41 mm, Höhe 13 mm

**ARMBAND** | Kalbsleder, Dornschnelle

**PREIS** | ab 1450 €



### TUTIMA GLASHÜTTE

GRAND FLIEGER AIRPORT AUTOMATIC

**REFERENZNUMMER** | 6107-01

**ZUSATZFUNKTIONEN** | Datum, Wochentag

**WERK** | Automatik, Eta 2836, Gangreserve 38 h

**GEHÄUSE** | Edelstahl, Saphirglas, beidseitig drehbare Keramiklunette, Krone verschraubt, Glasboden, wasserdicht bis 20 bar, Durchmesser 41 mm, Höhe 13 mm

**ARMBAND** | Textil, Innenseite Leder, Faltschließe

**PREIS** | ab 1980 €



### TUTIMA GLASHÜTTE

GRAND FLIEGER AIRPORT AUTOMATIC

**REFERENZNUMMER** | 6107-06

**ZUSATZFUNKTIONEN** | Datum, Wochentag

**WERK** | Automatik, Eta 2836, Gangreserve 38 h

**GEHÄUSE** | Edelstahl, Saphirglas, beidseitig drehbare Keramiklunette, Krone verschraubt, Glasboden, wasserdicht bis 20 bar, Durchmesser 41 mm, Höhe 13 mm

**ARMBAND** | Edelstahl, Faltschließe

**PREIS** | ab 2280 €





## TUTIMA GLASHÜTTE

### GRAND FLIEGER AIRPORT CHRONOGRAPH

**REFERENZNUMMER** | 6407-03

**ZUSATZFUNKTIONEN** | Chronograph, Datum, Wochentag

**WERK** | Automatik, Eta-Valjoux 7750, Gangreserve 48 h

**GEHÄUSE** | Edelstahl, Saphirglas, beidseitig drehbare Keramiklunette, Krone verschraubt, Glasboden, wasserdicht bis 20 bar, Durchmesser 41 mm, Höhe 16 mm

**ARMBAND** | Textil, Innenseite Leder, Faltschließe

**PREIS** | ab 3400 €



## TUTIMA GLASHÜTTE

### M2

**REFERENZNUMMER** | 6450-04

**ZUSATZFUNKTIONEN** | Chronograph mit zentralem Minutenzähler, Datum

**WERK** | Automatik, modifiziertes Eta-Valjoux 7750, Gangreserve 48 h

**GEHÄUSE** | Titan, Saphirglas, Krone verschraubt, wasserdicht bis 30 bar, Durchmesser 46 mm, Höhe 15,5 mm

**ARMBAND** | Kevlar, Faltschließe

**PREIS** | ab 4450 €



## TUTIMA GLASHÜTTE

### M2 COASTLINE

**REFERENZNUMMER** | 6150-08

**ZUSATZFUNKTIONEN** | Datum, Wochentag

**WERK** | Automatik, Eta 2836, Gangreserve 38 h

**GEHÄUSE** | Titan, Saphirglas, Krone verschraubt, wasserdicht bis 30 bar, Durchmesser 43 mm, Höhe 13 mm

**ARMBAND** | Titan, Faltschließe

**PREIS** | ab 1670 €



## TUTIMA GLASHÜTTE

### M2 COASTLINE CHRONOGRAPH

**REFERENZNUMMER** | 6430-05

**ZUSATZFUNKTIONEN** | Chronograph, Datum

**WERK** | Automatik, Eta-Valjoux 7750, Gangreserve 48 h

**GEHÄUSE** | Titan, Saphirglas, Krone verschraubt, wasserdicht bis 20 bar, Durchmesser 43 mm, Höhe 13 mm

**ARMBAND** | Kautschuk mit Textileinlage, Faltschließe

**PREIS** | ab 2980 €



## TUTIMA GLASHÜTTE

### M2 COASTLINE CHRONOGRAPH

**REFERENZNUMMER** | 6430-06

**ZUSATZFUNKTIONEN** | Chronograph, Datum

**WERK** | Automatik, Eta-Valjoux 7750, Gangreserve 48 h

**GEHÄUSE** | Titan, Saphirglas, Krone verschraubt, wasserdicht bis 20 bar, Durchmesser 43 mm, Höhe 13 mm

**ARMBAND** | Kautschuk mit Rindsledereinlage, Faltschließe

**PREIS** | ab 2980 €



## TUTIMA GLASHÜTTE

### M2 PIONEER

**REFERENZNUMMER** | 6451-02

**ZUSATZFUNKTIONEN** | Datum, Chronograph mit zentralem Minutenzähler, 24-h-Anzeige

**WERK** | Automatik, modifiziertes Eta-Valjoux 7750, Gangreserve 48 h

**GEHÄUSE** | Titan, Saphirglas, beidseitig drehbare Lunette, Krone verschraubt, wasserdicht bis 30 bar, Durchmesser 46,5 mm, Höhe 16 mm

**ARMBAND** | Kevlar, Faltschließe

**PREIS** | ab 4950 €





## UNION GLASHÜTTE

### BELISAR PILOT CHRONOGRAPH

**REFERENZNUMMER** | D009.627.16.057.00  
**ZUSATZFUNKTIONEN** | Chronograph, Datum  
**WERK** | Automatik, UNG-27.01, Basis Eta-Valjoux 7753, Gangreserve 60 h  
**GEHÄUSE** | Edelstahl, Saphirglas, Glasboden, wasserdicht bis 10 bar, Durchmesser 44 mm, Höhe 15 mm  
**ARMBAND** | Kalbsleder, Faltschließe mit Sicherheitsdrückern  
**PREIS** | ab 2680 €



## UNION GLASHÜTTE

### BELISAR PILOT CHRONOGRAPH

**REFERENZNUMMER** | D009.627.16.047.00  
**ZUSATZFUNKTIONEN** | Chronograph, Datum  
**WERK** | Automatik, UNG27.01, Basis Eta-Valjoux 7753, Gangreserve 60 h  
**GEHÄUSE** | Edelstahl, Saphirglas, Glasboden, wasserdicht bis 10 bar, Durchmesser 44 mm, Höhe 15 mm  
**ARMBAND** | Kalbsleder, Faltschließe mit Sicherheitsdrückern  
**PREIS** | ab 2680 €



## WEMPE

### ZEITMEISTER FLIEGERUHR CHRONOGRAPH

**REFERENZNUMMER** | WM600004  
**ZUSATZFUNKTIONEN** | Chronograph, Datum  
**WERK** | Automatik, Eta 7753, Gangreserve 42 h, Chronometer  
**GEHÄUSE** | Edelstahl, Saphirglas, wasserdicht bis 5 bar, Durchmesser 42 mm, Höhe 15 mm  
**ARMBAND** | Leder, Faltschließe  
**PREIS** | ab 2635 €



## ZENITH

### PILOT BIG DATE FLYBACK

**REFERENZNUMMER** | 49.4000.3652/21.1001  
**ZUSATZFUNKTIONEN** | Flyback-Chronograph, Großdatum  
**WERK** | Automatik, Zenith El Primero 3652, Gangreserve 60 h  
**GEHÄUSE** | Keramik, Saphirglas, Glasboden, wasserdicht bis 10 bar, Durchmesser 42,5 mm, Höhe 14,2 mm  
**ARMBAND** | Textil, Faltschließe mit Sicherheitsdrückern  
**PREIS** | ab 14 500 €



## ZEPELIN

### 100 JAHRE ZEPELIN

**REFERENZNUMMER** | 7618-2  
**ZUSATZFUNKTIONEN** | Chronograph, Datum  
**WERK** | Automatik, Eta-Valjoux 7753, Gangreserve 48 h  
**GEHÄUSE** | Edelstahl, Saphirglas, Glasboden, wasserdicht bis 5 bar, Durchmesser 42 mm, Höhe 16 mm  
**ARMBAND** | Rindsleder, Dornschnäbe  
**PREIS** | ab 1749 €



## ZEPELIN

### 100 JAHRE ZEPELIN CHRONOMETER GLASHÜTTE

**REFERENZNUMMER** | 7620-1  
**ZUSATZFUNKTIONEN** | Chronograph, Datum  
**WERK** | Automatik, Eta-Valjoux 7753, Chronometer, Gangreserve 48 h  
**GEHÄUSE** | Edelstahl, Saphirglas, Glasboden, wasserdicht bis 5 bar, Durchmesser 42 mm, Höhe 16 mm  
**ARMBAND** | Rindsleder, Dornschnäbe  
**PREIS** | ab 2499 €



# WatchTime DÜSSELDORF

Jetzt  
Ticket zum  
Vorteilspreis  
sichern!

27. – 29. OKTOBER 2023 – RHEINTERRASSE DÜSSELDORF

Deutschlands größtes Uhren-Event für Uhrenfans kehrt zurück! Kommenden Oktober bietet die WatchTime Düsseldorf bereits zum vierten Mal die Gelegenheit, die neuesten Uhren live zu erleben, Industrie-Persönlichkeiten zu treffen und sich mit Gleichgesinnten in entspannter Atmosphäre auszutauschen. Werden Sie Teil des größten Uhren-Treffpunkts für Mechanik-Liebhaber.



  
**ALEXANDER SHOROKHOFF**  
UHRENMANUFAKTUR  
GERMANY

  
**Atlantic**  
SWISS MADE WATCHES SINCE 1989

**bauhaus**  


**BAYERISCHE  
MEISTERSCHULE**  
für das Uhrmacher-Handwerk Würzburg

 **belchengruppe**  
Die Zeitdesigner

**BOTTA**

**BRUNO SÖHNLE**  
GLASHÜTTE/SA

**CIRCULA**

**CZAPEK**  
GENÈVE

  
**DAMASKO**

**DOROTHEUM**

  
**FORMEX**  
SWISS MADE WATCHES

**GUINAND**

  
**FORTIS**  
SWISS WATCHES 1912

**hanhart**  
CHRONOGRAPHEN 1882

  
**HENTSCHEL**  
HAMBURG  
UHRENMANUFAKTUR

**HEIN RICH**

**IRON ANNIE**  


**M**  
**Jean Marcel**  
SWISS MADE WATCHES

  
**JUNGHANS**  
GERMANY SINCE 1881

**Laco**  
1925

**ORIS**  
HÖLSTEIN 1904

**Pietzsch**  
JUWELIER SEIT 1897

  
**ROBOT**  
CZECH MADE WATCHES

  
**ruhla**  
1929

**SEIKO**  
SINCE 1881

**Sinn**  
SPEZIALUHREN ZU FRANKFURT AM MAIN

**Staudt**  
CHRONOMETRIE

  
**TITONI**  
OF SWITZERLAND

  
**VANDAAG**

  
**ZEPPELIN**

Tickets und weitere Informationen unter:  
**show.watchtime.net**

©Dominik Friess, Stand 28.06.2023, Änderungen vorbehalten

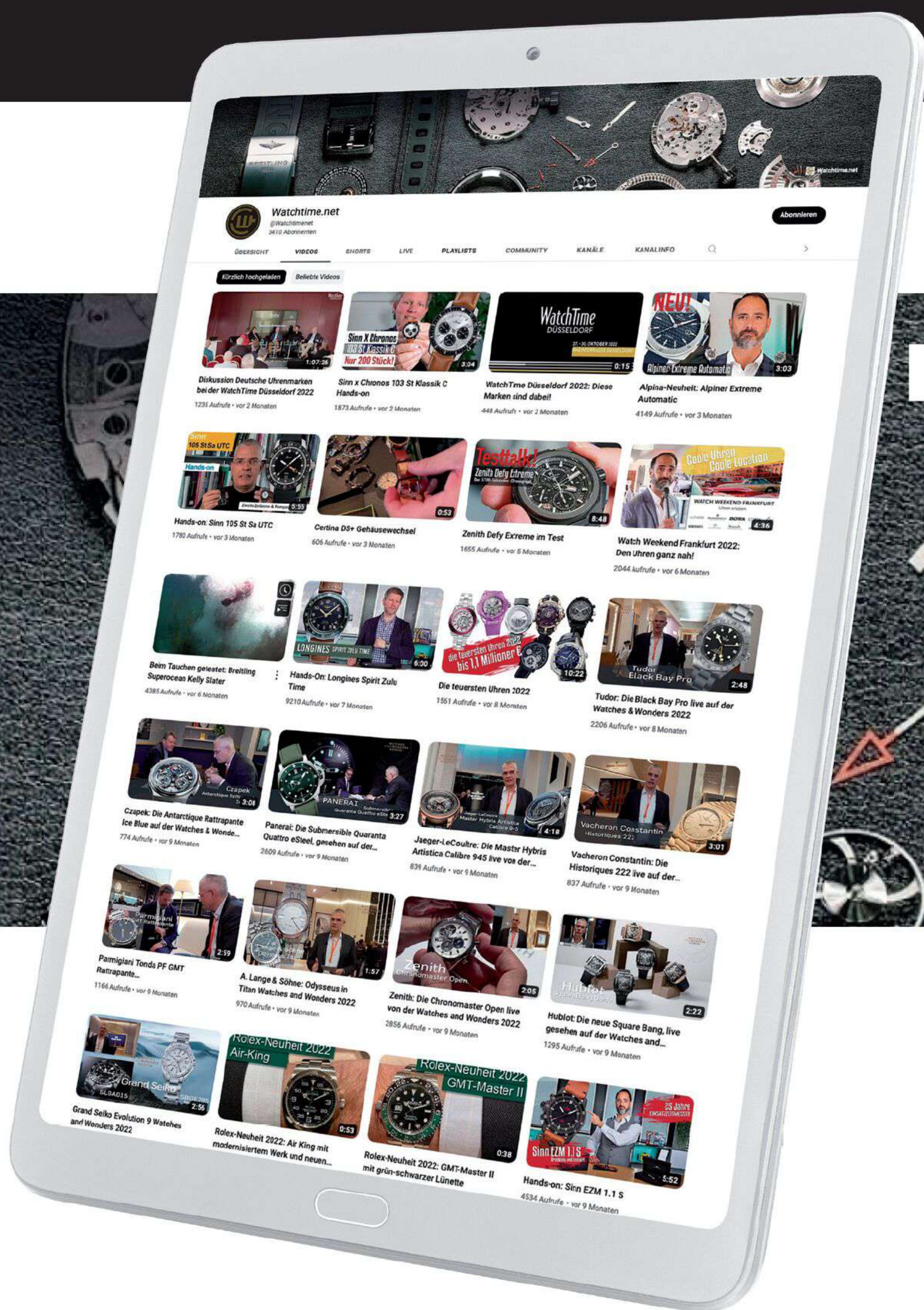




# Watchtime.net

## Das Uhren-Portal

Test, Neuvorstellungen,  
Hands-on, Messen und Events



<https://www.youtube.com/@Watchtimenet>

Besuchen Sie unseren YouTube Kanal watchtime.net





Schenken Sie Zeit –  
in ihrer schönsten Form.



**IMPRESSUM/PUBLIKATION:**

UHREN-MAGAZIN  
EBNER MEDIA GROUP GmbH & Co. KG  
Karlstraße 3, 89073, Ulm

CHEFREDAKTION: Martina Richter  
Verantwortlich für den Inhalt  
PROJEKTMANAGEMENT: Jens Köppe

E-Mail: uhrenmagazin@ebnermedia.de  
Internet: www.watchtime.net

**VERLAG:**

INHABER UND BETEILIGUNGSVERHÄLTNISSE:  
Ebner Media Group GmbH & Co. KG, Karlstraße 3,  
89073 Ulm, Sitz und Registergericht:  
Ulm, HRA 1900, Umsatzsteuer- und  
Identifikationsnr. gemäß §27a UStG  
DE 147041097

GESCHÄFTSFÜHRUNG: Marco Parrillo  
GESAMTANZEIGENLEITUNG: Michael Albus  
ANZEIGENVERKAUFSLEITUNG: Ivo Sadovnikov  
Telefon: +49 731 88005-7341  
E-Mail: sadovnikov@ebnermedia.de

**COPYRIGHT:**

Sämtliche Texte und Bilder  
unterliegen dem Schutz des  
Urhebers und dürfen ohne  
schriftliche Genehmigung der EBNER  
MEDIA GROUP GmbH & Co. KG  
nicht kopiert und verwendet werden.

**UNSERE BRANDS:**

Chronos

UHREN  
MAGAZIN

Watchtime.net  
Das Uhren-Portal

WatchTime

segeln

Segler-Zeitung

MotorBoots

wanderlust

SOUND &  
RECORDING

PAGE

W&V

INTERNET WORLD

SKI MAGAZIN

SNOW

nordic sports

Gitarre&Bass